Stadt Frauenfeld

Voranschlag für das Jahr 2010

Urnenabstimmung vom 29. November 2009

Inhaltsverzeichnis

Botschaft zum Voranschlag 2010 2

Stadt

Finanzkennzahlen 15

Laufende Rechnung; Institutionelle Gliederung:
Übersicht Verwaltungsabteilungen 20
Übersicht Verwaltungsabteilungen gemäss neuem Rechnungsmodell 22
Laufende Rechnung; Kostenartengliederung 24

Investitionsrechnung; Institutionelle Gliederung:
Übersicht Verwaltungsabteilungen 30

Gesamtübersicht; Laufende Rechnung, Investitionsrechnung 32

Einleitende Erläuterungen:
Laufende Rechnung 34

Werkbetriebe

Laufende Rechnung:
Übersicht 38
Strom 40
Erdgas 44
Wasser 48

Investitionsrechnung 50

Einleitende Erläuterungen:
Laufende Rechnung 52
Investitionsrechnung 55

Laufende Rechnung (Abteilungstotale)

Konto	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
	Gesamttotal	83'744'000	83'744'000	83'014'800	83'017'800	83'080'381.58	83'080'446.40
	Saldo			3'000		64.82	
0	**Allgemeine Verwaltung**	3'600'400	610'200	3'611'700	583'200	3'671'388.62	598'540.70
	Saldo		2'990'200		3'028'500		3'072'847.92
1	**Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen**	23'043'600	46'789'300	23'288'500	46'982'700	24'024'864.15	45'992'956.63
	Saldo	23'745'700		23'694'200		21'968'092.48	
2	Abteilung **Tiefbau**	12'666'000	7'128'500	12'486'800	7'372'700	12'557'814.22	7'666'996.17
	Saldo		5'537'500		5'114'100		4'890'818.05
3	Abteilung **Hochbau**	1'930'000	540'000	1'825'000	376'000	1'837'483.90	418'735.65
	Saldo		1'390'000		1'449'000		1'418'748.25
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	2'937'200	2'500'000	3'000'700	2'591'900	2'832'831.13	2'431'658.22
	Saldo		437'200		408'800		401'172.91
6	**Abteilung Gesundheit**	17'403'300	14'055'200	17'453'500	13'479'300	16'556'234.33	13'664'630.38
	Saldo		3'348'100		3'974'200		2'891'603.95
7	**Abteilung Soziales**	17'482'300	9'832'300	16'851'400	9'434'000	17'217'454.44	10'054'164.25
	Saldo		7'650'000		7'417'400		7'163'290.19
8	Abteilung **Jugend, Sport und** Freizeit	4'681'200	2'288'500	4'497'200	2'198'000	4'382'310.79	2'252'764.40
	Saldo		2'392'700		2'299'200		2'129'546.39

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
	Gesamttotal	83'744'000	83'744'000	83'014'800	83'017'800	83'080'381.58	83'080'446.40
	Saldo			3'000		64.82	
0	Allgemeine Verwaltung	3'600'400	610'200	3'611'700	583'200	3'671'388.62	598'540.70
	Saldo		2'990'200		3'028'500		3'072'847.92
01	**Gemeinde, Behörden**	1'249'900	82'000	1'283'100	79'000	1'263'385.50	80'730.90
	Saldo		1'167'900		1'204'100		1'182'654.60
0110	Gemeinde	153'000	36'000	212'500	36'000	230'969.30	35'057.90
	Saldo		117'000		176'500		195'911.40
30000	Wahlbüro	25'000		25'000		33'102.00	
30001	Rechnungsprüfungskommission	8'000		7'500		9'350.00	
* 31000	Abstimmungsmaterial, Rechnung, Voranschlag, Drucksachen, Inserate	70'000		120'000		127'410.80	
31800	Porti	50'000		60'000		61'106.50	
43400	Vergütungen von Dritten		36'000		36'000		35'057.90
0120	**Gemeinderat**	80'500		96'000		71'965.85	
	Saldo		80'500		96'000		71'965.85
30000	Gemeinderat	50'000		50'000		45'979.70	
30001	Geschäftsprüfungskommission Finanzen und Administration	10'000		10'000		11'050.00	
30002	Geschäftsprüfungskommission Bau, Werke, Umwelt	6'500		6'000		6'565.00	
30003	Geschäftsprüfungskommission Gesellschaft und Sicherheit	6'000		6'000		3'090.00	
30004	Redaktionskommission	1'000		1'000			
30005	Parlamentarische Spezialkommission Teilrevision Gemeindeordnung			8'000			
31800	Porti, Gutachten, Anlässe	2'000		10'000		281.15	
36500	Beiträge an Fraktionen	5'000		5'000		5'000.00	
0130	Stadtrat	1'016'400	46'000	974'600	43'000	960'450.35	45'673.00
	Saldo		970'400		931'600		914'777.35
30000	Besoldungen	706'000		700'000		689'466.50	
30001	Begutachtungskommission Besoldungsrevision			1'000			
30300	Sozialversicherungen	53'500		53'000		50'888.90	
30400	Pensionskasse	82'500		66'500		80'964.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	10'000		10'000		8'958.10	
31200	Wasser, Energie, Heizung	3'900		3'900		3'917.00	
31600	Mietzinsen Büros	25'500		25'200		24'701.00	
31700	Repräsentationen, Anlässe	80'000		60'000		79'590.10	
31800	Honorare	10'000		10'000		280.00	
31801	Kontrollstelle	45'000		45'000		21'684.75	
43500	Verkaufserlös		2'000		1'000		2'223.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		12'000		10'000		11'450.00
43601	Rückerstattungen von Dritten		2'000		2'000		2'000.00
46200	Verwaltungskostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld		10'000		10'000		10'000.00
46300	Verwaltungskostenanteil Pensionskasse		20'000		20'000		20'000.00
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	2'350'500	528'200	2'328'600	504'200	2'408'003.12	517'809.80
	Saldo		1'822'300		1'824'400		1'890'193.32
0910	Personalaufwand	1'193'000		1'195'000		1'392'130.44	
	Saldo		1'193'000		1'195'000		1'392'130.44
30100	Besoldung Hauswart, Reinigungspersonal, Lehrlinge, Anteil Werkhof und Andere	324'000		323'000		293'262.50	
30300	Sozialversicherungen Hauswart, Reinigungspersonal, Lehrlinge, Anteil Werkhof	22'000		22'000		17'599.00	
30400	Pensionskasse Hauswart, Reinigungspersonal, Anteil Werkhof	18'500		15'500		13'969.55	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswart, Reinigungspersonal, Lehrlinge, Anteil Werkhof	7'500		6'500		7'076.65	
30700	Rentenzulagen	450'000		458'000		404'926.00	
30900	Aus- und Weiterbildung	100'000		100'000		92'445.40	
30901	Inserate Personalwerbung	80'000		80'000		104'047.10	
30902	Reisecheckvergünstigungen (REKA) Personal	33'000		30'000		31'555.00	
30903	Kürzungsbeitrag Stadt bei vorzeitiger Pensionierung	100'000		100'000		384'203.55	
30904	Jahresabonnementvergünstigung öffentlicher Verkehr, Personal	18'000		20'000		130.00	
30909	Übrige Personalkosten	40'000		40'000		42'915.69	
0920	Sachaufwand	1'157'500		1'133'600		1'015'872.68	
	Saldo		1'157'500		1'133'600		1'015'872.68
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	85'000		85'000		81'121.71	
* 31001	Informationen und Dokumentationen	180'000		150'000		104'422.80	
31002	Monatsbulletin, Kostenanteile	48'000		48'000		46'806.00	
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	15'000		25'000		27'254.10	
31200	Wasser, Energie, Heizung	15'000		12'100		12'534.00	
31300	Getränkeautomat	3'000		4'000		2'653.70	
31301	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	15'000		15'000		14'953.77	
* 31400	Baulicher Unterhalt	60'000		50'000		41'275.95	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	20'000		15'000		34'032.00	
31501	Unterhalt Adressier-, Kopier-, Offsetanlage			5'000		1'341.35	
31600	Mietzinsen Büros	81'300		80'700		79'042.00	
31700	Spesenentschädigungen Lehrlinge	13'000		15'000		8'532.50	
31800	Sachversicherungen, allgemein	17'000		18'000		15'613.05	
31801	Haftpflichtversicherungen	73'000		70'000		72'006.95	
31802	Porti, Telefon	220'000		230'000		221'549.00	
31803	Honorare, Beratungsaufträge	20'000		20'000		19'426.40	
31804	Inserate und Werbung	20'000		20'000		15'188.80	
31805	Abfallentsorgung	4'000		6'000		4'175.35	
31806	Umsetzungsprojekte Stadtentwicklung/-Marketing	150'000		150'000		106'042.80	
31900	Mitgliedschaften	65'000		65'000		66'450.65	
31901	Altersehrungen	6'000		6'000		6'472.30	
31902	Auslagen für ausserordentliche Anlässe	30'000		30'000		22'291.50	
36500	Militärsanitätsverein; Mietzins	4'800		4'800		4'800.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	12'400		9'000		7'886.00	
0950	Erträge		528'200		504'200		517'809.80
	Saldo	528'200		504'200		517'809.80	
43500	Getränkeautomat		4'000		4'000		3'350.00
43501	Verkauf Videokassetten		200		200		20.00
43600	Rückerstattungen Porti, Telefon		195'000		180'000		197'142.95
43601	Rückerstattungen, übrige		9'000		8'000		11'840.05
43602	Überschussanteile Versicherungen		2'000				4'446.80
46300	Verwaltungskostenanteil Elektrizitätswerk		109'000		109'000		109'000.00
46301	Verwaltungskostenanteil Gaswerk		69'000		69'000		69'000.00
46302	Verwaltungskostenanteil Wasserwerk		22'000		22'000		22'000.00
46303	Verwaltungskostenanteil Alterszentrum Park		83'000		80'000		81'910.00
46304	Verwaltungskostenanteil Feuerwehr		19'000		16'000		19'100.00
46305	Verwaltungskostenanteil der Regio für Zivilschutz		16'000		16'000		

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
1	**Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen**	23'043'600	46'789'300	23'288'500	46'982'700	24'024'864.15	45'992'956.63
	Saldo	23'745'700		23'694'200		21'968'092.48	
10	**Sammelkonti abteilungsweise**	261'000		269'000		130'784.42	
	Saldo		261'000		269'000		130'784.42
1005	Abteilungsbezogene Aufwendungen **und Erträge**	261'000		269'000		130'784.42	
	Saldo		261'000		269'000		130'784.42
30001	**Fachkommission** Kulturförderung	3'500		4'000		3'365.00	
30002	Fachkommission Stadtbus und **öffentlicher Verkehr**	3'000		3'000			
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, **Geräte,** Maschinen	66'000		159'000		45'484.30	
31101	Anschaffungen Stadtarchiv	35'000		30'000		29'720.87	
31102	Anschaffungen **öffentlicher** Fahnenschmuck	15'000		20'000		5'000.00	
31500	**Unterhalt öffentlicher** Fahnenschmuck und Spezialbeleuchtungen	7'000		6'000		7'211.10	
31501	Unterhalt Informatiklösung **Stadtarchiv**	6'000		5'000		6'265.55	
31600	Mieten Büros und Geräte **Stadtarchiv**	19'000		19'000		18'781.60	
* 36500	Beitrag an Regionalplanungsgruppe Frauenfeld	89'000					
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	17'500		23'000		14'956.00	
11	**Stadtkanzlei**	5'312'800	1'201'500	5'357'500	1'215'500	5'478'091.78	1'481'508.35
	Saldo		4'111'300		4'142'000		3'996'583.43
1100	**Stadtkanzlei**	1'503'000	145'000	1'470'500	145'000	1'517'505.55	265'069.25
	Saldo		1'358'000		1'325'500		1'252'436.30
30100	Besoldungen	943'000		944'000		968'953.30	
30300	Sozialversicherungen	72'000		72'000		73'401.60	
30400	Pensionskasse	111'000		90'500		113'725.90	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	18'000		19'000		13'354.95	
31000	Büromaterial, **Drucksachen,** Fachliteratur, Inserate	25'000		25'000		20'317.30	
31200	**Wasser,** Energie, Heizung	37'000		35'000		38'384.95	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, **Maschinen**	5'000		5'000		5'952.75	
31600	Mieten Büros und Geräte	280'000		270'000		272'331.20	
31700	Spesenentschädigungen	10'000		10'000		9'284.60	
31800	**Telefon**	2'000				1'799.00	
42700	**Vermietungen**		90'000		90'000		90'950.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43400	Arbeiten für Dritte		25'000		25'000		26'927.20
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		30'000		30'000		147'192.05
1112	Patent- und Gebühreninkasso	93'800	159'000	94'300	160'000	90'157.75	156'068.40
	Saldo	65'200		65'700		65'910.65	
30100	Besoldungen	14'200		14'000		13'006.40	
30300	Sozialversicherungen	1'100		1'100		1'003.90	
30400	Pensionskasse	1'700		1'400		1'009.25	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300		300		202.70	
31000	Büromaterial, Drucksachen	500		500			
34000	Wirtschafts- und Alkoholverkaufspatente; Anteil Kanton	76'000		77'000		74'935.50	
43100	Bewilligungen für Verlängerungen bzw. Tanz- und Showdarbietungen		14'000		10'000		16'730.00
43101	Spielautomatenbewilligungen		12'000		15'000		11'663.35
43102	Verschiedene Gebühren		5'000		5'000		1'995.00
44100	Wirtschafts- und Alkoholverkaufspatente		128'000		130'000		125'680.05
1113	Jagd und Fischerei	12'500	10'500	11'500	12'500	13'485.25	12'980.25
	Saldo		2'000	1'000			505.00
30800	Kleintierjagd	2'000		2'000		2'000.00	
34000	Jagdpachterlös; Anteil Kanton	3'000		3'700		3'657.35	
34200	Jagdpachtgebühren; Anteil Gemeinden	500		800		799.90	
35200	Wildschadenverhütung	7'000		5'000		7'028.00	
41000	Jagdpachtgebühren		10'000		12'000		12'530.25
41100	Fischpachtgebühren		500		500		450.00
1115	Veranstaltungen	51'000		51'000		48'571.31	
	Saldo		51'000		51'000		48'571.31
31800	Anerkennungspreis der Stadt Frauenfeld	27'000		27'000		17'843.55	
31801	Begrüssung Neuzuzüger	3'500		3'500		3'165.00	
31802	Bundesfeier	3'000		3'000		3'000.00	
31803	Jungbürgerfeier	17'500		17'500		17'365.46	
31804	Information und Administration					7'197.30	
1120	Informatik-Dienststelle	1'386'500	131'000	1'312'000	137'000	1'426'968.85	131'400.00
	Saldo		1'255'500		1'175'000		1'295'568.85
30100	Besoldungen	363'000		355'000		336'841.20	
30300	Sozialversicherungen	27'500		27'000		25'122.90	
30400	Pensionskasse	40'500		32'500		34'806.60	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	7'000		7'000		4'930.90	
30900	Aus- und Weiterbildung	10'000		14'000		13'727.25	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	43'500		46'500		41'684.55	
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'500		9'000		7'500.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen (Serviceverträge Hard- und Software)	657'000		681'500		722'875.65	
* 31600	Mietzinsen Büros, Programme	181'000		100'000		180'247.85	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		2'000		1'159.05	
31800	Sachversicherungen	2'500		2'500		2'073.30	
* 31801	Honorare externe EDV-Beratung	45'000		35'000		55'999.60	
43400	Anteil Werkbetriebe		110'000		110'000		110'000.00
43401	Anteile Dritter		14'000		20'000		14'200.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		7'000		7'000		7'200.00
1131	**Bürgerrechtsdienst/Bestattungsamt**	**199'500**	**69'000**	**188'000**	**64'000**	**200'493.40**	**64'400.00**
	Saldo		**130'500**		**124'000**		**136'093.40**
30100	Besoldungen	123'000		122'500		129'634.60	
30300	Sozialversicherungen	9'000		9'000		9'532.35	
30400	Pensionskasse	13'500		11'000		13'428.40	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'300		2'000		1'930.30	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	9'000		8'500		8'240.75	
31200	Wasser, Energie, Heizung	4'000		3'900		3'917.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000		1'000			
31600	Mietzinsen Büros	25'500		25'200		24'701.00	
31700	Spesenentschädigungen	200		200		47.00	
31800	Versicherungen, Telefon, Porti, Honorare	12'000		4'700		9'062.00	
43100	Gebühren		66'000		60'000		61'400.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		3'000		4'000		3'000.00
1135	**Friedhof / Stadtgärtnerei**	**1'200'000**	**180'000**	**1'196'200**	**162'000**	**1'176'105.82**	**253'206.75**
	Saldo		**1'020'000**		**1'034'200**		**922'899.07**
30100	Besoldungen	592'000		596'000		608'069.40	
30300	Sozialversicherungen	44'500		44'500		44'998.15	
30400	Pensionskasse	66'000		54'000		49'907.55	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	10'000		11'000		7'928.30	
30600	Kleiderentschädigungen	6'000		6'000		5'917.95	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	7'000		7'000		7'300.50	
31200	Wasser, Energie, Heizung	27'000		38'000		20'454.35	
31300	Kreuze, Särge usw.	82'000		80'000		81'273.65	
* 31301	Pflanzen, Verbrauchsmaterialien	90'000		80'000		68'566.39	
* 31400	Unterhalt Gebäude und Anlagen	90'000		98'000		73'157.60	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31500	Unterhalt Bestattungsutensilien	6'000		6'000		6'285.20	
31501	Unterhalt Fahrzeuge	13'000		16'000		10'607.55	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'193.40	
31800	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	7'500		7'700		6'952.10	
31801	Honorare Leichenschau, Leicheneinkleidung	28'000		29'000		21'021.18	
35200	Kremation, Einsargung, Transport; Gemeinden und Private	130'000		122'000		162'472.55	
43500	Verkauf Pflanzen		12'000		12'000		12'480.50
43501	Verkauf/Bewilligung Grabsteine und Urnenplatten		48'000		40'000		46'280.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		10'000		10'000		64'935.95
45200	Rückerstattungen Gemeinden und Private		80'000		70'000		101'462.30
46200	Beiträge Kirchgemeinden		30'000		30'000		28'048.00
1140	**Einwohnerdienste**	**723'000**	**407'000**	**892'600**	**435'000**	**862'805.80**	**496'436.50**
	Saldo		**316'000**		**457'600**		**366'369.30**
30100	Besoldungen	335'000		356'000		353'942.90	
30300	Sozialversicherungen	25'000		27'500		26'606.00	
30400	Pensionskasse	38'500		34'500		26'173.70	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	6'500		7'000		6'360.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3'000		3'000		2'599.45	
31200	Wasser, Energie, Heizung	7'700		7'700		7'834.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'500		1'500		1'551.90	
31600	Mietzinsen Büros	50'800		50'400		49'401.00	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		2'000		433.20	
31800	Gebühren, Bewilligungen	180'000		150'000		220'208.50	
31801	Eidgenössische Volkszählung / Registerharmonisierung			80'000			
31900	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		2'370.10	
* 36000	Ablieferung an Kanton (ID-Karten, (Pässe)	70'000		170'000		165'324.55	
* 43100	Gebühren		200'000		300'000		273'002.00
43101	Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligungen Ausländer		200'000		130'000		206'983.30
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		7'000		5'000		16'451.20
1141	**Schlichtungsstelle Mietwesen**	**39'000**		**35'900**		**35'533.30**	
	Saldo		**39'000**		**35'900**		**35'533.30**
30000	Schlichtungsbehörde Mietverhältnisse	14'000		14'000		13'030.65	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
30100	Besoldungen	17'000		15'000		16'543.90	
30300	Sozialversicherungen	1'300		1'200		1'274.85	
30400	Pensionskasse	2'000		1'500		1'323.80	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	500		300		377.10	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	700		500		121.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung	400		400		392.00	
31600	Mietzinsen Büros	2'600		2'500		2'470.00	
31800	Sachversicherungen, Honorare	500		500			
1145	Hundewesen	104'500	100'000	105'500	100'000	106'464.75	101'947.20
	Saldo		4'500		5'500		4'517.55
30100	Besoldungen	53'000		55'000		57'680.65	
30300	Sozialversicherungen	4'100		4'300		4'287.45	
30400	Pensionskasse	6'500		5'400		5'121.10	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'400		1'300		1'566.80	
31500	Anteil Fahrzeugkosten (Werkhof)	4'500		4'500		4'304.00	
31800	Porti, Inserate, Gutachten	1'500		1'500		1'431.05	
31801	Entsorgungskosten KVA Thurgau	8'500		8'500		8'500.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof; Anteil Hundesteuern	25'000		25'000		23'573.70	
41000	Hundesteuern		100'000		100'000		101'947.20
12	Präsidialamt	1'197'800	17'000	1'095'300	16'000	1'020'356.47	28'744.00
	Saldo		1'180'800		1'079'300		991'612.47
1210	Sekretariat	324'500	1'000	279'600		283'410.12	8'744.00
	Saldo		323'500		279'600		274'666.12
* 30100	Besoldungen	231'500		198'000		198'456.10	
30300	Sozialversicherungen	17'800		15'500		15'080.60	
30400	Pensionskasse	26'000		18'000		17'924.30	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	4'600		3'500		2'895.15	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	5'000		7'000		4'114.62	
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'500		1'500		1'567.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		1'000		1'352.00	
31600	Mietzinsen Büros	10'100		10'100		9'880.00	
31800	Wirtschaftsförderung, Projekt Stadtentwicklung	25'000		25'000		31'055.35	
31801	Telefon	1'000				1'085.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		1'000				3'845.00
45100	Rückerstattungen Kanton für Wirtschaftsförderung						4'899.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
1220	Kultur (Beiträge)	873'300	16'000	815'700	16'000	736'946.35	20'000.00
	Saldo		857'300		799'700		716'946.35
* 31600	Miete Gewerberaum Balierestrasse 28	24'400		16'000		15'936.95	
31800	Honorare, Versicherungen	400		200		381.40	
36100	Kantonale Museen	30'000		30'000		30'000.00	
36101	Freihandbibliothek Kanton Thurgau	150'000		150'000		150'000.00	
36200	Jugendmusikschule Frauenfeld	90'000		90'000		44'500.00	
36500	Tourismus Regio Frauenfeld	80'000		80'000		40'000.00	
36501	Verkehrsverein Region Frauenfeld					40'000.00	
36505	Verschiedene Vereine, Schulen	5'000		5'000		2'439.00	
36510	Kunstverein Frauenfeld	12'500		12'500		12'500.00	
36511	Unterhalt Stähelibuckturm	1'000		1'000		1'000.00	
36512	Theaterverein Frauenfeld	60'000		60'000		60'000.00	
36513	VorStadttheater Frauenfeld; Mietzins	30'000		30'000		30'000.00	
* 36514	Junges Theater Thurgau	15'000					
36515	Stadtmusik Frauenfeld	18'000		18'000		18'000.00	
36517	Blaukreuzmusik Frauenfeld	3'000		3'000		3'000.00	
36518	Jugendmusikkorps Frauenfeld	20'000		20'000		20'000.00	
36519	Stadtorchester Frauenfeld	6'000		6'000		6'000.00	
36520	Konzertgemeinde Frauenfeld	30'000		30'000		30'000.00	
36521	Oratorienchor Frauenfeld	9'000		9'000		9'000.00	
36522	Ludothek Frauenfeld; Mietzins	4'000		4'000		3'840.00	
* 36523	Frauenfelder Filmfreunde/-innen (Cinema Luna)	20'000		12'000		12'000.00	
36524	Genossenschaft Eisenwerk; Kulturprogramm	40'000		40'000		40'000.00	
36525	Verein Shed im Eisenwerk	20'000		20'000		20'000.00	
36526	Unterstützung diverse Veranstaltungen	15'000		15'000		12'042.05	
36527	Kulturplakat	15'000		13'000		16'097.35	
36528	Jugend-Kulturzentrum KAFF	35'000		35'000			
36529	Beitrag an Erneuerung Saaleinrichtung Eisenwerk			11'000			
36530	Repräsentationsspesen und Reisekosten "Kufstein" an Vereine	15'000		15'000		14'357.75	
* 36531	Jazz-Festival Generations	35'000					
36550	Einmalige Beiträge	80'000		80'000		95'851.85	
38100	Einlage Fonds für Kunstanschaffungen (ehemals Fonds für kulturelle Zwecke)	10'000		10'000		10'000.00	
42700	Balierestrasse 28; Mietzinsen		16'000		16'000		20'000.00
13	Öffentlicher Verkehr	4'434'900	2'082'000	4'282'500	2'006'500	4'274'264.09	2'075'189.21
	Saldo		2'352'900		2'276'000		2'199'074.88

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
1310	Öffentlicher Verkehr	1'003'900	147'000	969'500	146'500	883'759.90	146'106.60
	Saldo		856'900		823'000		737'653.30
31001	Tageskarten Gemeinden (GA)	100'000		100'000		99'292.58	
31600	Mietzins Taxi-Standplätze Bahnhof	11'300		11'000		11'102.00	
31801	Kommissionen	600		500		600.00	
	Reka-Check-Ablieferung						
* 31802	Freiwilliger Aufsichtsdienst	6'000		8'000		13'020.32	
	Bahnhof Frauenfeld						
* 36000	Regionaler Personenverkehr	886'000		850'000		759'745.00	
42700	Vermietung Taxi-Standplätze		15'000		14'500		14'479.00
	Bahnhof						
43500	Vertrieb Tageskarten Gemeinden		132'000		132'000		131'627.60
	(GA)						
* 1320	Stadtbus (MWSt-pflichtig)	3'431'000	1'935'000	3'313'000	1'860'000	3'390'504.19	1'929'082.61
	Saldo		1'496'000		1'453'000		1'461'421.58
30100	Besoldungen	98'000		98'000		95'653.45	
30300	Sozialversicherungen	7'500		7'500		7'414.25	
30400	Pensionskasse	11'700		9'000		7'465.80	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'000		2'000		1'480.35	
31000	Drucksachen, Fahrpläne, Inserate	37'000		25'000		29'116.25	
31001	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	35'000		30'000		27'115.25	
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'500		1'500		1'567.00	
* 31400	Neuanlagen öffentliche	30'000		35'000		75'405.10	
	Verkehrsmittel						
31401	Baulicher Unterhalt und Reinigung	17'000		17'000		20'778.15	
31600	Mietzinsen Büros	14'700		12'500		12'628.20	
31700	Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'340.00	
* 31800	Kilometerentschädigungen Stadtbus	2'730'000		2'719'000		2'666'605.60	
* 31801	Entschädigungen Nacht-Taxi	83'000		74'000		82'592.90	
* 31802	Aufwand von Dritten	141'000		85'000		87'447.75	
* 31803	Provisionen Stadtbus	50'000		40'000		67'602.65	
* 31804	Abgeltung an Tarifverbund Ostwind	97'000		97'000		85'011.64	
	(OTV)						
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil	50'000		35'000		49'974.25	
	Vorsteuern (MWSt)						
36000	Tarifverbund PTT/Stadtbus					41'823.60	
36400	Tarifverbund FW-Bahn/Stadtbus					2'300.00	
36401	Verbandsbeitrag VöV	6'500		6'500		6'150.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	17'600		17'500		21'032.00	
* 43400	Busreklame		75'000		55'000		74'816.50
* 43401	Betriebseinnahmen Stadtbus						637'682.05
* 43402	Betriebseinnahmen Nacht-Taxi		33'000		27'000		33'262.65
* 43403	Tarifverbund Ostwind (Erträge		1'141'000		1'138'000		580'981.50
	integraler Tarifverbund)						
43404	Bussen, Nebenerträge		21'000				

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		600		600		
43601	Rückerstattungen Dritter		1'000		2'000		10'043.00
* 46000	Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (Militärtransporte)		80'000		65'000		79'863.92
* 46001	Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (General-Abo)		275'000		265'000		275'225.74
* 46101	Kantonsbeitrag Stadtbusbetrieb		300'000		299'000		237'207.25
46200	Anteil Gachnang an Fahrausweisvergünstigung (Tarifverbund Ostwind)		8'400		8'400		
14	Dienststelle Stadtentwicklung und Regionalplanung	356'000	145'000	228'500	155'000		
	Saldo		211'000		73'500		
1410	Stadtentwicklung	199'500		73'500			
	Saldo		199'500		73'500		
30100	Besoldungen	81'000		59'500			
30300	Sozialversicherungen	6'000		4'500			
30400	Pensionskasse	9'500		5'500			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'500		1'500			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000		1'000			
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'000					
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500		500			
31600	Mietzinsen Büros	8'000					
31800	Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	1'000		1'000			
* 31801	Bevölkerungsbefragung	50'000					
* 31802	Massnahmen, Konzepte, Grundlagen	40'000					
1420	Geschäftsstelle Regio Frauenfeld	156'500	145'000	155'000	155'000		
	Saldo		11'500				
30100	Besoldungen	118'500		119'000			
30300	Sozialversicherungen	9'000		9'500			
30400	Pensionskasse	13'500		11'000			
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'500		2'500			
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'000		2'000			
31200	Wasser, Energie, Heizung	1'000		1'000			
31600	Mietzinsen Büros	8'000		8'000			
31800	Sachversicherungen, Beratungen, Gebühren	2'000		2'000			
* 46200	Vergütungen Regio Frauenfeld		145'000		155'000		

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
15	Finanzen	8'673'600	5'849'600	9'303'700	6'001'700	10'610'187.32	6'039'469.98
	Saldo		2'824'000		3'302'000		4'570'717.34
1510	Finanzamt	727'600	122'000	691'500	120'500	683'804.05	122'682.30
	Saldo		605'600		571'000		561'121.75
30100	Besoldungen	478'500		460'000		443'655.30	
30300	Sozialversicherungen	36'500		35'000		33'192.50	
30400	Pensionskasse	54'500		43'000		52'740.35	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	8'000		8'000		6'301.35	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'000		2'000		1'820.65	
31200	Wasser, Energie, Heizung	5'100		6'000		4'911.30	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		500		520.50	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	7'000		6'000		6'989.05	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	38'500		38'500		37'701.00	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		1'500		1'864.15	
31800	Versicherungen, Telefon, Porti	12'500		12'000		12'306.45	
31801	Betreibungskosten	3'000		3'000		2'852.20	
31802	Honorare Liegenschaftenverwaltung	79'500		76'000		78'949.25	
43100	Mahngebühren		1'500		500		1'720.00
43400	Verwaltungskostenanteil Grabpflegefonds		12'000		11'500		12'750.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000		5'000		4'800.00
43601	Rückerstattungen Betreibungskosten		1'000		1'000		1'005.80
43602	Rückerstattungen Verwaltungskosten, übrige		4'000		3'500		4'166.55
46200	Verwaltungskostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld		10'000		10'000		10'000.00
46300	Verwaltungskostenanteil Pensionskasse		80'000		80'000		80'000.00
46900	Beiträge Dritte für Honorare Liegenschaftenverwaltung		8'500		9'000		8'239.95
1515	AHV-Gemeindestelle	104'000	39'500	101'200		106'030.30	39'253.00
	Saldo		64'500		101'200		66'777.30
30100	Besoldungen	79'500		78'000		84'480.70	
30300	Sozialversicherungen	6'000		6'000		6'548.00	
30400	Pensionskasse	9'200		8'000		5'863.05	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'300		1'000		1'310.15	
31200	Wasser, Energie, Heizung	600		600		585.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	700		700		676.00	
31600	Mietzinsen Büros	6'600		6'800		6'521.00	
31700	Spesenentschädigungen	100		100		46.40	

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
45100	Verwaltungskostenanteil Kanton an AHV-Gemeindestelle		39'500				39'253.00
1520	**Passivzinsen, Post-/Bankspesen**	**2'012'000**		**2'335'000**		**2'599'074.94**	
	Saldo		**2'012'000**		**2'335'000**		**2'599'074.94**
31800	Bankkommissionen, Post-/Bankspesen	60'000		100'000		55'102.31	
32100	Zinsen PC-Konti/Bankkontokorrente	1'000		1'000		116.00	
32101	Vergütungszinsen; Steuern	30'000		60'000		25'230.63	
* 32200	Zinsen Bankdarlehen	665'500		1'049'000		915'168.20	
32201	Zinsen PAX Leben, Basel					9'917.00	
32202	Zinsen Ausgleichsfonds AHV, Bern			36'000		197'000.00	
32203	Zinsen Suva, Luzern	119'000		110'000		110'000.00	
32205	Zinsen Postfinance, Bern			66'000		123'000.00	
32206	Zinsen Basler Versicherungs-Gesellschaft, Basel	146'000		146'000		145'500.00	
32207	Zinsen Postfinance, Bern	85'000		85'000		84'600.00	
32208	Zinsen Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Basel	67'000		67'000		66'985.00	
32209	Zinsen Postfinance, Bern	85'000		85'000		76'610.00	
32210	Zinsen Pensionskasse Post, Bern	163'500					
32211	Zinsen AHV, Genf	73'000				43'146.00	
32212	Zinsen Postfinance, Bern	77'000					
* 32300	Zinsen Pensionskasse Stadt Frauenfeld	220'000		120'000		338'383.00	
* 32302	Zinsen Spezialfinanzierungen	220'000		410'000		408'316.80	
1530	**Gebühren, Abgeltungen**		**350'000**		**350'000**		**349'993.95**
	Saldo	**350'000**		**350'000**		**349'993.95**	
41000	Konzessionen Plakatanschlag		20'000		20'000		19'993.95
42600	Risiko und Durchleitungsrechte Werkbetriebe		330'000		330'000		330'000.00
1540	**Kapitalertrag**		**294'500**		**513'000**		**601'263.39**
	Saldo	**294'500**		**513'000**		**601'263.39**	
42000	Zinsen Post, Banken, Kontokorrente, Darlehen		150'000		350'000		429'094.38
42100	Verzugszinsen; Steuern und andere		100'000		115'000		98'494.01
* 42500	Zinsen Dotationskapital, Baukredite, Kontokorrent Städtische Werkbetriebe		44'500		48'000		73'675.00
1560	**Liegenschaften Finanzvermögen**	**397'000**	**1'139'600**	**370'000**	**1'089'900**	**377'227.11**	**991'750.40**
	Saldo	**742'600**		**719'900**		**614'523.29**	
30100	Besoldungen Hauswarte	31'000		29'000		30'480.00	
30300	Sozialversicherungen Hauswarte	2'200		2'300		2'182.80	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswarte	800		700		741.00	
31000	Sammelkonto Inserate	5'000		6'000		2'186.15	
31200	Wasser, Energie; Allgemeinverbrauch	40'000		45'000		36'029.50	
31201	Sammelkonto Heizung und Warmwasser	80'000		75'000		80'779.80	
* 31400	Sammelkonto baulicher Unterhalt	225'000		200'000		213'194.86	
31800	Sammelkonto Versicherungen	11'500		11'000		11'340.00	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'500		1'000		293.00	
42310	Grabenstrasse 29; Mietzinsen		10'500		10'500		10'320.00
42312	Oberkirchstrasse 50+52; Mietzinsen		57'000		57'000		56'580.00
42313	Talackerstrasse 22+24; Mietzinsen		78'000		78'000		75'847.00
42314	Zürcherstrasse 66+68; Mietzinsen		146'000		145'000		145'598.50
42315	Walzmühlestrasse 18+20; Mietzinsen		150'000		145'000		149'533.50
42316	Grundstrasse 23; Mietzinsen		310'000		308'000		309'206.00
42318	Wilerstrasse 63, Wängi; Mietzinsen		34'000		34'000		32'050.00
42320	Walzmühlestrasse 5; Mietzinsen		21'600				13'200.00
42321	Zürcherstrasse 180; Mietzinsen		80'000		60'000		79'992.00
42322	Bahnhofstrasse 56; Mietzinsen		135'000		135'000		
42323	Waffenplatzstrasse 16b; Mietzinsen		7'500		7'400		7'470.00
43600	Heizkostenanteile Mieter		110'000		110'000		111'953.40
1565	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	513'000	1'632'000	322'000	1'621'800	323'611.00	1'634'178.55
	Saldo	1'119'000		1'299'800		1'310'567.55	
30100	Besoldungen Hauswarte	7'500		7'500		7'200.00	
30300	Sozialversicherungen Hauswarte	400		400		186.60	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen Hauswarte	100		100		44.40	
31000	Sammelkonto Inserate	500		500			
31200	Wasser, Energie; Allgemeinverbrauch	36'000		35'000		35'891.40	
31201	Sammelkonto Heizung und Warmwasser	40'000		40'000		40'794.20	
* 31400	Sammelkonto baulicher Unterhalt	410'000		220'000		225'067.90	
31800	Sammelkonto Versicherungen	17'000		17'500		14'135.50	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'500		1'000		291.00	
42710	Erchingerstrasse 13; Mietzinsen		37'000		37'000		36'936.00
42711	Gerlikonerstrasse 4; Mietzinsen		18'000		18'000		18'000.00
42712	Kesselstrasse 3 A+B; Mietzinsen		6'600		6'600		6'600.00
42713	Stadtgartenweg 3; Mietzinsen		10'000		10'000		9'858.00
42714	Schlossmühlestrasse 3; Mietzinsen		102'000		102'000		101'565.00
42715	Zürcherstrasse 86; Mietzinsen		34'000		29'500		33'240.00
42717	Bachstrasse 4 B; Mietzinsen		3'200		13'000		12'756.00
42718	Balierestrasse 28; Mietzinsen		40'000		41'000		39'090.00
42719	Gaswerkstrasse 18+18A; Mietzinsen		465'000		450'000		461'450.15
42720	Gerlikonerstrasse 12; Mietzinsen		36'000		35'000		35'640.00
42721	Oberkirchstrasse 56; Mietzinsen		21'600		21'600		19'800.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
42722	St. Gallerstrasse 20 "Henke" / Schlossmühlestrasse 15b "Rotfarb"; Mietzinsen		94'500		94'000		94'338.00
42723	FW-Depot/Schule; Mietzinsen		485'000		485'000		484'999.80
42724	Wohnung FW-Depot; Mietzinsen		10'600		10'600		10'572.00
42725	Gemeindestallungen; Mietzinsen		8'500		8'500		8'428.00
42726	Wohnungen Kunsteisbahn; Mietzinsen		34'000		34'000		33'996.00
42727	Rheinstrasse 20 "Jugendtreff"; Mietzinsen		28'000		28'000		27'876.00
42728	Rheinstrasse 6+8; Mietzinsen		143'000		143'000		142'808.00
43600	Heizkostenanteile Mieter		55'000		55'000		56'225.60
1570	Verpachtungen Grundstücke	804'000	2'272'000	814'000	2'306'500	792'662.50	2'294'301.54
	Saldo	1'468'000		1'492'500		1'501'639.04	
31400	Baulicher Unterhalt	20'000		20'800		16'348.60	
31600	Bürgergemeinde; Mietkosten "Oberes Mätteli"	30'000		30'000		30'000.00	
31601	Pauschale; Parkplätze Kreuzplatz (alte Trotte, Parz. Nr. 628)	1'500		1'200		1'200.00	
31800	Honorare Erhebungen Laternengaragen	12'500		12'000		12'346.85	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Parkierungen	740'000		750'000		732'767.05	
42300	Miet- und Pachtzinsen Finanzvermögen		65'000		65'000		59'641.50
42301	Häberlinstrasse 84; Pachtzinsen Garagenplätze		2'400		2'400		2'400.00
42302	Überbauung Reutenen; Baurechtszinsen		374'000		370'000		369'371.30
42303	Post-Paketverteilzentrum "Birchet"; Baurechtszinsen		704'000		757'000		745'012.00
42304	Hotel Domicil; Baurechtszinsen		43'100		42'100		42'136.00
42700	Miet- und Pachtzinsen Verwaltungsvermögen		51'000		45'000		50'339.85
42702	Geschäftshaus Marktplatz; Baurechtszinsen		142'500		140'000		142'552.00
43400	Parkierungsgebühren		740'000		750'000		732'767.05
43401	Gebühren Laternengaragen		150'000		135'000		150'081.84
1590	Abschreibungen	4'116'000		4'670'000		5'727'777.42	6'046.85
	Saldo		4'116'000		4'670'000		5'721'730.57
33100	Ordentliche Abschreibungen	4'091'000		4'625'000		5'703'417.42	
33900	Debitorenverluste	25'000		45'000		24'360.00	
43900	Zahlungseingänge früherer Verlustscheine						6'046.85

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
16	Steuern	2'807'500	37'494'200	2'752'000	37'588'000	2'511'180.07	36'368'045.09
	Saldo	34'686'700		34'836'000		33'856'865.02	
1610	Steueramt	1'637'500	140'000	1'582'000	135'000	1'434'460.00	184'922.16
	Saldo		1'497'500		1'447'000		1'249'537.84
30100	Besoldungen	1'017'000		1'023'000		931'546.80	
30300	Sozialversicherungen	78'000		77'500		71'095.10	
30400	Pensionskasse	116'000		93'500		73'481.95	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	18'000		20'000		13'420.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	6'000		7'000		3'971.75	
31200	Wasser, Energie, Heizung	12'000		10'000		10'590.80	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		500		439.15	
* 31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	45'000		20'000		17'178.15	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	82'000		82'000		79'506.55	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'500		500.50	
31800	Sachversicherungen, Porti	92'000		87'000		90'052.45	
31801	Betreibungskosten	170'000		160'000		142'676.30	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000		5'000		5'500.00
43601	Rückerstattungen Betreibungskosten		135'000		130'000		179'422.16
1620	Direkte Steuern	1'170'000	35'525'000	1'170'000	35'660'000	1'076'720.07	34'355'932.08
	Saldo	34'355'000		34'490'000		33'279'212.01	
33000	Abschreibungen und Erlasse, Rechnungsjahr	10'000		500		10'446.00	
* 33001	Abschreibungen und Erlasse, frühere Jahre	410'000		419'500		328'205.07	
* 36200	Beitrag an Finanzausgleich Gemeinden	750'000		750'000		738'069.00	
* 40000	Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Natürliche Personen		27'300'000		27'000'000		26'815'649.80
* 40001	Gemeindesteuern frühere Jahre, Natürliche Personen		2'200'000		1'800'000		2'130'046.67
40002	Nach- und Strafsteuern				60'000		14'295.65
* 40100	Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Juristische Personen		3'200'000		3'800'000		3'468'039.25
* 40101	Gemeindesteuern frühere Jahre, Juristische Personen		900'000		1'000'000		272'232.65
* 40200	Liegenschaftensteuern		1'125'000		1'100'000		1'077'337.00
* 40300	Grundstückgewinnsteuern		800'000		900'000		622'380.85
43700	Bussen						44'049.79-
1625	Veranlagungs- und Bezugsentschädigungen		1'829'200		1'793'000		1'827'190.85
	Saldo	1'829'200		1'793'000		1'827'190.85	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
45100	Steuerbezugsprovisionen Kanton Thurgau		840'000		790'000		827'237.30
* 45102	Entschädigung Kanton für Mithilfe bei Veranlagungen		60'000		45'000		81'677.00
45200	Steuerbezugsprovisionen Schulgemeinden		740'000		760'000		731'081.40
45201	Steuerbezugsprovisionen evang. Kirchgemeinde		85'000		90'000		83'227.85
45202	Steuerbezugsprovisionen kath. Kirchgemeinde		73'000		76'000		71'175.10
45203	Bezugsprovisionen Feuerwehrersatzabgabe		31'000		32'000		32'590.00
45204	Steuerbezugsprovisionen Kirchgemeinden Gachnang		200				202.20

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
2	Abteilung Tiefbau	12'666'000	7'128'500	12'486'800	7'372'700	12'557'814.22	7'666'996.17
	Saldo		5'537'500		5'114'100		4'890'818.05
20	Sammelkonti abteilungsweise	236'700	432'200	242'200	430'200	275'903.94	432'543.00
	Saldo	195'500		188'000		156'639.06	
2005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	236'700	432'200	242'200	430'200	275'903.94	432'543.00
	Saldo	195'500		188'000		156'639.06	
30000	Flurkommission	1'000		1'000		2'369.60	
30001	Fachkommission Tiefbau	800		800			
30002	Entschädigungen Delegierte KVA Thurgau	600		600		592.00	
30003	Entschädigungen Delegierte ARA Region Frauenfeld	800		800		660.00	
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	145'500		154'000		131'282.54	
31400	Baulicher Unterhalt	500		1'000			
31700	Spesenentschädigungen	4'000		4'000		3'958.00	
31800	Telefon, Gebühren	9'500		9'000		9'237.40	
31801	Honorare	3'000		3'000		3'375.40	
36500	Gemeindebeiträge an Pflanzenschutzfonds Kanton	68'000		68'000		66'939.00	
36501	Gemeindebeitrag Anschlussgleis Zuckerfabrik					54'490.00	
* 36503	Gemeindebeitrag Anschlussgleis Langdorf	3'000				3'000.00	
40600	Anteil an Strassenverkehrssteuern		432'000		430'000		431'643.00
43400	Flurkommission, Verfahrenskosten		200		200		900.00
21	Tiefbauamt	926'200	184'000	899'200	170'000	952'652.30	265'100.80
	Saldo		742'200		729'200		687'551.50
2110	Tiefbauamt	781'200	77'000	754'200	65'000	696'667.85	73'371.00
	Saldo		704'200		689'200		623'296.85
30100	Besoldungen	576'000		570'000		523'622.30	
30300	Sozialversicherungen	44'000		43'500		39'274.80	
30400	Pensionskasse	68'000		54'500		46'323.35	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	15'000		12'500		14'178.45	
* 31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	12'000		8'000		5'712.75	
31200	Wasser, Energie, Heizung	4'700		4'200		4'575.95	
31400	Baulicher Unterhalt	1'000		2'000		2'657.70	
31500	Unterhalt, Mobiliar, Geräte, Maschinen	11'000		10'000		14'550.85	
31600	Mietzinsen Büros	40'000		42'000		38'790.10	
31700	Spesenentschädigungen	7'000		5'000		4'781.70	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31800	Abgaben, Gebühren, Sachversicherungen, Beratungen	2'000		2'000		2'199.90	
31900	Schadenvergütungen an Dritte	500		500			
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000		5'000		13'371.00
46200	Verwaltungskostenanteil Abwasserverband der Region Frauenfeld		60'000		60'000		60'000.00
* 46201	Vergütungen Regio Frauenfeld		12'000				
2120	Planung	40'000	2'000	40'000		113'784.45	49'529.80
	Saldo		38'000		40'000		64'254.65
* 31800	Allg. Kredit; Studienaufträge, Projektierungen	40'000		40'000		113'784.45	
46100	Kantonsbeiträge		2'000				49'529.80
2140	Industriegleisanlage Paulisgut	96'000	96'000	96'000	96'000	133'200.00	133'200.00
	Saldo						
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'000		1'500		1'638.20	
* 31400	Unterhalt Industriegleisanlagen	74'000		70'500		88'461.60	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Industriegleisanlage Paulisgut	20'000		24'000		43'100.20	
43400	Wagenzustellgebühren Industriegleise		96'000		96'000		96'000.00
43900	Verkauf von Grundstücken						37'200.00
2141	Industriegleisanlage Langdorf	9'000	9'000	9'000	9'000	9'000.00	9'000.00
	Saldo						
* 31400	Unterhalt Industriegleisanlagen	6'000		3'000		3'873.55	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung Industriegleisanlage Langdorf	3'000		6'000		5'126.45	
43400	Wagenzustellgebühren Industriegleise		9'000		9'000		9'000.00
22	Werkhof	6'332'200	1'306'300	5'849'300	1'236'500	5'683'993.36	1'252'036.95
	Saldo		5'025'900		4'612'800		4'431'956.41
2210	Werkhof-Leitung	589'000	104'500	569'500	103'500	584'072.36	102'884.15
	Saldo		484'500		466'000		481'188.21
30100	Besoldungen	326'000		322'000		333'257.05	
30300	Sozialversicherungen	24'500		24'500		22'722.70	
30400	Pensionskasse	37'500		30'000		28'134.95	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	11'000		9'000		11'508.40	
30600	Überkleider	15'000		15'000		38'157.40	
30900	Verschiedene Personalkosten	2'000		2'000		2'011.15	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	13'000		12'000		9'524.30	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31300	Verbrauchsmaterialien	35'000		33'000		32'412.53	
31301	Getränkeautomat	6'000		6'000		5'432.15	
31400	Baulicher Unterhalt	5'000		5'000		825.45	
31500	Übriger Unterhalt	26'000		25'000		23'416.93	
31600	Mietzinsen	28'000		26'000		27'400.00	
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		2'333.05	
31800	Versicherungen, Verkehrssteuern, LSVA, Telefon	50'000		50'000		42'234.05	
31900	Schadenvergütungen an Dritte	5'000		5'000		4'702.25	
43500	Getränkeautomat		4'000		3'000		3'780.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		100'000		100'000		97'793.15
43601	Rückerstattungen Versicherungen, Telefon		500		500		1'311.00
2215	**Werkhof-Gebäude**	**437'000**	**3'000**	**423'000**	**3'000**	**417'214.10**	**922.25**
	Saldo		**434'000**		**420'000**		**416'291.85**
30100	Besoldungen	12'300		4'900		11'383.10	
30300	Sozialversicherungen	900		400		843.10	
30400	Pensionskasse	1'400		500		1'093.15	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	400		200		408.30	
31200	Wasser, Energie, Heizung	31'000		31'000		27'094.90	
31300	Verbrauchsmaterialien	5'000		5'000		1'021.05	
31400	Baulicher Unterhalt	40'000		40'000		41'031.15	
31401	Baulicher Unterhalt Adler-Aufgang	18'000		15'000		14'120.35	
31500	Übriger Unterhalt	20'000		20'000			
31600	Mietzinsen	305'000		303'000		317'730.00	
31800	Sachversicherungen	3'000		3'000		2'489.00	
43600	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		922.25
2220	**Strassen, Plätze, Trottoirs (Reinigung)**	**738'000**	**202'000**	**628'900**	**202'000**	**573'148.89**	**202'041.00**
	Saldo		**536'000**		**426'900**		**371'107.89**
30100	Besoldungen	377'500		340'200		312'395.00	
30300	Sozialversicherungen	27'900		25'000		23'161.00	
30400	Pensionskasse	42'700		31'400		30'060.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	10'900		10'300		11'202.00	
* 31300	Verbrauchsmaterialien	40'000		35'000		46'921.70	
31400	Schlammsammler	51'000		51'000		43'110.95	
31500	Übriger Unterhalt	55'000		55'000		30'947.19	
* 31600	Leasing Spezialmaschinen	75'000		26'000		23'522.45	
31800	Abfuhr durch Dritte	10'000		10'000		6'161.95	
31801	Deponiegebühr Strassenwischgut	48'000		45'000		45'666.65	
45100	Rückerstattung Reinigung von Staatsstrassen		67'000		67'000		67'041.00
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		135'000		135'000		135'000.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
2221	Strassen, Plätze, Trottoirs (Unterhalt)	954'700	170'000	944'800	195'000	972'888.00	147'570.90
	Saldo		784'700		749'800		825'317.10
30100	Besoldungen	184'000		194'500		196'155.00	
30300	Sozialversicherungen	13'600		14'300		14'543.00	
30400	Pensionskasse	20'800		18'000		18'875.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'300		6'000		7'034.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	60'000		55'000		67'344.10	
* 31400	Baulicher Unterhalt	575'000		565'000		575'936.25	
31401	Baulicher Unterhalt Naturstrassen	84'000		80'000		84'631.05	
31500	Übriger Unterhalt	10'000		10'000		6'369.60	
31800	Dienstleistungen und Honorare	2'000		2'000		2'000.00	
* 43600	Belagsinstandstellungen für Dritte		75'000		100'000		52'570.90
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		95'000		95'000		95'000.00
2225	Strassensignalisationen	435'100	150'000	450'800	150'000	444'538.65	150'000.00
	Saldo		285'100		300'800		294'538.65
30100	Besoldungen	204'000		226'500		220'372.00	
30300	Sozialversicherungen	15'100		16'600		16'339.00	
30400	Pensionskasse	23'100		20'900		21'205.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'900		6'800		7'902.00	
31000	Drucksachen, Inserate	6'000		4'000		5'823.15	
31200	Strom Signalanlagen	8'000		8'000		7'591.15	
* 31300	Verbrauchsmaterialien	90'000		90'000		88'988.20	
* 31400	Baulicher Unterhalt	75'000		70'000		73'850.35	
31500	Übriger Unterhalt	8'000		8'000		2'467.80	
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		150'000		150'000		150'000.00
2230	Brücken und Stege	42'000		42'500		38'622.50	
	Saldo		42'000		42'500		38'622.50
30100	Besoldungen	10'700		14'600		13'561.00	
30300	Sozialversicherungen	800		1'100		1'005.00	
30400	Pensionskasse	1'200		1'400		1'305.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300		400		486.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	10'000		10'000		6'601.50	
* 31400	Baulicher Unterhalt	15'000		11'000		14'072.55	
31500	Übriger Unterhalt	3'000		3'000		1'591.45	
31800	Honorare	1'000		1'000			
2235	Winterdienst	611'100	130'000	555'300	110'000	352'576.42	104'304.25
	Saldo		481'100		445'300		248'272.17
30100	Besoldungen	178'500		170'000		103'841.00	
30300	Sozialversicherungen	13'200		12'500		7'699.00	
30400	Pensionskasse	20'200		15'700		9'992.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'200		5'100		3'724.00	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31000	Drucksachen, Inserate	2'000		1'000		1'166.40	
* 31300	Streumaterial, Verbrauchsmaterialien	115'000		115'000		43'566.30	
* 31400	Gemeindestrassen	200'000		175'000		119'523.75	
31500	Übriger Unterhalt	30'000		30'000		27'578.67	
* 31600	Mietzinsen Einstellräume und Salzlager	44'000		28'000		35'205.30	
31800	Transporte durch Dritte	3'000		3'000		280.00	
45100	Rückerstattungen Kanton		10'000		10'000		4'304.25
* 48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		120'000		100'000		100'000.00
2240	**Grünanlagen, Plätze, Naturschutz**	**1'290'800**	**81'000**	**1'155'000**	**76'000**	**1'188'055.26**	**148'858.50**
	Saldo		**1'209'800**		**1'079'000**		**1'039'196.76**
30100	Besoldungen	597'000		568'500		565'701.00	
30300	Sozialversicherungen	44'000		41'700		41'941.00	
30400	Pensionskasse	67'500		52'600		54'433.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	17'300		17'200		20'285.00	
* 31300	Verbrauchsmaterialien	80'000		80'000		67'664.55	
* 31400	Baulicher Unterhalt	165'000		160'000		165'637.55	
31401	Naturschutzgebiete	33'000		30'000		30'944.40	
31403	Ausmerzung Feuerbrand					22'425.15	
* 31404	Unterhalt Spielplätze	165'000					
31500	Übriger Unterhalt	10'000		10'000		5'429.06	
* 31501	Schutzmassnahmen gegen Taubenplage	10'000					
* 31600	Mietzinsen	7'000		70'000		6'190.00	
35100	Abgeltung für Walderhaltungsmassnahmen	95'000		95'000		94'368.05	
36500	Spielplätze			30'000		113'036.50	
46000	Beitrag Bund/Kanton		30'000		30'000		103'858.50
46900	Beiträge Privater		1'000		1'000		
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		50'000		45'000		45'000.00
2241	**Baumpflege**	**121'800**	**2'000**	**130'200**	**2'000**	**151'894.65**	
	Saldo		**119'800**		**128'200**		**151'894.65**
30100	Besoldungen	41'000		48'600		70'228.00	
30300	Sozialversicherungen	3'000		3'600		5'207.00	
30400	Pensionskasse	4'600		4'500		6'758.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'200		1'500		2'518.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	5'000		5'000		2'751.85	
31400	Baulicher Unterhalt	20'000		20'000		19'572.55	
31401	Baumpflege und -verjüngungen	45'000		45'000		44'859.25	
31500	Übriger Unterhalt	2'000		2'000			
46900	Beiträge Privater		2'000		2'000		

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
2245	Öffentliche Gewässer	231'200	10'000	205'300	10'000	157'763.65	
	Saldo		221'200		195'300		157'763.65
30100	Besoldungen	86'500		68'000		66'838.00	
30300	Sozialversicherungen	6'400		5'000		4'955.00	
30400	Pensionskasse	9'800		6'300		6'431.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'500		2'000		2'397.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	7'000		6'000		6'246.10	
31400	Baulicher Unterhalt	16'000		15'000		15'668.40	
31401	Baulicher Unterhalt, Wuhrkosten	100'000		100'000		52'879.65	
31500	Übriger Unterhalt	3'000		3'000		2'348.50	
46100	Beitrag Kanton		10'000		10'000		
2250	Städtische Abwasseranlagen	263'800	263'800	200'000	200'000	235'007.15	235'007.15
	Saldo						
30100	Besoldungen	35'700		29'600		34'872.00	
30300	Sozialversicherungen	2'600		2'200		2'585.00	
30400	Pensionskasse	4'000		2'700		3'355.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'000		1'000		1'250.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung	4'000		3'000		3'425.75	
31300	Verbrauchsmaterialien	12'000		10'000		11'571.15	
31400	Baulicher Unterhalt	20'000		20'000		16'469.20	
31402	Baulicher Unterhalt, Vorfluter	100'000		100'000		141'054.75	
* 31403	Baulicher Unterhalt, Schachtabdeckungen	50'000					
31500	Übriger Unterhalt	5'000		5'000		219.70	
31800	Klärgrubenentleerungen	1'000		1'000		432.55	
31801	Erneuerung Leitungskataster (Nachführung)	25'000		22'000		16'985.25	
31802	Telefonkosten (Pumpwerke)	3'500		3'500		2'786.80	
* 48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		263'800		200'000		235'007.15
2255	Öffentliche Toiletten	148'400	25'000	113'000	15'000	115'142.43	15'000.00
	Saldo		123'400		98'000		100'142.43
30100	Besoldungen	2'600		3'900		2'422.00	
30300	Sozialversicherungen	200		300		180.00	
30400	Pensionskasse	300		400		233.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	100		200		87.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'500		2'500		1'853.05	
* 31300	Verbrauchsmaterialien	6'000		4'000		3'885.25	
* 31400	Baulicher Unterhalt	20'000		10'000		22'400.45	
31401	Reinigung durch Dritte	110'000		85'000		82'401.13	
* 31500	Übriger Unterhalt	6'500		6'500		1'595.25	
31800	Gebäudeversicherung	200		200		85.30	
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		25'000		15'000		15'000.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
2260	Kadaverbeseitigung	50'400	40'000	47'100	40'000	49'537.33	38'569.55
	Saldo		10'400		7'100		10'967.78
30100	Besoldungen	28'000		27'000		27'214.25	
30300	Sozialversicherungen	2'200		2'100		2'109.95	
30400	Pensionskasse	2'500		1'600		1'563.20	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'200		900		1'059.45	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000				6'679.05	
31200	Wasser, Energie	5'000		5'000		3'429.55	
31300	Betriebs- und Reinigungsmaterial	1'000		1'000		776.98	
31400	Unterhalt Kadaverraum	3'000		3'000		4'081.40	
31500	Übriger Unterhalt	3'000		3'000			
31700	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		2'402.40	
31800	Sachversicherungen/Telefon	500		500		221.10	
45200	Kadaverbeseitigungsgebühren Gemeinden		40'000		40'000		38'569.55
2265	Schiessanlagen	90'700	65'000	97'500	70'000	113'760.45	54'899.20
	Saldo		25'700		27'500		58'861.25
30100	Besoldungen	66'400		73'000		76'525.00	
30300	Sozialversicherungen	4'900		5'500		5'674.00	
30400	Pensionskasse	7'500		6'700		7'363.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'900		2'300		2'744.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	3'000		3'000		1'745.75	
31400	Baulicher Unterhalt	6'000		6'000		19'708.70	
31500	Übriger Unterhalt	1'000		1'000			
43400	Rückerstattung Stadtschützen		65'000		70'000		54'899.20
2270	Marktwesen	75'700	60'000	58'800	60'000	53'801.25	51'980.00
	Saldo		15'700	1'200			1'821.25
30100	Besoldungen	43'400		31'600		30'029.00	
30300	Sozialversicherungen	3'200		2'300		2'226.00	
30400	Pensionskasse	4'900		2'900		2'889.00	
30500	Unfall- und Krankenversicherungen	1'200		1'000		1'077.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'000		5'000		3'585.15	
31200	Wasser, Energie, Heizung	10'000		10'000		5'266.25	
31500	Unterhalt Geräte, Maschinen	1'000		1'000		6'279.85	
31800	Dienstleistungen	6'000		5'000		2'449.00	
41000	Marktgebühren		60'000		60'000		51'980.00
2275	Beschäftigungsprogramme	252'500		227'600		235'970.27	
	Saldo		252'500		227'600		235'970.27
30100	Besoldungen	102'000		87'500		88'149.00	
30300	Sozialversicherungen	7'600		6'400		6'535.00	
30400	Pensionskasse	11'500		8'100		8'482.00	
30500	Unfall- und Krankenversicherungen	3'400		2'600		3'161.00	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31300	Verbrauchsmaterialien	45'000		45'000		41'825.60	
* 31400	Baulicher Unterhalt	75'000		70'000		81'779.65	
31500	Übriger Unterhalt	8'000		8'000		6'038.02	
23	Werkhof (MWSt-pflichtig)	5'097'100	5'190'000	5'419'300	5'520'000	5'585'124.37	5'679'493.92
	Saldo	92'900		100'700		94'369.55	
2320	Abfallbeseitigung	1'405'000	1'405'000	1'335'000	1'335'000	1'331'031.25	1'331'031.25
	Saldo						
30100	Besoldungen	122'600		121'500		95'898.00	
30300	Sozialversicherungen	9'100		9'000		7'110.00	
30400	Pensionskasse	13'800		11'200		9'228.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'500		3'800		3'439.00	
31000	Drucksachen	12'000		10'000		11'571.70	
31100	Anschaffung Container	5'000		5'000		6'465.00	
31101	Anschaffung	5'000		5'000		4'583.00	
	Hundekotaufnahmestellen						
31300	Verbrauchsmaterialien	5'000		5'000		3'128.55	
31301	Verbrauchsmaterialien	20'000		20'000		18'990.70	
	Hundekotaufnahmestellen						
31302	Ankauf Gebührenmarken und Plomben	110'000		110'000		92'738.05	
* 31400	Baulicher Unterhalt Sammelstellen	150'000		10'000		13'700.30	
31500	Übriger Unterhalt eigene Fahrzeuge	3'000		3'000			
31600	Mietzinsen Sammelplätze und	23'000		23'000		21'910.00	
	Sammelstelle beim Werkhof						
31800	Sammeltransporte	250'000		250'000		229'733.30	
31801	KVA Thurgau, Direktanlieferung	30'000		30'000		22'880.70	
31802	Kompostierung	460'000		460'000		449'751.60	
31803	Recyclingmaterial öffentliche	7'000		7'000		6'148.80	
	Sammelstellen						
31804	Abfuhr durch Dritte	14'000		13'000		12'649.35	
31805	Porti und anderes	4'000		4'000		1'993.90	
37300	Abgeltung Erstellung der	25'000		25'000		25'000.00	
	Recyclingrechnungen (Werkbetriebe)						
38100	Einlage in Spezialfinanzierung	133'000		209'500		294'111.30	
	Kehrichtentsorgung						
43401	Grundpauschale für		1'000'000		980'000		998'724.60
	Recyclingaufwendungen						
43403	Rückerstattung Direktanlieferer		10'000		10'000		7'308.20
* 43404	Rückerstattung KVA Thurgau für		260'000		210'000		207'369.90
	Recycling						
43500	Verkauf Gebührenmarken und Plomben		110'000		110'000		94'054.85
	(KVA Thurgau)						
49000	Interne Verrechnung; Bezug aus		25'000		25'000		23'573.70
	Hundesteuern						

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
2330	**Abwasserentsorgung; Kläranlagen, Kanäle**	3'600'000	3'600'000	4'000'000	4'000'000	4'176'719.72	4'176'719.72
	Saldo						
31800	Kanaluntersuchungen durch Dritte	2'000		2'000			
31801	Untersuchungen Industrieabwasser	1'000		1'000			
31802	Honorare	2'000		2'000			
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil Vorsteuern (MWSt)	20'000		20'000		11'516.85	
* 35200	Kostenanteil Abwasserverband Region Frauenfeld	900'000		960'000		842'343.15	
* 35201	Kostenanteil Kläranlageverband Ellikon an der Thur	30'000		30'000		26'919.25	
* 35202	Kostenanteil Abwasserzweckverband Lauchetal-Murgtal	3'000		3'000		1'186.85	
36300	Beitrag an Werkbetriebe für Einzug Betriebsgebühren	50'000		50'000		50'000.00	
* 38100	Einlage in Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	2'592'000		2'932'000		3'244'753.62	
* 43400	Betriebsgebühren Abwasserentsorgung		3'000'000		3'400'000		3'397'418.37
43900	Anschlussgebühren		600'000		600'000		779'301.35
2340	**Leistungen an Dritte**	92'100	185'000	84'300	185'000	77'373.40	171'742.95
	Saldo	92'900		100'700		94'369.55	
30100	Besoldungen	59'000		53'500		56'861.00	
30300	Sozialversicherungen	4'400		4'000		4'216.00	
30400	Pensionskasse	6'700		5'000		5'471.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'000		1'800		2'039.00	
31300	Verbrauchsmaterialien	10'000		10'000		4'693.20	
31400	Baulicher Unterhalt	10'000		10'000		4'093.20	
43400	Benützungsgebühren		50'000		50'000		46'011.25
43500	Materialverkäufe		25'000		25'000		25'185.75
43600	Rückerstattungen		110'000		110'000		100'545.95
24	**Vermessungen**	73'800	16'000	76'800	16'000	60'140.25	37'821.50
	Saldo		57'800		60'800		22'318.75
2430	**Vermessungen**	73'800	16'000	76'800	16'000	60'140.25	37'821.50
	Saldo		57'800		60'800		22'318.75
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'100		1'800		2'017.00	
31500	Unterhalt Vermessungswerk	13'000		16'000		10'037.25	
31600	Mietzinsen Büros	16'700		17'000		16'344.00	
31800	Leistungen für Verwaltung	32'000		32'000		31'742.00	
31801	Controlling	10'000		10'000			
42700	Mietzinserträge Geomatikbetrieb		9'200		9'200		9'140.00
43400	Gebühren (aus Verträgen und Datenverkäufen)		6'000		6'000		27'911.50

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43600	Heizkostenanteile Mieter		800		800		770.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
3	**Abteilung Hochbau**	1'930'000	540'000	1'825'000	376'000	1'837'483.90	418'735.65
	Saldo		1'390'000		1'449'000		1'418'748.25
30	Sammelkonti abteilungsweise	29'500		119'500		115'599.45	
	Saldo		29'500		119'500		115'599.45
3005	Abteilungsbezogene **Aufwendungen** und Erträge	29'500		119'500		115'599.45	
	Saldo		29'500		119'500		115'599.45
30000	Fachkommission Natur- **und** Landschaft	3'000		3'000			
30001	Fachkommission Hochbau	7'000		6'000		7'479.60	
30800	**Aufsicht Reservat**	4'500		4'500		4'170.00	
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, **Maschinen**	10'000		12'000		3'874.45	
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		4'129.50	
* 36500	**Beitrag an** Regionalplanungsgruppe Frauenfeld			89'000		95'945.90	
31	Hochbauamt	1'900'500	540'000	1'705'500	376'000	1'721'884.45	418'735.65
	Saldo		1'360'500		1'329'500		1'303'148.80
3110	**Hochbauamt**	1'056'700	219'000	1'117'000	284'000	1'121'870.05	204'375.15
	Saldo		837'700		833'000		917'494.90
30100	Besoldungen	748'000		795'000		850'090.00	
30300	Sozialversicherungen	57'000		61'000		63'512.05	
30400	**Pensionskasse**	88'000		76'000		78'796.05	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	14'500		15'000		17'308.75	
31000	**Büromaterial, Drucksachen,** Fachliteratur, Inserate	15'000		10'000		12'806.50	
31200	**Wasser, Energie, Heizung**	7'200		5'500		5'993.00	
31400	Baulicher Unterhalt	3'000		3'000		682.15	
31500	Übriger **Unterhalt**	15'000		15'000		15'194.25	
31600	Mietzinsen Büros	52'000		48'500		46'886.60	
31700	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		2'436.15	
* 31800	Sachversicherungen, Beratungen, **Gebühren**	30'000		30'000		21'814.70	
* 31801	Honorare Vermessungen	5'000		10'000		3'282.75	
* 31900	Nachführung **Stadtmodell**	3'000		5'000		3'067.10	
38100	Einlage **in** Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Parkplätze	16'000		40'000			
43000	Ersatzabgaben Parkplätze		16'000		40'000		12'000.00-
* 43100	Baubewilligungen, **Baukontrollen**		190'000		230'000		188'465.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- **und Unfall**versicherungen		12'000		12'000		15'064.15
43601	Rückerstattungen Leistungen **an Dritte**		1'000		2'000		846.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Parkplätze						12'000.00
* 3115	Energieberatung	36'300	36'000	34'000	36'000	33'653.25	36'089.40
	Saldo		300	2'000		2'436.15	
30100	Besoldungen	15'000		15'000		16'004.15	
30300	Sozialversicherungen	1'200		1'200		1'243.80	
30400	Pensionskasse	1'800		1'500		1'260.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	300		300		382.95	
31800	Information und Dokumentation	18'000		16'000		14'762.35	
45100	Kantonsbeitrag Energieberatung		19'000		19'000		19'353.20
45200	Beiträge angeschlossene Gemeinden		16'000		16'000		16'636.20
45300	Beiträge von Dritten		1'000		1'000		100.00
3120	Planungen	400'000		410'000	21'000	297'399.65	21'760.00
	Saldo		400'000		389'000		275'639.65
* 31800	Richtpläne, Zonenplan und Baureglement, Schutzplan	120'000		120'000		162'397.35	
* 31802	Allg. Kredit: Studienaufträge und Projektierungen	100'000		100'000		53'291.05	
* 31803	Natur und Landschaft: Massnahmen, Konzept, Dokumentation	30'000		30'000		7'288.50	
* 31804	Honorare für Datenerfassung FLIS	20'000		10'000		5'401.40-	
* 31805	Energierichtplan; Umsetzung und Begleitung	50'000		50'000		2'700.00-	
* 31806	Energiestadt	30'000		50'000		32'169.15	
* 36500	Energiestadt; Förderbeiträge aus Massnahmen	50'000		50'000		50'355.00	
* 43400	Energiestadt; Leistungen an Dritte				20'000		21'760.00
46002	Energiestadt; Beiträge Bund und Kanton				1'000		
* 3125	Geschäftsstelle Regio Frauenfeld					87'000.00	87'540.00
	Saldo					540.00	
30100	Besoldungen					63'500.00	
30300	Sozialversicherungen					5'000.00	
30400	Pensionskasse					6'200.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen					1'300.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate					2'000.00	
31200	Wasser, Energie, Heizung					1'000.00	
31600	Mietzinsen Büros					7'000.00	
31800	Sachversicherungen, Beratungen, Gebühren					1'000.00	
46200	Vergütungen Regio Frauenfeld						87'540.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
3130	**Feuerungskontrolle/Luftreinhaltung**	25'500	15'000	23'000	15'000	23'766.20	12'054.00
	Saldo		10'500		8'000		11'712.20
30100	**Besoldungen**	19'000		17'500		19'107.40	
30300	Sozialversicherungen	1'500		1'400		1'477.40	
30400	**Pensionskasse**	2'500		1'700		1'502.05	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	500		400		454.75	
31000	**Büromaterial, Drucksachen,** Fachliteratur, Inserate	500		500		20.45	
31800	**Honorar für** Messstellenbetreuung	1'500		1'500		1'204.15	
46900	Beiträge von Dritten		15'000		15'000		12'054.00
* 3135	**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**	14'000		13'500		10'830.90	
	Saldo		14'000		13'500		10'830.90
30100	Besoldungen	8'500		8'500		9'175.90	
30300	Sozialversicherungen	700		600		713.15	
30400	**Pensionskasse**	1'100		700		722.40	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	200		200		219.45	
31000	**Informations- und** Sicherheitsprodukte	500		500			
31800	**Sicherheits- und** Unfallverhütungskurse	3'000		3'000			
3140	**Beiträge**	368'000	270'000	108'000	20'000	147'364.40	56'917.10
	Saldo		98'000		88'000		90'447.30
30100	Landwirtschaftsstelle	3'000		3'000		2'679.80	
* 36500	**Beiträge Naturobjekte**	65'000		55'000		53'958.60	
* 36501	Beiträge Kulturobjekte	300'000		50'000		90'726.00	
46000	**Natur und Landschaft; Beiträge von** Bund und Kanton		20'000		20'000		17'232.50
48100	Bezug **aus** Spezialfinanzierung Natur- und Kulturobjekte		250'000				39'684.60

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit	2'937'200	2'500'000	3'000'700	2'591'900	2'832'831.13	2'431'658.22
	Saldo		437'200		408'800		401'172.91
50	Sammelkonti abteilungsweise	15'500		16'600		51'515.10	
	Saldo		15'500		16'600		51'515.10
5005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	15'500		16'600		51'515.10	
	Saldo		15'500		16'600		51'515.10
30000	Fachkommission Öffentliche Sicherheit	4'000		3'500		3'510.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500		43.05	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	2'000		3'600		28'947.80	
31500	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge (Oldtimer)	4'000		4'000		14'936.25	
31700	Spesenentschädigungen	5'000		5'000		4'078.00	
51	Dienststelle Bevölkerungsschutz	2'346'700	2'077'000	2'417'600	2'187'400	2'249'552.00	2'051'766.99
	Saldo		269'700		230'200		197'785.01
5115	Quartieramt	101'200	35'000	94'500	44'500	94'403.50	33'815.55
	Saldo		66'200		50'000		60'587.95
30100	Besoldungen	34'000		33'000		34'472.65	
30300	Sozialversicherungen	2'600		2'500		2'602.60	
30400	Pensionskasse	4'000		3'000		3'764.15	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'000		1'000		1'149.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500			
* 31100	Anschaffungen Truppenunterkünfte	15'000		9'000		12'751.90	
31200	Wasser, Energie, Heizung	12'000		14'000		9'742.45	
31300	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	1'500		1'000		1'048.80	
31400	Unterhalt Truppenunterkünfte	12'000		8'000		13'296.60	
31600	Mietzinsen Büros	5'100		5'000		4'940.00	
31800	Sachversicherungen, Honorare, Leistungen von Dritten	500		500		303.00	
31900	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		861.00	
37000	Unterhalt ALST	12'000		16'000		9'470.80	
43400	Benützungsgebühren Private für städtische Kantonnemente		21'000		26'500		21'594.50
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		1'000		1'000		1'175.00
45000	Rückerstattungen Einquartierungen		1'000		1'000		1'442.50
47000	Rückerstattungen Bund für Unterhaltskosten ALST		12'000		16'000		9'603.55

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
5140	Feuerwehr	1'453'000	1'453'000	1'503'000	1'503'000	1'517'093.43	1'517'093.43
	Saldo						
30100	Besoldungen	269'000		263'000		199'047.40	
30101	Soldauszahlungen	400'000		439'000		342'801.00	
30300	Sozialversicherungen	20'500		20'000		15'491.45	
30400	Pensionskasse	31'000		25'000		19'704.65	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	7'000		7'000		6'781.15	
* 30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	39'300		30'000		25'094.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	11'000		8'000		9'797.61	
* 31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	99'400		152'500		88'162.05	
31200	Wasser, Energie, Heizung	11'000		12'000		9'916.05	
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'000		30'000		24'415.50	
31400	Baulicher Unterhalt	5'000		6'000		2'049.20	
31401	Netz-Neuerschliessung (Hydranten)	15'000		16'000		12'870.35	
31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge, Depot	60'000		71'500		44'364.18	
* 31501	Aufwendungen Betreuung Autobahn	25'000					
31600	Mietzinsen Büros, Depots und Geräte	299'000		297'000		297'569.00	
31700	Spesenentschädigungen	800		800		600.00	
31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Telefon, Gebühren, Porti	37'000		35'000		34'372.80	
31801	Telefon-Alarmorganisation und Funkkonzessionen	19'000		22'000		16'783.35	
31900	Übriger Sachaufwand	19'500		18'000		17'126.70	
35200	Steuerbezugsprovision	31'000		32'000		32'590.00	
35201	Pauschaler Verwaltungskostenbeitrag	19'000		17'200		19'100.00	
38100	Einlage in Spezialfinanzierung	5'000				298'222.44	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	500		1'000		234.00	
43000	Feuerwehrdienstersatzabgaben		1'230'000		1'250'000		1'304'105.08
43400	Dienstleistungen an Dritte		50'000		55'000		43'546.60
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		3'000		1'000		6'607.20
43601	Rückerstattung Ölwehr		10'000		10'000		10'388.00
43602	Rückerstattungen Schadenfälle		45'000		40'000		62'894.55
43604	Rückerstattungen Fahrzeugbenützung		500				10'000.00
* 46000	Beiträge Betreuung Autobahn (ASTRA)		25'000				
46100	Beiträge Gebäudeversicherung		83'500		104'000		73'552.00
46101	Beitrag Kanton an Unterhalt Sanitätsfahrzeug		6'000		6'000		6'000.00
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung				37'000		

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
5150	Zivilschutz der Stadt Frauenfeld	263'000	59'500	261'200	81'000	257'621.56	120'424.50
	Saldo		203'500		180'200		137'197.06
30100	Besoldungen	29'000		28'500		67'381.35	
30300	Sozialversicherungen	2'500		2'500		5'434.70	
30400	Pensionskasse	3'500		2'500		7'330.25	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'000		1'000		2'497.80	
30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	1'000					
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		200		200.00-	
31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	8'000		10'000		12'352.60	
31200	Wasser, Energie, Heizung	9'000		12'000		7'793.95	
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		1'048.85	
31400	Baulicher Unterhalt	4'000		4'000		3'206.30	
31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge, Anlagen	2'500		2'500		95.65	
31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Telefon	7'500		7'500		6'512.85	
31900	Übriger Sachaufwand	500		500		80.00	
31901	Kostenanteil an die Zivilschutzregio	178'000		175'000		132'303.41	
31902	Kostenanteil an den regionalen Führungsstab	13'500		13'000		11'783.85	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	500					
42700	Mietzinsen		11'500		11'000		11'100.00
43400	Benützungsgebühren Private für städtische Kantonnemente		4'000		6'000		3'754.50
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		1'000		1'000		2'570.00
43601	Rückerstattungen der Zivilschutzregio (Materialwarte)						24'000.00
45101	Bundesbeiträge an Unterhalt Zivilschutzanlagen		3'000		3'000		3'000.00
46301	Verwaltungskostenanteil der Regio						16'000.00
* 48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Ersatzleistungen, Schutzraumbauten		40'000		60'000		60'000.00
5155	Zivilschutz der Regio Frauenfeld	497'500	497'500	526'800	526'800	352'735.46	352'735.46
	Saldo						
30000	Zivilschutzkommission	7'500		7'000		6'919.50	
30100	Besoldungen	190'000		187'000		105'317.10	
30300	Sozialversicherungen	14'000		13'500		6'789.45	
30400	Pensionskasse	20'000		17'000		8'524.45	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'800		3'500		2'665.20	
30900	Kurskosten, übriger Personalaufwand	5'000		8'000		1'379.70	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2'000		1'500		1'487.20	
31100	Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	33'300		83'500		8'646.97	
31200	Wasser, Energie, Heizung	26'000		22'000		24'355.25	
31300	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		2'011.65	
31400	Baulicher Unterhalt	12'000		12'000		10'906.29	
* 31500	Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge	34'500		26'000		3'994.90	
31600	Mietzinsen Büros, Fahrzeuge	18'000		20'500		16'175.00	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		3'200		1'200.00	
31800	Sachversicherungen, Verkehrssteuern, Honorare, Funkkonzession, Telefon gemeinsam genutzte Anlagen	24'500		18'600		24'124.70	
* 31801	Ausbildung Zivilschutzregio (ZSR)	45'000		40'000		33'574.20	
31803	Personalkostenanteile Materialwarte (pauschal)	6'000		6'000		52'000.00	
31804	Alarmierung/Sirenenfernsteuerung	31'900		31'000		25'949.80	
31900	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		714.10	
35200	Verwaltungskostenanteil an Standortgemeinde (pauschal)	16'000		20'500		16'000.00	
43400	Benützungsgebühren Private für Regio Anlagen		10'000		8'000		15'277.90
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		2'000		2'000		1'026.65
43601	Rückerstattungen Gemeinden für Fahrzeugbeschaffung				50'000		
43602	Rückerstattungen Gemeinden für Wartung Gemeindeanlagen		20'000		32'000		
* 45100	Rückerstattungen Kanton für Eidg. Schwing- und Älplerfest		15'000				
45200	Beiträge der Gemeinden		424'500		408'800		310'980.91
46000	Bundesbeitrag an Unterhalt Zivilschutzanlagen		26'000		26'000		25'450.00
5160	Regionaler Führungsstab Saldo	32'000	32'000	32'100	32'100	27'698.05	27'698.05
30100	Besoldungen	20'000		20'000		18'746.90	
30300	Sozialversicherungen	1'500		1'500		1'082.10	
30400	Pensionskasse	900		900		693.90	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	500		600		524.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		500			
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		2'000		207.60	
31200	Wasser, Energie, Heizung	700		800		783.00	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	300		300			
31600	Mietzinsen Büros, EDV, Alarmierung	5'100		5'000		5'540.00	
31700	Spesenentschädigungen, übriger Sachaufwand	500		500		120.00	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen				100		
45200	Beiträge der Gemeinden		32'000		32'000		27'698.05
52	Polizeiaufgaben	575'000	423'000	566'500	404'500	531'764.03	379'891.23
	Saldo		152'000		162'000		151'872.80
5210	Polizeiaufgaben (Kantonspolizei)	575'000	423'000	566'500	404'500	531'764.03	379'891.23
	Saldo		152'000		162'000		151'872.80
* 30100	Besoldungen	6'500					
* 30300	Sozialversicherungen	500					
* 30400	Pensionskasse	800					
* 30500	Kranken- und Unfallversicherungen	200					
31001	Tickets Parkuhren	7'500		7'500		7'429.80	
31200	Wasser, Energie, Heizung	5'000		4'500		4'629.95	
31501	Unterhalt Parkuhren	25'000		25'000		17'595.05	
31800	Versicherungen, Verkehrssteuern, Funkgebühren, Gebühren Münzzählungen, Post-Gebühren	12'000		12'000		10'236.43	
35100	Pauschalentschädigung an Kanton	517'000		517'000		491'872.80	
36100	Kontrollen von Mass und Gewicht	500		500			
43400	Dienstleistungen für Dritte		500		500		475.00
* 43402	Abgeltung für Parkierungskontrollen		190'000		180'000		165'000.00
43700	Bussen (Pauschalanteil)		175'000		175'000		175'000.00
48100	Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen		57'500		49'000		39'416.23

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
6	Abteilung Gesundheit	17'403'300	14'055'200	17'453'500	13'479'300	16'556'234.33	13'664'630.38
	Saldo		3'348'100		3'974'200		2'891'603.95
60	Sammelkonti abteilungsweise	97'500		93'000		68'450.65	
	Saldo		97'500		93'000		68'450.65
6005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	97'500		93'000		68'450.65	
	Saldo		97'500		93'000		68'450.65
30000	Fachkommission für den Betrieb des Alterszentrum Park	10'000		9'000		11'425.00	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		1'500		6'620.90	
31700	Spesenentschädigungen	8'500		8'500		7'987.40	
* 31800	Honorare	15'000		12'000		6'889.15	
31803	Projekt Förderung Freiwilligenarbeit/Seniorenarbeit	50'000		50'000		30'181.65	
36500	Einmalige Beiträge	6'000		6'000		181.75	
36501	Seniorenseite INFO, Information	6'000		6'000		5'164.80	
61	Allgemeines Gesundheitswesen	467'800	201'000	451'800	100'000	390'820.20	235'579.15
	Saldo		266'800		351'800		155'241.05
6110	Abteilungssekretariat	34'100		33'200		33'907.30	
	Saldo		34'100		33'200		33'907.30
30100	Besoldungen	21'500		21'000		21'702.00	
30300	Sozialversicherungen	1'700		1'600		1'686.00	
30400	Pensionskasse	2'500		2'100		3'547.00	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	350		500		338.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3'000		3'000		1'661.60	
31200	Wasser, Energie, Heizung	650		650		640.00	
31600	Mietzinsen Büros	3'600		3'600		3'560.00	
31800	Telefon, Gebühren	800		750		772.70	
6115	Krankenkassenkontrolle	433'700	201'000	418'600	100'000	356'912.90	235'579.15
	Saldo		232'700		318'600		121'333.75
* 30100	Besoldungen	99'500		93'000		93'588.55	
30300	Sozialversicherungen	7'800		7'200		6'901.35	
30400	Pensionskasse	12'000		9'100		8'850.55	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	2'000		2'000		1'766.90	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000		1'000		574.85	
31200	Wasser, Energie, Heizung	800		800			
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	5'100		5'000		2'136.00	
31800	Telefon, Gebühren	500		500		5'184.05	
31801	Betreibungskosten	5'000				4'110.85	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
36400	Übernahme nicht gedeckte Krankheitskosten (Aufwand Dritter)	300'000		300'000		233'799.80	
43601	Rückerstattungen Betreibungskosten		1'000				1'322.20
* 46100	Rückerstattung Kanton an Prämienausstände		200'000		100'000		234'256.95
62	Pilzkontrolle	5'200		4'700		5'345.10	
	Saldo		5'200		4'700		5'345.10
6220	Pilzkontrolle	5'200		4'700		5'345.10	
	Saldo		5'200		4'700		5'345.10
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	200		200		180.00	
31800	Entschädigung Pilzkontrolleure	5'000		4'500		5'165.10	
63	Beratungen/Vorsorge/Kostenbeiträge	2'984'000	5'400	3'530'000	5'300	2'667'889.70	5'322.55
	Saldo		2'978'600		3'524'700		2'662'567.15
6310	Geburtshilfe und Beratungsstelle	123'500	5'400	121'300	5'300	121'510.90	5'322.55
	Saldo		118'100		116'000		116'188.35
30700	Alterspensionen Hebammen	10'300		10'200		10'162.80	
31600	Mietzins Beratungsstelle	6'200		6'100		6'069.00	
36500	Beitrag Mütter- und Väterberatungsstelle	107'000		105'000		105'279.10	
45200	Gemeindeanteile im Hebammenkreis		5'400		5'300		5'322.55
6320	Krankenfürsorge	2'853'500		3'401'700		2'539'378.80	
	Saldo		2'853'500		3'401'700		2'539'378.80
* 36400	Gemeindebeiträge Krankenkassen	1'500'000		2'200'000		1'410'116.80	
36401	Beitrag an Beratungsstelle Lungenliga	300		300		223.00	
* 36500	Beitrag Verein Frauenfelder Spitexdienste	1'300'000		1'182'000		1'115'707.00	
36501	Einmalige Beiträge	4'000		6'000		3'132.00	
36502	Beitrag Mahlzeitendienst	13'000		12'200		10'200.00	
36503	Beitrag Verein Behindertenbus	1'200		1'200			
* 36504	Beitrag Entlastungsdienst SRK	20'000					
* 36505	Beitrag Seniorenservice Pro Senectute	15'000					
6330	Kostenbeiträge	7'000		7'000		7'000.00	
	Saldo		7'000		7'000		7'000.00
36500	Beitrag sozialpsychiatrische Wohngruppe im Kanzler	7'000		7'000		7'000.00	
68	Alterszentrum Park	13'848'800	13'848'800	13'374'000	13'374'000	13'423'728.68	13'423'728.68
	Saldo						

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
6810	Alterszentrum Park	13'748'800	13'748'800	13'274'000	13'274'000	13'423'728.68	13'423'728.68
	Saldo						
* 30100	Besoldungen	8'935'000		8'812'000		8'622'972.00	
30300	Sozialversicherungen	694'000		672'000		654'644.20	
* 30400	Pensionskasse	985'000		800'000		823'605.05	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	154'000		139'000		152'845.40	
30900	Übriger Personalaufwand	105'000		125'000		102'495.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	35'000		33'000		43'941.80	
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	104'000		60'000		141'227.95	
31200	Wasser, Energie, Heizung	250'000		225'000		237'706.95	
31300	Verbrauchsmaterialien	1'595'200		1'557'000		1'604'079.95	
31400	Unterhalt und Reparaturen Immobilien	266'000		240'000		310'426.80	
* 31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	131'000		170'000		133'335.95	
31600	Mietzinsen Betreutes Wohnen und Tageszentrum Talbach	39'100		18'000		39'120.00	
31700	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		2'173.50	
31800	Gebühren, Telefon, Porti, Versicherungen, Honorare	170'000		176'000		174'389.90	
31801	Pauschalablieferungen MWSt	46'000		45'000		45'748.10	
31900	Übriger Sachaufwand	83'500		85'000		82'002.20	
32300	Verzinsung Deckungskapitalfehlbetrag Pensionskasse (Anteil)	70'000				116'278.00	
33900	Debitorenverluste/Einlage in Delkredere					70'000.00	
* 35200	Anteil Verwaltungskosten Stadt	83'000		50'000		52'710.00	
* 38100	Einlage in Spezialfinanzierungen für Renovationen und Defizitdeckung APH/Neue Wohnformen			64'000		14'025.93	
42000	Zinsen Bankguthaben		6'000		10'000		4'057.31
42700	Mietzinsen		103'000		103'000		101'991.00
* 43100	Übriger Nebenerlös		30'000		678'000		703'692.15
* 43200	Taxen, Kostgelder		11'713'100		11'453'000		11'499'741.30
43400	Gebühren besondere Einrichtungen und Dienstleistungen		4'000		15'000		9'757.00
* 43401	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen		470'500				
* 43402	Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner		95'000				
43500	Verkäufe		954'000		923'000		929'060.40
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		82'000		82'000		175'429.52

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43900	Übriger betriebs-/zeitfremder Ertrag		10'000		10'000		
* 48100	Bezug aus Spezialfinanzierungen für Renovationen und Defizitdeckung APH/Neue Wohnformen		281'200				
* 6811	**Parksiedlung Talacker**	100'000	100'000	100'000	100'000		
	Saldo						
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	30'000		30'000			
31800	Gebühren, Telefon, Porti, Versicherungen, Honorare	70'000		70'000			
48100	Bezug aus Spezialfinanzierungen für Renovationen und Defizitdeckung APH/Neue Wohnformen		100'000		100'000		

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
7	**Abteilung Soziales**	17'482'300	9'832'300	16'851'400	9'434'000	17'217'454.44	10'054'164.25
	Saldo		7'650'000		7'417'400		7'163'290.19
70	Sammelkonti abteilungsweise	122'500		127'800		102'909.65	1'251.60
	Saldo		122'500		127'800		101'658.05
7005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	122'500		127'800		102'909.65	1'251.60
	Saldo		122'500		127'800		101'658.05
30000	Fürsorgekommission	500		500		480.00	
30100	Besoldungen Sekretariat Abteilung Soziales	20'000		14'500		18'930.60	
30300	Sozialversicherungen	1'600		1'100		1'476.05	
30400	Pensionskasse	2'000		1'400		627.40	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	400		300		367.95	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		2'000		824.50	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'000		7'000		5'145.40	
31200	Wasser, Energie, Heizung	12'000		9'000		12'296.90	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	20'000		20'000		18'016.90	
31600	Mietzinsen Büros	20'000		20'000		19'848.60	
31700	Spesenentschädigungen	12'000		12'000		8'645.45	
31800	Telefon, Honorare, Sachversicherungen	20'000		30'000		9'982.20	
31801	Kontrollstelle	5'000		5'000		6'117.00	
36500	Beitrag an Stadtentwicklungsprojekt: Label Familienfreundliche Gemeinde	5'000		5'000		150.70	
43600	Rückerstattungen von Dritten						1'251.60
* 71	**Sozialdienste**	14'975'800	9'442'500	14'474'200	9'093'500	14'768'182.75	9'609'589.00
	Saldo		5'533'300		5'380'700		5'158'593.75
* 7110	Fürsorge	13'613'000	9'038'500	13'285'500	8'639'500	13'497'429.16	9'179'031.00
	Saldo		4'574'500		4'646'000		4'318'398.16
30000	Fürsorgekommission	4'500		6'000		4'245.00	
30100	Besoldungen	585'000		705'000		680'118.45	
30300	Sozialversicherungen	45'000		55'000		52'241.30	
30400	Pensionskasse	69'000		67'000		77'118.05	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	12'000		14'000		9'970.25	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	15'000		11'000		14'749.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	2'500		2'500		574.80	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	55'000		56'000		53'056.40	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31700	Spesenentschädigungen	6'000		6'000		3'562.30	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	14'000		13'000		14'601.65	
31801	Betreibungskosten	12'000		20'000		11'564.30	
31802	Betreibungskosten Alimentenbevorschussung	13'000				12'736.25	
* 36600	Unterstützungen Thurgauer	2'600'000		2'400'000		2'545'283.40	
* 36601	Unterstützungen Schweizer	6'150'000		6'100'000		6'113'024.46	
* 36602	Unterstützungen Ausländer	3'000'000		2'900'000		2'948'732.60	
* 36603	Alimentenbevorschussung	680'000		750'000		686'298.50	
* 36605	Unterstützung anerkannte Flüchtlinge	350'000		180'000		269'552.45	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		8'000		8'000		16'130.00
* 43601	Rückvergütungen Thurgauer		1'800'000		1'600'000		1'831'132.34
* 43602	Rückvergütungen Schweizer		4'400'000		4'300'000		4'434'911.77
* 43603	Rückvergütungen Ausländer		2'000'000		2'000'000		1'935'874.49
43604	Rückvergütungen frühere Unterstützungen		30'000		50'000		18'109.20
* 43605	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		340'000		360'000		483'394.95
* 43606	Rückvergütung anerkannte Flüchtlinge		210'000		80'000		175'515.65
43610	Rückerstattungen Betreibungskosten		5'000		6'500		
43611	Rückerstattungen Betreibungskosten Alimentenbevorschussung		5'500				10'218.90
46100	Lastenausgleich anerkannte Flüchtlinge (Kantonsbeitrag)		15'000		15'000		50'613.70
46101	Beitrag von Finanzausgleich Gemeinden		225'000		220'000		223'130.00
7115	Asylbewerber/-innen	624'000	400'000	601'900	450'000	709'203.74	419'805.45
	Saldo		224'000		151'900		289'398.29
30100	Besoldungen	94'000		78'000		106'772.00	
30300	Sozialversicherungen	7'500		6'000		8'299.50	
30400	Pensionskasse	11'400		7'500		10'799.30	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	1'800		1'500		1'637.30	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	500		600		775.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	300		300		59.00	
31600	Mietzinsen Büros, Mobiliar, Geräte	6'500		6'500		6'500.00	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		846.00	
31800	Telefon, Honorare, Sachversicherungen	1'000		500		1'204.00	
* 36600	Unterstützungen Asylbewerber	50'000		500'000		572'311.64	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
36601	Unterstützungen vorläufig Aufgenommene	450'000					
* 43600	Rückerstattungen Asylbewerber		50'000		450'000		419'805.45
43601	Rückerstattungen vorläufig Aufgenommene		350'000				
7120	Amtsvormundschaft	738'800	4'000	586'800	4'000	561'549.85	10'752.55
	Saldo		734'800		582'800		550'797.30
30100	Besoldungen	574'000		451'000		431'577.30	
30300	Sozialversicherungen	44'500		35'000		34'289.35	
30400	Pensionskasse	68'000		41'000		50'355.90	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	11'500		9'000		6'635.05	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	300		300		324.50	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500		500			
31600	Mietzinsen Büros	33'000		29'000		31'204.40	
31700	Spesenentschädigungen	2'000		5'000		2'061.90	
31800	Honorare, Gebühren, Sachversicherungen	5'000		16'000		5'101.45	
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		4'000		4'000		10'752.55
72	Sekretariat Vormundschaftsbehörde/Kostenbeiträge	1'230'100	63'000	1'157'100	53'000	1'119'950.94	111'968.80
	Saldo		1'167'100		1'104'100		1'007'982.14
7210	Sekretariat	466'000	61'000	440'000	51'000	460'165.14	111'968.80
	Saldo		405'000		389'000		348'196.34
30000	Vormundschaftsbehörde	6'000		6'000		5'466.00	
30100	Besoldungen	275'000		265'000		285'531.80	
30300	Sozialversicherungen	21'000		21'000		21'667.50	
30400	Pensionskasse	32'000		25'500		21'135.85	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'500		5'000		4'260.10	
30800	Entschädigungen Privatvormünder	30'000		30'000		21'022.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	7'000		7'000		4'776.50	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	5'000		10'000		11'340.50	
31200	Wasser, Energie, Heizung	2'000		1'000			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'000		10'000		363.75	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	17'500		10'500		12'743.45	
31700	Spesenentschädigungen	4'000		4'000		2'921.90	
31800	Honorare, Gutachten, Gebühren, Sachversicherungen	60'000		45'000		68'935.79	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43100	Gebühren		60'000		50'000		92'083.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		1'000		1'000		19'885.80
7220	Kostenbeiträge	764'100	2'000	717'100	2'000	659'785.80	
	Saldo		762'100		715'100		659'785.80
36200	Inlandhilfe	10'000		5'000			
36201	Ausserordentliche Hilfsaktionen Inland	5'000		5'000			
36500	Gemeinnützige Institutionen	10'000		10'000		10'510.75	
36502	Christliche Sozialbewegung Thurgau	500		500			
36503	Thurg. Arbeitersekretariat	4'000		4'000		4'000.00	
36505	Gemeindezweckverband perspektive tg west	145'000		144'000		143'892.05	
36509	Gemeinnütziger Frauenverein	2'600		2'600		2'556.00	
36511	Einmalige Beiträge	5'000		5'000		3'000.00	
36512	Beiträge; familienergänzende Kinderbetreuung	280'000		270'000		240'287.00	
36513	Ausbau familienergänzende Kinderbetreuung	40'000		180'000		173'540.00	
36514	Beitrag an Verein Frauenzentrale Thurgau (Pflegekinderwesen)			9'000			
36515	Tagesschulangebot Frauenfeld	180'000					
36700	Auslandhilfe (an Hilfswerke)	72'000		72'000		72'000.00	
36701	Ausserordentliche Hilfsaktionen Ausland	10'000		10'000		10'000.00	
43600	Rückerstattungen Wohnbausubventionen		2'000		2'000		
* 73	Arbeitsamt/Arbeitsmarktliche Massnahmen	459'400	10'000	487'800		603'492.10	57'800.00
	Saldo		449'400		487'800		545'692.10
7310	Arbeitsamt	30'500		29'700		30'976.45	
	Saldo		30'500		29'700		30'976.45
30100	Besoldungen	19'300		19'000		20'876.40	
30300	Sozialversicherungen	1'500		1'500		1'649.70	
30400	Pensionskasse	2'500		2'000		1'205.40	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	400		400		327.95	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	300		300		362.00	
31600	Mietzinsen Büros	6'000		6'000		6'000.00	
31800	Telefon, Porti	500		500		555.00	
7320	Arbeitsmarktliche Massnahmen	428'900	10'000	458'100		572'515.65	57'800.00
	Saldo		418'900		458'100		514'715.65
30100	Besoldungen	19'300		19'000		20'876.40	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
30300	Sozialversicherungen	1'500		1'500		1'649.60	
30400	Pensionskasse	2'500		2'000		1'205.40	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	400		400		327.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	200		200			
31600	Mietzinsen Büros	5'000		5'000		5'000.00	
* 36501	Beschäftigungsprogramme	400'000		430'000		543'456.70	
45100	Beitrag Kanton (Beschäftigungsprogramme)		10'000				57'800.00
74	Fachstelle für Integration	694'500	316'800	604'500	287'500	622'919.00	273'554.85
	Saldo		377'700		317'000		349'364.15
7410	Fachstelle für Integration	694'500	316'800	604'500	287'500	622'919.00	273'554.85
	Saldo		377'700		317'000		349'364.15
30100	Besoldungen Ausländerberatungsstelle					3'523.85	
30101	Besoldungen Fachstelle	130'500		130'000		126'976.00	
* 30102	Besoldungen Integrationsprojekte	284'000		257'000		266'022.55	
* 30103	Besoldungen Stadtentwicklungsprojekte	72'000		20'000			
30300	Sozialversicherungen	37'000		33'000		36'304.10	
30400	Pensionskasse	16'000		14'000		14'890.20	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	6'000		5'500		5'008.70	
30900	Aus- und Weiterbildung	1'000		1'000		270.00	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate, Mitgliedschaften	12'000		12'000		10'591.15	
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	8'000		6'000		8'152.40	
31200	Wasser, Energie, Heizung	9'000		9'000			
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	20'000		19'000		2'104.60	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	41'000		41'000		6'708.05	
31700	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		2'158.90	
31801	Telefon, Porti, Honorare, Gebühren, Sachversicherungen	15'000		14'000		21'411.55	
31802	Projekt Zürcherstrasse 86					73'284.15	
36500	Integrationsprojekte, Sachaufwendungen	40'000		40'000		45'512.80	
42700	Zürcherstrasse 86; Mietzinsen, Entschädigungen		11'500		12'200		8'616.60
43400	Entschädigung Leistungsvertrag (Bund)		60'000		60'000		60'000.00
43401	Entschädigungen Ausländerberatungsstelle		5'000		5'000		10'443.05

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43402	Entschädigungen Regionalplanungsgruppe Frauenfeld		20'000		20'000		20'000.00
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		300		300		3'175.20
* 46100	Beiträge an Integrationsprojekte		220'000		190'000		171'320.00

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	4'681'200	2'288'500	4'497'200	2'198'000	4'382'310.79	2'252'764.40
	Saldo		2'392'700		2'299'200		2'129'546.39
80	Sammelkonti abteilungsweise	371'000	3'000	420'500	2'500	280'135.55	4'480.00
	Saldo		368'000		418'000		275'655.55
8005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge	371'000	3'000	420'500	2'500	280'135.55	4'480.00
	Saldo		368'000		418'000		275'655.55
30000	Fachkommission Sport	3'000		3'500		2'300.00	
30001	Fachkommission für Jugendfragen	7'500		10'000		6'970.00	
30100	Besoldungen	216'000		245'000		181'698.90	
30300	Sozialversicherungen	16'000		18'500		12'789.25	
30400	Pensionskasse	25'000		20'000		11'603.10	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	4'500		4'500		4'296.15	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		2'000		973.05	
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	3'000		10'500		2'878.80	
31200	Wasser, Energie, Heizung	3'000		3'000		3'134.00	
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	500		1'600			
31600	Mietzinsen Büros	20'500		20'400		19'760.00	
31700	Spesenentschädigungen	7'000		7'000		7'579.15	
31800	Telefon, Porti	5'000		4'500		4'318.80	
31801	Honorare Öffentlichkeitsarbeit, Abklärungen, Werbung, Marketing	55'000		65'000		32'048.70	
31802	Projekte Stadtentwicklung "Sport"			5'000		10'214.35-	
39000	Interne Verrechnungen (Werkhof)	3'000					
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		3'000		2'500		4'480.00
81	Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit	766'500	314'100	727'500	295'500	675'248.15	301'314.55
	Saldo		452'400		432'000		373'933.60
8110	Stadtcasino	388'500	292'000	375'500	290'500	389'450.15	294'864.65
	Saldo		96'500		85'000		94'585.50
30100	Besoldungen	142'000		142'000		133'318.90	
30300	Sozialversicherungen	11'000		11'000		10'333.30	
30400	Pensionskasse	15'500		12'500		13'598.70	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'000		3'000		1'831.15	
30900	Übriger Personalaufwand	10'000		10'000		6'682.50	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1'000		2'500		147.35	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
* 31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	20'000		24'000		18'092.70	
31200	Heizung, Strom, Wasser	48'000		43'000		45'155.10	
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	10'000		7'000		13'822.95	
* 31400	Baulicher Unterhalt	31'000		18'000		66'307.87	
* 31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen	38'000		43'500		29'313.93	
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	16'000		16'000		11'020.00	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		540.35	
31800	Honorare, Versicherungen, Telefon, Porti	21'000		20'000		22'485.35	
31801	Entschädigungen an Pächter für Non-Profit-Anlässe	21'000		22'000		16'800.00	
42700	Mietzinseinnahmen Büros, Coiffeur, Garagen		128'000		124'000		123'632.00
43400	Benützungsgebühren (Saalmieten u. a. m.)		110'000		115'000		107'657.05
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		1'000		1'500		
43601	Rückerstattungen Heizung, Nebenkosten		5'000		5'000		4'480.00
46900	Beiträge Dritter (Abgaben Pächter)		48'000		45'000		59'095.60
8120	Jugendarbeit	378'000	22'100	352'000	5'000	285'798.00	6'449.90
	Saldo		355'900		347'000		279'348.10
30100	Besoldungen	225'000					
30300	Sozialversicherungen	17'000					
30400	Pensionskasse	19'500					
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	5'000					
30900	Übriger Personalaufwand	17'000					
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	4'000					
31100	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	4'000					
31300	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'500					
31400	Baulicher Unterhalt	3'500					
31500	Unterhalt Mobiliar, Geräte	3'000					
31600	Mietzinsen Büros, Geräte	22'500					
31700	Spesenentschädigungen	1'000					
* 31800	Projekte Frauenfelder Jugendarbeit	47'000		20'000		26'663.50	
36500	Beitrag Unterhaltskosten Herberge Rüegerholz			15'000		15'000.00	
36501	Anlass Vereins-Jugendleiter			16'000		13'669.70	
36502	Beitrag Vereins-Jugendarbeit			45'000		45'300.00	
36503	Verein für Jugend und Freizeit, Jugendtreff			250'000		180'000.00	
36504	Jugendseite INFO, Information	6'000		6'000		5'164.80	
42700	Mietzinseinnahmen		6'100		5'000		6'449.90

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
43400	Benützungsgebühren / Raummieten		1'500				
43600	Rückerstattung EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		2'000				
46900	Beiträge Institutionen an Jugendprojekte		12'500				
82	Sport- und Freizeitanlagen	932'200	250'000	831'700	220'500	806'946.73	263'752.15
	Saldo		682'200		611'200		543'194.58
8210	Sportplatz	494'200	61'000	526'500	58'000	508'606.05	58'072.75
	Saldo		433'200		468'500		450'533.30
30100	Besoldungen	248'000		230'000		222'816.50	
30300	Sozialversicherungen	19'500		18'000		17'217.85	
30400	Pensionskasse	26'000		21'000		21'907.75	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	9'000		7'000		8'503.15	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	1'000		1'000		214.60	
31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	7'500		22'000		34'902.05	
31200	Wasser, Energie, Heizung	57'000		55'000		48'876.10	
31300	Verbrauchsmaterialien	36'000		40'000		38'842.95	
* 31400	Baulicher Unterhalt	38'000		63'000		43'979.40	
* 31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	39'200		55'500		60'445.90	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		706.25	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	12'000		13'000		10'193.55	
42700	Bandenwerbung		6'000		6'000		6'000.00
43400	Benützungsgebühren		53'000		50'000		52'072.75
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		2'000		2'000		
8220	Festhalle	302'500	181'000	251'500	154'500	270'562.88	197'679.40
	Saldo		121'500		97'000		72'883.48
30100	Besoldungen	114'500		97'500		119'872.35	
30300	Sozialversicherungen	8'500		7'000		9'186.20	
30400	Pensionskasse	12'500		8'000		17'759.30	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	3'000		2'500		4'663.55	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	500		1'500		36.50	
* 31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	9'000		13'000		7'545.93	
31200	Wasser, Energie, Heizung	45'000		41'000		43'361.20	
31300	Verbrauchsmaterialien	11'000		16'000		7'089.65	
* 31400	Baulicher Unterhalt	39'500		22'000		22'401.95	
* 31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	40'500		25'000		21'759.40	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
31501	Unterhalt Fahrzeuge			2'000			
31700	Spesenentschädigungen	1'500					
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	17'000		16'000		16'886.85	
43400	Benützungsgebühren		178'000		150'000		193'197.35
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		3'000		4'500		947.85
43601	Rückerstattungen baulicher Unterhalt (Kanton)						3'534.20
8230	Zeltplatz	6'000	8'000	11'700	8'000	615.50	8'000.00
	Saldo	2'000			3'700	7'384.50	
* 31400	Baulicher Unterhalt	5'000		11'000			
31800	Versicherungen	200		200		148.50	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	800		500		467.00	
42700	Pachtzins		8'000		8'000		8'000.00
8240	Beiträge	129'500		42'000		27'162.30	
	Saldo		129'500		42'000		27'162.30
36500	Militärwettmarsch	1'000		1'000		1'000.00	
36501	Pferdesporttage	6'000		6'000		6'000.00	
36505	Unvorhergesehenes	4'000		4'000		7'461.30	
* 36506	Beiträge für spezielle Anlässe	10'000		8'000		1'575.00	
36507	Sportlerehrung	9'000		9'000			
36508	Anlass Vereins-Jugendleiter	16'000					
36509	Beitrag Unterhaltskosten Herberge Rüegerholz	15'000					
* 36510	Beitrag Vereins-Jugendarbeit	53'000					
36511	Beitrag an Sportschule Frauenfeld	4'500					
39000	Arbeiten Frauenfelder Militärwettmarsch	8'000		8'000		8'556.00	
39001	Arbeiten Frauenfelder Pferdesporttage	3'000		6'000		2'570.00	
83	Hallen- und Freibad/Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)	2'611'500	1'721'400	2'517'500	1'679'500	2'619'980.36	1'683'217.70
	Saldo		890'100		838'000		936'762.66
8310	Hallen- und Freibad	1'765'500	1'326'400	1'743'000	1'310'000	1'817'629.22	1'312'603.60
	Saldo		439'100		433'000		505'025.62
30100	Besoldungen	716'000		715'000		769'808.55	
30300	Sozialversicherungen	54'000		55'000		58'094.40	
30400	Pensionskasse	84'000		68'000		61'012.30	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	20'000		20'000		24'294.70	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'000		4'000		1'298.65	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
* 31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	21'000		25'000		58'539.95	
31200	Wasser, Energie, Heizung	495'000		470'000		492'240.50	
31300	Verbrauchsmaterialien	75'000		80'000		77'190.15	
31301	Einkauf Badeartikel für Wiederverkauf (Shop)	58'000		55'000		58'182.82	
31302	Einkauf Transponderkarten, Chip	15'000		20'000		16'729.35	
* 31400	Baulicher Unterhalt	54'000		54'000		23'937.90	
* 31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	103'000		105'000		118'635.93	
31700	Spesenentschädigungen	3'000		3'000		2'922.45	
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	45'000		50'000		36'014.92	
31805	Nicht abzugsberechtigter Anteil Vorsteuern (MWSt)	18'500		18'000		18'726.65	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	1'000		1'000			
42700	Vermietung Restaurant		42'000		40'000		45'151.75
42701	Vermietung Werbeflächen		8'400		1'000		8'400.00
43400	Eintritte und Abonnemente		1'030'000		1'020'000		1'016'213.75
43401	Benützungsgebühren Schulen		62'000		60'000		63'216.55
43402	Benützungsgebühren Spielgeräte				9'000		
43403	Benützungsgebühren Wasserflächen		45'000		38'000		46'520.15
43500	Verkauf Badeartikel		105'000		105'000		105'609.15
43501	Verkauf Transponderkarten, Chip		15'000		20'000		
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		12'000		10'000		20'292.25
43601	Nebenkosten Restaurant Wasserwelle		7'000		7'000		7'200.00
8320	Kunsteisbahn	846'000	395'000	774'500	369'500	802'351.14	370'614.10
	Saldo		451'000		405'000		431'737.04
30100	Besoldungen (abzüglich Anteil Schule 50'000)	324'500		301'000		304'585.85	
30300	Sozialversicherungen	28'000		26'000		26'596.45	
30400	Pensionskasse	38'000		30'000		32'347.60	
30500	Kranken- und Unfallversicherungen	12'500		11'000		11'720.15	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2'000		2'000		1'407.75	
* 31100	Anschaffungen Einrichtungen, Geräte, Maschinen	24'000		17'000		25'876.35	
31200	Wasser, Energie, Heizung	212'000		190'000		195'825.25	
31300	Verbrauchsmaterialien	25'000		29'000		19'973.69	
31301	Kiosk; Artikel für Wiederverkauf	13'000		13'000		12'411.90	
* 31400	Baulicher Unterhalt	32'000		48'000		53'737.10	
* 31500	Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen	86'000		58'000		74'227.14	
31700	Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'156.55	

Laufende Rechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31800	Dienstleistungen Dritter, Sachversicherungen	30'000		30'000		26'968.16	
31801	Pauschalablieferungen MWSt	16'000		16'000		13'881.20	
39000	Interne Verrechnungen Werkhof	2'000		2'500		1'636.00	
42700	Vermietung Restaurant		25'000		23'000		25'547.25
42701	Vermietung Schlittschuhe und Garderoben		70'000		72'000		64'904.00
42702	Bandenwerbung		9'000		9'000		9'000.00
43400	Eintritte und Abonnemente		180'000		180'000		178'145.75
43401	Einnahmen Sommernutzung		30'000		5'000		11'578.35
43402	Benützungsgebühren Schulen		26'000		27'000		25'005.00
43500	Kiosk; Umsatz		25'000		25'000		23'762.05
43501	Schlittschuhschleifen		12'000		12'000		9'346.70
43600	Rückerstattungen EO/FAK, Kranken- und Unfallversicherungen		5'000		3'500		9'825.00
43601	Heizkostenanteile Mieter		13'000		13'000		13'500.00

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
	Gesamttotal	83'744'000	83'744'000	83'014'800	83'017'800	83'080'381.58	83'080'446.40
3	Aufwand	83'744'000		83'014'800		83'080'381.58	
30	Personalaufwand	29'573'450		28'403'200		27'885'090.04	
300	Behörden und Kommissionen	889'200		893'200		867'415.55	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	22'817'000		22'232'400		21'558'623.50	
303	AHV, IV, EO, FAK, ALV	1'770'100		1'714'400		1'657'114.30	
304	Pensionskassenbeiträge	2'546'100		2'034'600		2'061'166.70	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	471'950		442'900		447'456.95	
306	Wohnungs- und Verpflegungszulagen, Dienstkleider	21'000		21'000		44'075.35	
307	Rentenleistungen	460'300		468'200		415'088.80	
308	Entschädigung an Temporärfirmen	36'500		36'500		27'192.00	
309	Übriges	561'300		560'000		806'956.89	
31	Sachaufwand	20'972'350		20'005'300		19'252'181.28	
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	874'700		857'800		761'248.97	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	666'700		866'600		731'735.16	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'595'850		1'510'850		1'507'990.75	
313	Verbrauchsmaterialien	2'735'200		2'683'000		2'593'560.63	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	3'604'500		2'918'300		3'028'800.50	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'656'500		1'651'400		1'520'509.95	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	2'115'700		1'943'200		1'944'079.70	

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
317	Spesenentschädigungen	203'100		184'800		173'291.80	
318	Dienstleistungen und Honorare	7'110'600		6'981'350		6'640'738.66	
319	Übriges	409'500		408'000		350'225.16	
32	**Passivzinsen**	**2'022'000**		**2'235'000**		**2'660'250.63**	
321	Kurzfristige Schulden	31'000		61'000		25'346.63	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'481'000		1'644'000		1'771'926.20	
323	Sonderrechnungen	510'000		530'000		862'977.80	
33	**Abschreibungen**	**4'536'000**		**5'090'000**		**6'136'428.49**	
330	Finanzvermögen	420'000		420'000		338'651.07	
331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'091'000		4'625'000		5'703'417.42	
339	Debitorenverluste/Wertberichtigungen	25'000		45'000		94'360.00	
34	**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung**	**79'500**		**81'500**		**79'392.75**	
340	Einnahmeanteile für den Kanton	79'000		80'700		78'592.85	
342	Einnahmeanteile für andere Gemeinden	500		800		799.90	
35	**Entschädigungen an Gemeinwesen**	**1'831'000**		**1'851'700**		**1'746'590.65**	
351	Kanton	612'000		612'000		586'240.85	
352	Gemeinden	1'219'000		1'239'700		1'160'349.80	
36	**Eigene Beiträge**	**21'079'400**		**21'176'100**		**20'562'375.25**	
360	Bund	956'000		1'020'000		966'893.15	
361	Kanton	180'500		180'500		180'000.00	
362	Gemeinden	855'000		850'000		782'569.00	

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
363	Eigene Anstalten	50'000		50'000		50'000.00	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'806'800		2'506'800		1'652'589.60	
365	Private Institutionen	3'869'100		3'656'800		3'713'120.45	
366	Private Haushalte	13'280'000		12'830'000		13'135'203.05	
367	Ausland	82'000		82'000		82'000.00	
37	**Durchlaufende Beiträge**	**37'000**		**41'000**		**34'470.80**	
370	Durchlaufende Beiträge	12'000		16'000		9'470.80	
373	Eigene Anstalten	25'000		25'000		25'000.00	
38	**Einlagen in Spezialfinanzierungen**	**3'519'000**		**4'035'500**		**4'642'106.99**	
381	Einlagen in Stiftungen (Sonderrechnungen)	3'519'000		4'035'500		4'642'106.99	
39	**Interne Verrechnungen**	**94'300**		**95'500**		**81'494.70**	
390	Personalaufwand	94'300		95'500		81'494.70	

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
4	**Ertrag**		**83'744'000**		**83'017'800**		**83'080'446.40**
40	**Steuern**		**35'957'000**		**36'090'000**		**34'831'624.87**
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		29'500'000		28'860'000		28'959'992.12
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		4'100'000		4'800'000		3'740'271.90
402	Liegenschaftensteuern		1'125'000		1'100'000		1'077'337.00
403	Grundstückgewinnsteuern		800'000		900'000		622'380.85
406	Besitz- und Aufwandsteuern		432'000		430'000		431'643.00
41	**Regalien und Konzessionen**		**190'500**		**192'500**		**186'901.40**
410	Jagdpacht		190'000		192'000		186'451.40
411	Fischpacht		500		500		450.00
42	**Vermögenserträge**		**5'177'800**		**5'365'100**		**5'357'884.80**
420	Banken		156'000		360'000		433'151.69
421	Guthaben		100'000		115'000		98'494.01
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		2'218'100		2'216'400		2'098'357.80
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		44'500		48'000		73'675.00
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		330'000		330'000		330'000.00
427	Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens		2'329'200		2'295'700		2'324'206.30
43	**Entgelte**		**35'795'700**		**35'638'700**		**36'854'788.78**
430	Ersatzabgaben		1'246'000		1'290'000		1'292'105.08
431	Gebühren für Amtshandlungen		778'500		1'478'500		1'557'733.80
432	Spital- und Heimtaxen		11'713'100		11'453'000		11'499'741.30

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010 Aufwand	Voranschlag 2010 Ertrag	Voranschlag 2009 Aufwand	Voranschlag 2009 Ertrag	Rechnung 2008 Aufwand	Rechnung 2008 Ertrag
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		9'498'700		9'188'700		9'319'284.96
435	Verkäufe		1'448'200		1'412'200		1'386'780.00
436	Rückerstattungen		10'326'200		10'031'300		10'845'645.23
437	Bussen		175'000		175'000		130'950.21
439	Übrige		610'000		610'000		822'548.20
44	**Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung**		**128'000**		**130'000**		**125'680.05**
441	Anteile an Kantonseinnahmen		128'000		130'000		125'680.05
45	**Rückerstattungen von Gemeinwesen**		**2'592'600**		**2'466'100**		**2'525'053.36**
450	Bund		1'000		1'000		1'442.50
451	Kanton		1'063'500		934'000		1'104'564.75
452	Gemeinden		1'527'100		1'530'100		1'418'946.11
453	Dritte		1'000		1'000		100.00
46	**Beiträge für eigene Rechnung**		**2'297'900**		**2'108'400**		**2'239'227.91**
460	Bund		456'000		407'000		501'630.66
461	Kanton		1'061'500		944'000		1'045'609.70
462	Gemeinden		275'400		273'400		195'588.00
463	Eigene Anstalten		418'000		412'000		417'010.00
469	Übrige		87'000		72'000		79'389.55
47	**Durchlaufende Beiträge**		**12'000**		**16'000**		**9'603.55**
470	Bund		12'000		16'000		9'603.55
48	**Entnahmen aus Spezialfinanzierungen**		**1'567'500**		**986'000**		**926'107.98**
481	Entnahmen aus Stiftungen (Sonderrechnungen)		1'567'500		986'000		926'107.98

Laufende Rechnung (Artengliederung 3-stellig)

Konto-Nr.	Text	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen		25'000		25'000		23'573.70
490	Personalaufwand		25'000		25'000		23'573.70

Investitionsrechnung (Abteilungstotale)

Konto	Text	Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
	Gesamttotal	**14'850'000**	**8'353'300**	**10'374'000**	**4'183'000**	**10'646'384.65**	**4'756'575.83**
	Saldo		**6'496'700**		**6'191'000**		**5'889'808.82**
0	Allgemeine Verwaltung					16'893.24-	
	Saldo					16'893.24	
1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen		33'300	110'000	33'000	156'422.45	43'941.00
	Saldo	33'300			77'000		112'481.45
2	Abteilung Tiefbau	12'205'000	7'230'000	8'515'000	3'995'000	6'371'851.03	3'488'615.13
	Saldo		4'975'000		4'520'000		2'883'235.90
3	Abteilung Hochbau	430'000		100'000		589'923.45	
	Saldo		430'000		100'000		589'923.45
5	Abteilung Öffentliche Sicherheit					407'683.80	407'683.80
	Saldo						
6	Abteilung Gesundheit	935'000	1'090'000		155'000	2'788'935.13	816'335.90
	Saldo	155'000		155'000			1'972'599.23
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	1'280'000		1'649'000		348'462.03	
	Saldo		1'280'000		1'649'000		348'462.03

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	14'850'000	8'353'300	10'374'000	4'183'000	10'646'384.65	4'756'575.83
	Saldo		6'496'700		6'191'000		5'889'808.82
0	Allgemeine Verwaltung					16'893.24-	
	Saldo					16'893.24	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben					16'893.24-	
	Saldo					16'893.24	
0900	Nicht aufteilbare Aufgaben					16'893.24-	
	Saldo					16'893.24	
50300	Wasserschaden Militärunterkunft Kurzdorf					16'893.24-	

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen		33'300	110'000	33'000	156'422.45	43'941.00
	Saldo	33'300			77'000		112'481.45
10	Sammelkonti abteilungsweise			110'000		156'422.45	10'641.00
	Saldo				110'000		145'781.45
1005	Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge			110'000		156'422.45	10'641.00
	Saldo				110'000		145'781.45
50600	Fotoarchiv Bär, Aufarbeitung (Kostenschätzung 330'000)			110'000		156'422.45	
66100	Kantonsbeitrag an Aufarbeitung Fotoarchiv Bär						10'641.00
13	Öffentlicher Verkehr		33'300		33'000		33'300.00
	Saldo	33'300		33'000		33'300.00	
1310	Öffentlicher Verkehr		33'300		33'000		33'300.00
	Saldo	33'300		33'000		33'300.00	
62500	Frauenfeld-Wil-Bahn: rückzahlbares Darlehen (30 Jahre)		33'300		33'000		33'300.00

Investitionsrechnung Voranschlag 2009

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
2	**Abteilung Tiefbau**	**12 205 000**	**7 230 000**	**8 515 000**	**3 995 000**	**6 371 851.03**	**3 488 615.13**
	Saldo		**4 975 000**		**4 520 000**		**2 883 235.90**
20	**Sammelkonti abteilungsweise**	**20 000**	**20 000**	**30 000**	**30 000**	**6 143.95**	**6 143.95**
2005	**Abteilungsbezogene Ausgaben und Einnahmen**	**20 000**	**20 000**	**30 000**	**30 000**	**6 143.95**	**6 143.95**
* 50600	Parkierungsanlagen; Parkuhren und Planung	20 000		30 000		6 143.95	
* 65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkierungen		20 000		30 000		6 143.95
21	**Staats- und Gemeindestrassen, Trottoirs, Kanalisationen usw.**	**11 195 000**	**7 210 000**	**6 540 000**	**3 965 000**	**6 263 553.38**	**3 482 471.18**
2130	**Staatsstrassen, Plätze, Trottoirs (Anteile Stadt)**	**870 000**		**50 000**		**253 985.30**	
	Saldo		**870 000**		**50 000**		**253 985.30**
* 50100	Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte	470 000		50 000		253 985.30	
	Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte						
* .47	*FW Bahnübergänge, Sicherung Übergänge* Reutenen- und Rüegerholzstrasse	*400 000*					
2131	**Gemeindestrassen, Plätze, Trottoirs**	**4 850 000**	**1 735 000**	**3 490 000**	**965 000**	**3 238 719.90**	**835 055.80**
	Saldo		**3 115 000**		**2 525 000**		**2 403 664.10**
50100	Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte	1 020 000		3 090 000		2 841 064.90	
	Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte						
* *.226*	*Agglomerationsradweg in Bahnnähe, Radwegverbindung entlang SBB, Projekt*	*150 000*					
* *.227*	*Akazienweg, Projekt*	*25 000*					
* *.228*	*Alte Landstrasse, Projekt*	*30 000*					
* *.229*	*Altweg, Bahnhofstrasse bis Kreuzplatz, Sanierung (Kostenschätzung 430'000)*	*380 000*					

Investitionsrechnung Voranschlag 2009

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
* .230	*Auenstrasse, Bereich Skateranlage, Sanierung*	*160 000*					
* .231	*Bergliweg Ost, Sanierung*	*70 000*					
* .232	*Breitenweg, Sanierung*	*165 000*					
* .233	*Buchenweg, Sanierung (Kostenschätzung 250'000)*	*200 000*					
* .234	*Eichholzstrasse, Projekt*	*35 000*					
* .235	*Einfangweg, Sanierung (Kostenschätzung 220'000)*	*180 000*					
* .236	*Häberlinstrasse, Lachenacker- bis Schaffhauserstrasse, Projekt*	*20 000*					
* .237	*Häberlinstrasse, SBB bis Oberwiesen-strasse, Sanierung*	*160 000*					
* .238	*Hörnlistrasse, Sanierung*	*220 000*					
* .239	*Kasernenplatz - Unterer Graben, Projekt*	*20 000*					
* .240	*Lachenstrasse entlang Spital, Projekt*	*20 000*					
* .241	*Langfeldstrasse, Keller-Stahl bis Tankstelle / Oststrasse, Vorprojekt*	*20 000*					
* .242	*Lindenstrasse, Gehweg Lindenpark, Sanierung (Kostenschätzung 330'000)*	*200 000*					
* .243	*Riedstrasse, Sanierung*	*300 000*					
* .244	*Scheuchenstrasse, Sackgasse östlich Maiholzstrasse, Sanierung*	*210 000*					
* .245	*Schmidgasse, St. Johann- bis Industriestrasse, Sanierung*	*250 000*					
* .246	*Stammeraustrasse, Sanierung (Kostenschätzung 350'000)*	*300 000*					
* .247	*Verkehrsrichtplan, Erneuerung (Kostenschätzung 350'000)*	*200 000*					
* .248	*Wannenfeldstrasse, Hasel- bis Staudenweg*	*20 000*					
* .249	*Zelglistrasse, Bauzone bis Grenze Gachnang, Projekt*	*30 000*					
* .250	*Zelgweg, Projekt*	*40 000*					
* .251	*Zustandsplanungen von Strassen*	*25 000*					
50190	Allg. Kredit: kleinere, unvorhergesehene Neuanlagen, Korrektionen und Projektierungen	400 000		400 000		397 655.00	

Investitionsrechnung Voranschlag 2009

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
60000	Abgang von Grundstücken		20 000		5 000		50 880.00
61000	Strassenbau: Perimeter, Kostenbeiträge		700 000		700 000		21 150.50
63100	Rückerstattung Kanton (Schaden Lachenstrasse)						30 000.00
66100	Beitrag Kanton an Verkehrsrichtplan						20 000.00
66200	Beitrag Gemeinden an Verkehrsrichtplan						15 000.00
66900	Beiträge Dritter an Strassenbau (Werke und Abwasser)		1 015 000		260 000		698 025.30
2135	**Bahnhofareal SBB**					**225 432.80**	**102 000.00**
	Saldo						**123 432.80**
50101	Schaden Entwässerungsrinnen					225 432.80	
66100	Beitrag Kanton an Schaden Entwässerungsrinnen						32 000.00
66900	Beiträge Dritter an Schaden Entwässerungsrinnen						70 000.00
2150	**Kanalisationen**	**5 475 000**	**5 475 000**	**3 000 000**	**3 000 000**	**2 545 415.38**	**2 545 415.38**
* 50100	Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte	820 000		2 130 000		1 745 182.15	
	Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte						
.189	*Akazienweg, Projekt*	*25 000*					
.190	Alte Landstrasse, Projekt	*5 000*					
.191	Altweg, Bahnhofstrasse bis Kreuzplatz, Sanierung	*250 000*					
.192	Auenstrasse, Bereich Skateranlage, Sanierung	*220 000*					
.193	Buchenweg, Sanierung	*570 000*					
.194	Eichholzstrasse, Projekt	*25 000*					
.195	Einfangweg, Sanierung	*240 000*					
* *.196*	Erzenholz, Bitzigraben, Sanierung	*600 000*					
.197	Häberlinstrasse, Lachenacker- bis Schaffhauserstrasse, Projekt	*10 000*					
.198	Hörnlistrasse, Sanierung	*240 000*					
.199	Kasernenplatz - Unterer Graben, Projekt	*10 000*					

Investitionsrechnung Voranschlag 2009

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
*.200	Reutenen, Regenbecken, bauliche Anpassungen und Steuerung, Projekt	*20 000*					
.201	Riedstrasse, Sanierung	*240 000*					
.202	Scheuchenstrasse, Sackgasse östlich Maiholzstrasse, Sanierung	*240 000*					
.203	Schmidgasse, St. Johann- bis Industriestrasse, Sanierung	*60 000*					
.204	Stammeraustrasse, Sanierung	*200 000*					
.205	Wannenfeldstrasse, Hasel- bis Staudenweg, Sanierung	*350 000*					
.206	Zelgweg, Projekt	*30 000*					
.207	Zustandsplanungen von Kanalisationen	*450 000*					
50190	Allg. Kredit: kleinere, unvorhergesehene Neuanlagen, Korrektionen und Projektierungen	300 000		300 000		265 638.23	
56200	Werterhaltung / Unterhalt Abwasserreinigungsanlage Frauenfeld	540 000		540 000		523 435.35	
56201	Werterhaltung / Unterhalt Abwasserverbände Ellikon und Lauchetal	30 000		30 000		11 159.65	
61000	Kanalisation; Perimeter		990 000		170 000		71 618.00
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung"		4 235 000		2 830 000		2 470 877.48
66300	Baubeitrag Dritter		250 000				2 919.90
22	**Übrige Anlagen**	**990 000**		**1 945 000**		**102 153.70**	
2230	**Brücken und Stege**	**640 000**		**1 645 000**		**67 999.65**	
50101	Brücke Zeughausstrasse: Projekt und Neubau (Kostenschätzung 1'710'000)			1 600 000		67 999.65	
50102	Klösterlisteg: Neubau, Projekt			30 000			
50103	Überführung SBB Häberlinstrassse, Projekt			15 000			
50105	Klösterlisteg: Neubau	400 000					
50106	Überführung SBB Häberlinstrasse, Sanierung	240 000					
2245	**Öffentliche Gewässer**	**300 000**		**100 000**			
50100	Hochwasserschutz Murg: Rhein- bis Zeughausstrasse (Anteil Stadt)			80 000			

Investitionsrechnung Voranschlag 2009

Konto-Nr.		Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50101	Bitzi- / Gillgraben, Sanierung / Revitalisierung, Projekt			20 000			
* 50102	Gillgraben, Sanierung / Revitalisierung	300 000					
2265	**Schiessanlagen**	**50 000**		**200 000**		**34 154.05**	
* 50100	Altlastensanierung Schiessanlagen (Antei	50 000		200 000		34 154.05	

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
3	**Abteilung Hochbau**	430'000		100'000		589'923.45	
	Saldo		430'000		100'000		589'923.45
30	**Liegenschaften**	430'000		100'000		589'923.45	
	Saldo		430'000		100'000		589'923.45
3060	**Liegenschaften Finanzvermögen**	75'000				107'436.70	
	Saldo		75'000				107'436.70
50316	Grundstrasse 23; Ersatz des Personenlifts					107'436.70	
* 50321	Walzmühlestrasse 18+20; Aussenrenovation, Verbesserung der Isolation, Fensterersatz; Planung	75'000					
3065	**Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	355'000		100'000		482'486.75	
	Saldo		355'000		100'000		482'486.75
* 50100	Altlastensanierungen	130'000		100'000			
50326	Zürcherstrasse 86, Umbau des ehemaligen Ökonomietraktes					482'486.75	
50328	Renovation WC Waffenplatzstrasse	225'000					

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
5	**Abteilung Öffentliche Sicherheit**					407'683.80	407'683.80
	Saldo						
51	**Amt für Katastrophenhilfe**					407'683.80	407'683.80
	Saldo						
5140	**Feuerwehr**					407'683.80	407'683.80
	Saldo						
50610	**Einsatzleitfahrzeug**					157'087.40	
50611	Tanklösch-, Zubringerlösch-, **Pulverlösch- und** Ölwehrfahrzeug **des** Armeelöschzuges					250'596.40	
65000	**Bezug aus Spezialfinanzierung** Ersatzabgaben **Feuerwehr**						312'683.80
66100	**Kantonsbeitrag** (Gebäudeversicherung)						95'000.00

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
6	Abteilung Gesundheit	935'000	1'090'000		155'000	2'788'935.13	816'335.90
	Saldo	155'000		155'000			1'972'599.23
68	Alterszentrum Park	935'000	1'090'000		155'000	2'788'935.13	816'335.90
	Saldo	155'000		155'000			1'972'599.23
6810	Alterszentrum Park	935'000	1'090'000		155'000	2'788'935.13	816'335.90
	Saldo	155'000		155'000			1'972'599.23
50307	Umbau/Erneuerung Parterre Haus Talbach (2. Etappe Küche)					250'467.60	
50308	Ersatz Heizung (Volksabstimmung vom 24.02.2008; 890'000 Franken; Anteil Alterszentrum Park 400'000 Franken)					916'142.40	
50309	Planungskredit Erweiterungsbau Alterszentrum Park					340'434.00	
* 50310	Umbau/Erneuerung Parterre Haus Talbach (Restaurant/Speisesaal/Säle)	935'000				15'633.30	
50311	Parksiedlung Talacker, Vorfinanzierung (Volksabstimmung vom 24.02.2008; 28,3 Mio. Franken)					1'266'257.83	
65000	Entnahme aus Spezialfinanzierung Renovationen und Defizitdeckung		935'000				666'100.90
* 66200	Beiträge von Nachbargemeinden		155'000		155'000		150'235.00

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
8	Abteilung Jugend, Sport und Freizeit	1'280'000		1'649'000		348'462.03	
	Saldo		1'280'000		1'649'000		348'462.03
81	Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit	340'000		558'000		59'735.00	
	Saldo		340'000		558'000		59'735.00
8110	Stadtcasino			323'000			
	Saldo				323'000		
50301	Erneuerung Liftanlage / Treppenhaus Bürotrakt			120'000			
50302	Erneuerung WC-Anlagen Bürotrakt 3.+4. OG inkl. Teilerneuerung der elektrischen Hauptverteilung			203'000			
8120	Jugendarbeit	340'000		235'000		59'735.00	
	Saldo		340'000		235'000		59'735.00
50100	Skatepark					59'735.00	
50101	Erstellung Sportfeld "Spielplatz Langdorf"			235'000			
* 50102	Erstellung Sportplatz Wannenfeld	270'000					
* 50103	Erstellung Spielwiese Gerlikon	70'000					
82	Sport- und Freizeitanlagen	330'000		40'000			
	Saldo		330'000		40'000		
8210	Sportplatz	50'000					
	Saldo		50'000				
* 50307	Ersatz Sarnafildach, Maschinenhalle	50'000					
8220	Festhalle	280'000		40'000			
	Saldo		280'000		40'000		
50302	Sanierung Flachdach beim Eingang			40'000			
* 50303	Umbau Konvikthalle für Veranstaltungsbetrieb	280'000					
83	Hallen- und Freibad/Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)	610'000		1'051'000		288'727.03	
	Saldo		610'000		1'051'000		288'727.03
8310	Hallen- und Freibad	610'000		271'000		45'311.90	
	Saldo		610'000		271'000		45'311.90

Investitionsrechnung (Details)

Konto-Nr.		Voranschlag 2010 Ausgaben	Voranschlag 2010 Einnahmen	Voranschlag 2009 Ausgaben	Voranschlag 2009 Einnahmen	Rechnung 2008 Ausgaben	Rechnung 2008 Einnahmen
50308	Erneuerung Starkstromverteilung/Telefonanlage , Ergänzung Eintrittssystem					45'311.90	
50309	Erste Massnahmen zur Energieoptimierung			110'000			
* 50310	Ersatz Rutschbahn	350'000					
* 50311	Zweite Massnahmen zur Energieoptimierung	150'000					
* 50312	Ergänzung der Technik Wasseraufbereitung (Nachrüstung Sprudelbad, Nichtschwimmer)	110'000					
50600	Diverse Unterhalts- und Revisionsarbeiten			161'000			
8320	Kunsteisbahn			780'000		243'415.13	
	Saldo				780'000		243'415.13
50301	Zusätzliche Garderoben, Nebenräume			780'000			
50304	Ersatz Ammoniak, Entfeuchtung, Störfallschemasteuerung					243'415.13	

Verwaltungsrechnung Ergebnisse

Artengliederung	Voranschlag 2010 Ausgaben Fr.	Voranschlag 2010 Einnahmen Fr.	Voranschlag 2009 Ausgaben Fr.	Voranschlag 2009 Einnahmen Fr.	Rechnung 2008 Ausgaben Fr.	Rechnung 2008 Einnahmen Fr.
Laufende Rechnung	**83'744'000**	**83'744'000**	**83'014'800**	**83'017'800**	**83'080'381.58**	**83'080'446.40**
Ertragsüberschuss	0		3'000		64.82	
Investitionsrechnung	**14'850'000**	**8'353'300**	**10'374'000**	**4'183'000**	**10'646'384.65**	**4'756'575.83**
Nettoinvestitionen		6'496'700		6'191'000		5'889'808.82
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	6'496'700		6'191'000		5'889'808.82	
Abschreibungen		4'091'000		4'625'000		6'136'428.49
Einlagen in Spezialfinanzierungen LR+IR		3'519'000		4'035'500		4'642'106.99
Bezüge aus Spezialfinanzierungen LR+IR	6'757'500		3'846'000		4'381'914.11	
Zusätzlicher Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		0		3'000		64.82
Finanzierungsüberschuss					506'877.37	
Finanzierungsfehlbetrag		5'644'200		1'373'500		
Kapitalveränderung						
Finanzierungsüberschuss						506'877.37
Finanzierungsfehlbetrag	5'644'200		1'373'500			
Passivierungen	15'963'300		12'843'500		15'535'111.31	
Aktivierungen		21'607'500		14'220'000		15'028'298.76
Zunahme des Kapitals	0		3'000		64.82	

20. August 2009 / rst

Stadtrat

Stadt Frauenfeld

Erläuterungen zum Voranschlag der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe für das Jahr 2 0 1 0

11. August 2009

Grundlagen

Als rechtliche Basis zur Erstellung des Voranschlags 2010 dient die regierungsrätliche Verordnung über das Rechnungswesen vom 16. Mai 2000.

Besoldungen

Die massgebenden Faktoren für die Veränderung der Besoldungen auf den 1. Januar 2010 sind die Personalmutationen (Plus und Minus), die generellen Erhöhungen (Teuerung) und die individuellen Änderungen (Leistungszuschläge, Betriebserfahrungszuschläge). Im Voranschlag sind die generellen Erhöhungen mit 0,5% eingesetzt. Die individuellen Änderungen sind bei der Stadt mit plus 0,75% und beim Alterszentrum Park mit plus 0,75% auf der Lohnsumme 2009 berücksichtigt.

Die gesamten Besoldungen 2010 der Stadt und des Alterszentrums Park erhöhen sich gegenüber der Lohnsumme im Voranschlag 2009 um 590'600 Franken oder plus 2,6%. Die generellen und individuellen Erhöhungen gemäss aktuellem Besoldungsreglement (zusammen plus 1,25%) und die Veränderungen im Stellenplan (Plus und Minus) führen zu dieser Zunahme.

In folgenden Verwaltungsabteilungen ergeben sich die oben erwähnten Veränderungen:

- *Stadt (ohne Alterszentrum):* Die Zunahme der Lohnsumme beträgt 467'600 Franken oder plus 3,3%. Diese Zunahme ist nebst den generellen Erhöhungen (+ 0,5%) auf individuelle Änderungen (+ 0,75%) und auf Personalbestandsveränderungen (Präsidialamt plus Praktikanten-Stelle, Krankenkassenkontrolle plus 0,1 bei Teilzeit-Stelle, Fürsorge/Vormundschaft plus 2,0 Stellen) zurückzuführen. Dazu kommen 225'000 Franken für Besoldungen der Jugendarbeiter/-innen, die u.A. bisher als Beitrag an den Verein für Jugend und Freizeit geleistet wurden und im Konto 8120.36503 verbucht wurden.

- *Alterszentrum Park:* Die Zunahme der Lohnsumme beträgt 123'000 Franken oder plus 1,4%. Entgegen den generellen und den individuellen Erhöhungen (plus 1,25%) hat eine leichte Stellenreduktion im Pflegebereich zu einer leicht geringeren Zunahme der Lohnsumme geführt. Die Besetzung des Stellenplans beim Pflegepersonal erfolgt wie bis anhin in Abhängigkeit zum Pflegeaufwand (BESA-Punkte).

Beim Stellenplan sind folgende Veränderungen vorgesehen:

- ***Krankenkassenkontrolle*** *plus 0,1 Teilzeitstelle:* Die Erfahrungen aus dem bisherigen Bearbeitungsaufwand haben gezeigt, dass die 30%-ige Teilzeitstelle um die vorgeschlagenen 10% aufgestockt werden muss.

- ***Fürsorge/Vormundschaft*** *plus 2,0 Stellen:* In den letzten Jahren wurde versucht, die stetig steigende Belastung der im Sozialbereicht tätigen Mitarbeiterinnen/-er mit dem Beizug von Aushilfen auszugleichen. Dies hat nur bedingt funktioniert, weshalb nun dringend zusätzliches Personal im Sozial- und Verwaltungsbereich angestellt werden muss.

Sozialversicherungen

Die Kosten bewegen sich analog den Besoldungen. Die Ausnahme bilden die individuell stark schwankenden Nachzahlungen auf Besoldungserhöhungen in die Pensionskasse, die gemäss revidiertem Pensionskassenreglement ab dem 1. Januar 2005 voll finanziert werden müssen. Neu hinzu kommt bei den Pensionskassenbeiträgen der Anteil der Stadt Frauenfeld als Arbeitgeber an die Sanierungesbeiträge 2009 bis 2011 von 3% der versicherten Besoldungen.

Kommissionen

Die Aufwendungen für die Kommissionen sind in der Kostenartengruppe „Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge“ aufgeführt.

Mietzinsen

Für den Voranschlag 2010 ergeben sich unterschiedliche Entwicklungen bei den Mietzinsaufwendungen. Bei den Mietobjekten werden sich individuelle Mietzinsanpassungen durch die Vermieter unterschiedlich auswirken.

Bei den durch die Stadt vermieteten Liegenschaften können sich punktuelle Mietzinsanpassungen als Folge der Bewegungen bei den Hypothekarzinsen, bei der Teuerung oder auch bei Mieterwechseln ergeben.

Erläuterungen zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2010

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

01 Gemeinde, Behörden

0110 Gemeinde

31000 **Abstimmungsmaterial, Rechnung, Voranschlag, Drucksachen, Inserate:** Durch den Entscheid, den Geschäftsbericht mit den Rechnungen aus ökologischen und ökonomischen Überlegungen auf Wunsch abzugeben und nicht mehr automatisch allen Haushaltungen zuzustellen, entstehen erhebliche Einsparungen.

09 Nicht aufteilbare Aufgaben

0920 Sachaufwand

31001 **Informationen und Dokumentation:** Für 2010 ist die Herstellung eines neuen Stadtfilms vorgesehen. Zudem wird das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest im August 2010 in Frauenfeld zusätzlichen Aufwand zur Folge haben. Ausserdem werden in diesem Konto neu auch jene Ausgaben aufgeführt, die bis anhin im Konto 1115.31804 Information und Administration, verbucht wurden.

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen:** Im Bereich Rathaus-Unterhalt wird eine Scheuersaugmaschine ersetzt. Daneben ist noch eine Reserve für Unvorhergesehenes eingesetzt.

31400 **Baulicher Unterhalt:** Im Zuge der durch die Bürgergemeinde vorzunehmenden Neuanschaffung der Lüftungsanlage inkl. Kühlung werden für den späteren Ersatz der Akkustikanlage bereits notwendige Installationseinheiten wie Leerrohre, Steckdosen, zusätzliche Anschlüsse etc. miteingebaut. Im Weiteren entstehen für die Liegenschaft Friedheim anteilmässige Planungskosten für den im Jahre 2012 vorgesehenen Ersatz der Holzschnitzelheizung im Holdertor.

1 ABTEILUNG ZENTRALVERWALTUNG UND FINANZEN

10 Sammelkonti abteilungsweise

1005 Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen:** Um dem Bedürfnis nach weiteren Sitzplätzen in der Abdankungshalle gerecht zu werden, sind 30 zusätzliche Stühle anzuschaffen. Des weiteren müssen beim Friedhof 2 Sarghubwagen ersetzt werden. Im Präsidialamt ist der Ersatz der Büroeinrichtung geplant. Die übrigen Anschaffungen betreffen Mobiliar- und Geräteersatz in verschiedenen Bereichen der Abteilung Zentralverwaltung und Finanzen.

36500 **Beitrag an Regionalplanungsgruppe:** Am bisherigen Mitgliederbeitrag wird festgehalten. Die Regionalplanungsgruppe ist Mitglied der Fluglärmsolidarität Regio Ost mit einem Beitrag von 30 Rappen pro Einwohner. Geändert hat dagegen die Platzierung dieses Kontos; bisher figurierten diese Kosten im Konto 3005.36500 in der Abteilung 3 „Hochbau".

11 Stadtkanzlei

1120 Informatik-Dienststelle

31600 **Mietzinsen Büros, Programme:** Im kommenden Jahr wird die 1. Hälfte der Lizenzen in der Höhe von 75'000 Franken für das künftig eingesetzte Betriebssystem "Windows 7" und die Office-Version 2007 beschafft.

31801 **Honorare externe EDV-Beratung:** Im Rahmen der Evaluation einer möglichen "Housing"-Lösung der Serversysteme (externer Standort der Server unter Beibehaltung der autonomen System-Verwaltung durch die IDS) fallen Beratungs- und Projeketierungskosten in der Höhe von 15'000 Franken an.

1135 Friedhof / Stadtgärtnerei

31301 **Pflanzen, Verbrauchsmaterialien:** Für das Schwingfest ist mit einem grösseren Aufwand als üblich zu rechnen.

31400 **Unterhalt Gebäude und Anlagen:** Zu den üblichen Auslagen kommt der Ersatz von zwei Aufbahrungkatafalken sowie die Sanierung der Aufenthalts- und Garderoberäume.

1140 Einwohnerdienste

36000/ 43100 **Ablieferung an Kanton (ID-Karten, Pässe) / Gebühren:** Ab 1. März 2009 müssen die Pässe und Kombiangebote (ID und Pass zusammen) beim kantonalen Passbüro bestellt werde. Ab diesem Zeitpunkt werden in eine Übergangslösung nur noch die Identitätskarten bei den Einwohnerdiensten bestellt. Dies bedeutet, dass weniger Gebühren erhoben werden und somit auch weniger dem Kanton abgeliefert werden muss.

12 Präsidialamt

1210 Sekretariat

30100 **Besoldungen:** Bis Ende Juli 2010 ist der Lohnaufwand für eine Praktikantenstelle eingerechnet.

1220 Kultur (Beiträge)

31600 **Miete Gewerberaum Balierestrasse 28:** Das bis Mitte 2009 vermietete Atelier kann im Moment infolge fehlender technischer Ausrüstung nicht vermietet werden. Es wird bis auf Weiteres für kulturelle Zwecke verwendet und stadtintern verwaltet.

36514 **Junges Theater Thurgau:** Nach bisheriger Praxis werden Beiträge, nachdem sie drei Jahre aus dem Kulturfonds ausgerichtet wurden und falls die Beitragszahlungen weiter ausgerichet werden, in ein separat ausgewiesenes Beitragskonto überführt.

36523 **Frauenfelder Filmfreunde/-innen (Cinema Luna):** Das Cinema Luna wird seine Tätigkeit auf zwei Kinosäle ausgeweiten. Der Stadtrat hat 2009 auf Antrag des Vereins den Beitrag der Stadt erhöht.

36531 **Jazz-Festival Generations:** Nach bisheriger Praxis werden Beiträge, nachdem sie drei Mal aus dem Kulturfonds ausgerichtet wurden und falls die Beitragszahlungen weiter ausgerichet werden, in ein separat ausgewiesenes Beitragskonto überführt. Im Falle des Jazz-Festivals Generations wird der Beitrag der Stadt auch künftig alle zwei Jahre ausgerichtet.

13 Öffentlicher Verkehr

1310 Öffentlicher Verkehr

31802 **Freiwilliger Aufsichtsdienst Bahnhof Frauenfeld:** Zur Zeit sind 18 Bahnhof-Paten als freiwillige Aufsichtspersonen am Bahnhof Frauenfeld im Einsatz. Die Aufwendungen beinhalten unter anderem Werbekosten, Dankeschön-Aktionen, Raummiete und Sitzungskosten.

36000 **Regionaler Personenverkehr:** Aufgrund des vergrösserten Leistungsangebotes im öffentlichen Verkehr wird der Gemeindeanteil wiederum ansteigen.

1320 Stadtbus

Der integrale Tarifverbund Ostwind (ITV) wurde am 1. Juni 2009 eingeführt. Neu werden Einzelbillette, Mehrfahrtenkarten und Tageskarten als Zonenbillette verkauft. Die Auswirkungen in den verschiedenen Ertrags- und Aufwandpositionen sind in der Übergangszeit 2009 -2011 schwierig abzuschätzen.
Der Gemeinderat hat einem vierjährigen Versuchsbetrieb (2010-2013) beginnend ab Dezember 2009 für eine Linie 5, Juch, zugestimmt und dafür einen Gesamtkredit von brutto 916'000 Franken bewilligt. Dieser Betrag wird nicht im Voranschlag aufgenommen. Die Aufwendungen und Erträge werden aber in die jeweiligen Rechnungen einfliessen und dort kommentiert.

31400 **Neuanlagen öffentliche Verkehrsmittel:** Geplant ist die Erstellung eines Unterstandes bei der Haltestelle Brotegg.

31800 **Kilometerentschädigungen Stadtbus:** Es sind keine Fahrplanänderungen vorgesehen. Die Entschädigung basiert auf einer Leistung von 476'000 Kilometer. Der Mehr-

aufwand gegenüber dem letztjährigen Voranschlag resultiert aus der Teuerung und dem Amortisationsaufwand für Billettautomaten, Entwerter und Bordrechner. In der Entschädigung ist auch eine Bonusauszahlung enthalten.

31801 **Entschädigungen Nacht-Taxi:** Der Aufwand wurde aufgrund der Ergebnisse 2008 eingesetzt.

31802 **Aufwand von Dritten:** Neben den üblichen Aufwendungen für grafische Fahrpläne, Passagierkontrollen, Passagierbefragungen und Passagierzählungen, sind zusätzlich 50'000 Franken für die externe Unterstützung für die Neuausschreibung des Transportauftrages vorgesehen.

31803 **Provisionen:** Die Veränderungen im Fahrausweisverkauf ergeben bei den Abonnementen einen Provisions-Mehraufwand. Bei den Einzelbilletten und Mehrfahrtenkarten resultiert neu ein Provisions-Ertrag. Der eingesetzte Betrag ist abgeschätzt.

31804 **Abgeltung an Tarifverbund Ostwind (OTV):** Die Stadt Frauenfeld vergünstigt die vorgegebenen Ostwind Fahrausweis-Tarife in der Lokalzone 21, Frauenfeld. Diese Tarifausfälle müssen dem OTV entschädigt werden. Der eingesetzte Betrag bezieht sich auf die ganze Zone 21. Die Rückerstattung des Anteils der Gemeinde Gachnang wird unter dem Konto 1320.46200 verbucht. Der eingesetzte Betrag ist geschätzt.

43400 **Busreklame:** Der Ertrag setzt sich aus Werbung an und in den Bussen zusammen. Im Weiteren erbringen die Werbeflächen in einigen Warte-Unterständen zusätzliche Erträge.

43401 **Betriebseinnahmen Stadtbus:** Sämtliche Betriebseinnahmen aus dem Fahrausweisverkauf im Ostwind werden seit 1. Juni 2009 nur noch über die Geschäftsstelle Ostwind, St. Gallen abgewickelt. Siehe Konto 1320.43403. Bei diesem Konto werden nur noch allgemeine Nebenerträge und Erträge aus Umtriebsgebühren verbucht.

43402 **Betriebseinnahmen Nacht-Taxi:** Die Tarifanpassung vom 1. Juni 2009 bringt rund 4'000 Franken Mehrertrag ein.

43403 **Tarifverbund Ostwind (Erträge aus integralem Tarifverbund):** Alle im Tarifverbund Ostwind (OTV) erzielten Einnahmen im Abonnementsbereich und neu im Einzelbillett-, Mehrfahrtenkarten- und Tageskartenbereich werden nach einem Verteilschlüssel den beteiligten Transportunternehmungen ausbezahlt. Im OTV wird längerfristig mit einer Zunahme der Erträge gerechnet. Die Erträge aus den Z-Pass Verkäufen (Abonnemente in Richtung Zürcher Verkehrsverbund) sind ebenfalls in diesem Konto enthalten.

46000 **Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (Militärtransporte):** Der Beitrag für das Rechnungsjahr 2010 bewegt sich im Rahmen der Rechnung 2008.

46001 **Bundesbeitrag Ertragsausfall Stadtbus (Generalabonnement):** Aufgrund des abgerechneten Ertrages im 2008 wurde der Beitrag für das Rechnungsjahr 2010 eingesetzt.

46101 **Kantonsbeitrag Stadtbusbetrieb:** Der Kantonsbeitrag beträgt 20% an das anrechenbare Stadtbus-Defizit. Ein Gesuch den Beitrag auf 25% zu erhöhen wurde beim Kanton Thurgau eingereicht. Der Entscheid fällt mit der Budgetgenehmigung im August 2009.

14 Dienststelle Stadtentwicklung und Regionalplanung

1410 Stadtentwicklung

31801 **Bevölkerungsbefragung:** Alle fünf Jahre wird mit der sogenannten „LINK-Umfrage" die Bevölkerung der Stadt Frauenfeld gebeten, Ihre Meinung über die Wohn- und Arbeitsqualität in der Stadt kund zu tun. Die Resultate fliessen, nebst anderen Informationen, in die mittel- und langfristige Planung der Stadtentwicklung ein.

31802 **Massnahmen, Konzepte, Grundlagen:** Zur Initiierung und Begleitung von Projekten der Stadtentwicklung sind Entwicklungspotenziale auszulösen, Voraussetzungen zu optimieren und Massnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen die aus dem Realisierungsprogramm Stadtentwicklung neu der Verwaltungsabteilung Zentralverwaltung und Finanzen zugewiesene Innenstadtentwicklung in Zusammenarbeit mit der Dachorganisation Innenstadt, frei werdende Areal der Armee sowie Entwicklungspotenziale der Richtplanung.

1420 Geschäftsstelle Regio Frauenfeld

46200 **Vergütungen Regio Frauenfeld:** Für die Aufwendungen der Geschäftsstelle entschädigt die Regio Frauenfeld die Stadt mit 160'000 Franken. Davon werden dem Finanzamt bzw. dem Tiefbauamt gesamthaft 15'000 Franken für administrative Arbeiten vergütet.

15 Finanzen

1520 Passivzinsen, PC-/Bankspesen

32200 **Zinsen Bankdarlehen:** Die durchschnittlich leicht tieferen Zinssätze, gepaart mit dem vorgesehenen leichten Darlehensabbau von 2 Millionen Franken verursacht etwas tiefere Zinskosten.

32300 **Zinsen Pensionskasse Stadt Frauenfeld:** Nebst den Zinsen auf einem durchschnittlichen Kontokorrentbestand von 1 Million Franken begründet sich der Hauptteil der Zinsbelastung auf dem weiterhin vorhandenen Deckungskapitalfehlbetrag bei der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld (geschätzt 10 Millionen Franken à 4,0%; Anteil Stadt rund 200'000 Franken).

32302 **Zinsen Spezialfinanzierungen:** Der Zinssatz für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen wurde für 2010 auf 1% herabgesetzt. Aus diesem Grunde konnten die Zinskosten deutlich reduziert werden.

1540 Kapitalertrag

42500 **Zinsen Dotationskapital, Baukredite, Kontokorrent Städtische Werkbetriebe:** Der moderate Kapitalbedarf der Werkbetriebe via Kontokorrent bei der Stadt Frauenfeld wird sich voraussichtlich bei durchschnittlich 500'000 Franken bewegen. Die von der Stadt belasteten Zinsen konnten leicht nach unten angepasst werden. Die Berechnungen stellen sich wie folgt dar:

- Dotationskapital	1,0 Mio. à 2,85 %	Fr.	28'500.00
- Kontokorrent	Ø 0,5 Mio. à 3,20 %	Fr.	16'000.00
Total Zinsen der Werkbetriebe		**Fr.**	**44'500.00**

1560 Liegenschaften Finanzvermögen

31400 **Sammelkonto baulicher Unterhalt:** Die laufenden Unterhaltskosten von 100'000 Franken beruhen auf einer Kostenschätzung. Für Wohnungssanierungen bei Mieterwechsel sind weitere 100'000 Franken vorgesehen. Dazu kommt noch der Heizungsersatz bei der Liegenschaft Zürcherstrasse 180 (Redinghaus).

1565 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

31400 **Sammelkonto baulicher Unterhalt:** Die laufenden Unterhaltskosten von 75'000 Franken beruhen auf einer Kostenschätzung. Für Wohnungssanierungen bei Mieterwechsel sind weitere 100'000 Franken vorgesehen. Zusätzlich veranschlagt sind Renovationsarbeiten im Führungs-/Theorieraum sowie Heizungsersatz beim FW-Depot Marktstrasse 4 (insgesamt 90'000 Franken), eine Dachteilsanierung bei der Liegenschaft Stadtgartenweg 3 (25'000 Franken), der Heizungsersatz bei der Liegenschaft Oberkirchstrasse 56 (35'000 Franken) und Malerarbeiten Aussen bei der Liegenschaft Zürcherstrasse 86 (15'000 Franken). Dringend einzurichten ist eine Brandmeldeanlage im Garagentrakt der Stadtbusse an der Gaswerkstrasse 18 und der Ersatz der bestehenden Brandmeldeanlage im Feuerwehrdepot und im Gebäudetrakt, der an die Sekundarschule vermietet ist (70'000 Franken).

16 Steuern

1610 Steueramt

31500 **Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen:** 1992 wurden im Zuge der Büroumbauten in den beiden Grossraumbüros Deckenklimageräte installiert. Die darin enthaltenen Kühlmittel sind nicht mehr zugelassen und die Installationen müssen ersetzt werden.

1620 Direkte Steuern

33001 **Abschreibungen und Erlasse, frühere Jahre:** Erfahrungsgemäss sind von Jahr zu Jahr mehr Abschreibungen und Erlasse zu verzeichnen. Die Anzahl der Erlassgesuche nimmt ständig zu und davon müssen immer mehr Fälle bewilligt werden. Auch die Betreibungsämter müssen für Steuerbetreibungen vermehrt Verlustscheine ausstellen.

36200 **Beitrag an Finanzausgleich Gemeinden:** Die Abrechnung für das Jahr 2009 hat gezeigt, dass die Abschöpfung bei der Stadt Frauenfeld tiefer als budgetiert ausgefallen ist. Für das Budgetjahr 2010 wird daher die zu veranschlagende Brutto-Abschöpfung auf 750'000 Franken belassen (siehe auch Konto 7110.46101).

40000 **Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Natürliche Personen:** Eingerechnet sind die Anpassungen an das Bundesrecht betreffend die Unternehmenssteuerreform II mit Kapitaleinlageprinzip, privilegierte Liquidationsgewinnbesteuerung und Teilbesteuerungsverfahren bei Gewinnausschüttungen bei einer Beteiligung von mindestens 10 % am Grund-/Stammkapital.
Die im September 2009 zur Volksabstimmung kommende Steuergesetzrevision 2010 und die bei einer Annahme daraus resultierenden Steuerausfälle wurden im Voranschlag 2010 noch nicht berücksichtigt.

Berechnung des voraussichtlichen Steuerertrages

Ertrag 2008 (68 %) auf Steuerfuss **66 %** umgerechnet	Fr.	26'100'000
+ geschätzter Mehrertrag aus Lohnerhöhungen 2008/2009	Fr.	1'200'000

Voraussichtlicher Steuerertrag 2010 **Fr. 27'300'000**

40001 **Gemeindesteuern frühere Jahre, Natürliche Personen:** Hier ist der Veranlagungsstand per 31.12.2009 und 2010 von grosser Bedeutung. Per 31.12.2008 betrug der Veranlagungsstand 85 % (Vorjahr 78 %). Wird ein grosser Veranlagungsrückstand auf das Jahr 2010 übertragen, so fallen im Jahr 2010 mehr Nachbelastungen für Vorjahre an. Wie der Veranlagungsstand per 31.12.2009 aussehen wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

40100 **Gemeindesteuern Rechnungsjahr, Juristische Personen:** Ein grosser wirtschaftlicher Aufschwung ist bis ins Jahr 2010 nicht zu erwarten. Somit dürften viele Firmen mit der Ertragslage (Gewinn) Mühe bekunden. Unklar sind die Erträge der Grossbanken und Versicherungen und auch anderer Firmen, welche zum Teil grössere Verlustverrechnungen aus den Vorjahren geltend machen werden.

40101 **Gemeindesteuern frühere Jahre, Juristische Personen:** Die Steuerverwaltung, Abteilung juristische Personen, ist für das Veranlagen der Steuererklärungen der juristischen Personen verantwortlich. Die definitiven Veranlagungen 2006, 2007 und 2008 der ertragsstarken Frauenfelder Firmen sind teilweise noch ausstehend. Das wird auch im Jahr 2010 für die Jahre 2008 und 2009 so sein.

40200 **Liegenschaftensteuern:** Kommt die vorgesehene Steuergesetzrevision 2010, erhalten die Gemeinden neu 80 % (bisher 60 %) der Liegenschaftensteuer. Der Voranschlag 2010 basiert auf der momentan noch geltenden Lösung mit 60 %. Die Steuerwertschätzung der Liegenschaften gilt in der Regel für 10 Jahre. Ist diese Frist abgelaufen, so erfolgt eine Neuschätzung. Durch die Reorganisation des ganzen Schätzungswesens ist hier ein Rückstand entstanden und es ist nicht klar, wie viele Neu- bzw. Nachschätzungen im Jahr 2009 erfolgen werden.

40300 **Grundstückgewinnsteuern:** Diese Steuer hängt vom Liegenschaftenhandel ab. Ein wirtschaftlicher Aufschwung könnte den Handel positiv beeinflussen. Werden vermehrt neuere Liegenschaften gehandelt, bringt dies weniger Grundstückgewinnsteuern. Interessant sind Landverkäufe bzw. ältere Liegenschaften mit tiefen Verkehrswerten.

1625 Veranlagungs- und Bezugsentschädigungen

45102 **Entschädigung Kanton für Mithilfe bei Veranlagungen:** Die Entschädigung der Kantonalen Steuerverwaltung für die, durch die Steuerämter durchgeführten Veranlagungen, wurden per 2008 neu geregelt. Sie beträgt für die ersten 10 Prozent der Steuerpflichtigen 8 Franken pro Fall, für die zweiten 10 Prozent 13 Franken und für den Anteil über 20 Prozent 17 Franken. Es ist zu erwarten, dass die Anzahl der Veranlagungen nicht mehr den Stand der Vorjahre erreichen wird. Die Arbeitsbelastung in den meisten Arbeitsgebieten (z.B. Quellensteuer, Mutationswesen, etc.) nimmt kontinuierlich zu. Es wird jedoch versucht den veranschlagten Ertrag von 60'000 Franken zu erreichen.

2 ABTEILUNG TIEFBAU

20 Sammelkonti abteilungsweise

2005 Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge:** Es sind kleinere Ergänzungen des Mobiliars im Tiefbauamt vorgesehen. Beim Werkhof liegen die Hauptinvestitionen beim Ersatz des Fahrzeugs für den Winterdiensteinsatzleiter, beim Ersatz eines Anhängers für Mietmaterial-Transporte und bei der Neuangeschaffung eines mobilen Salzsilos für die Beladung der Kleingeräte.

36503 **Gemeindebeitrag Anschlussgleis Langdorf:** Gemäss neuem Mitbenützungsvertrag des Industriegleis Langdorf leistet die Stadt zwecks Förderung des Bahn-Güterverkehrs einen jährlichen Beitrag von 3'000 Franken an den Gleisunterhalt. Dieser rückwirkend per 1. Januar 2008 in Kraft gesetzte Vertrag wurde Ende 2008 unterzeichnet. Dieser Beitrag konnte deshalb im Budget 2009 nicht mehr berücksichtigt werden, obwohl er bereits geleistet werden musste.

21 Tiefbauamt

2110 Tiefbauamt

31000 **Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate:** Im letzten Jahr wurde das alte Kopiergerät durch ein Kombigerät (kopieren, drucken, scannen) ersetzt. Durch die Neuregelung und die verursachergerechte Abrechnung muss diese Position erhöht werden. Zudem verteuerten sich gewisse Fachliteraturen resp. Normenlieferungen.

46201 **Vergütungen Regio Frauenfeld:** Das Tiefbauamt, vorwiegend das Sekretariat, unterstützt die Regio Frauenfeld in ihrer Arbeit. Dazu wird neu eine Vergütung ausgerichtet.

2120 Planung

31800 **Allg. Kredit; Studienaufträge, Projektierungen:** Für diverse Abklärungen im Verkehrsbereich aber auch die Beantwortung von politischen Vorstössen usw. sind Aufwendungen für Planungen und kleinere Studienaufträge vorgesehen.

2140 Industriegleisanlage Paulisgut

31400 **Unterhalt Industriegleisanlagen:** Die Überwachung und der Unterhalt der gesamten Gleisanlage wird durch die SBB ausgeführt und pauschal entschädigt. Die Unterhaltspauschale ergibt den wesentlichen Teil sowie Diverses wie Grünunterhalt usw. einen kleinen restlichen Teil des Budgetbetrags.

2141 Industriegleisanlage Langdorf

31400 **Unterhalt Industriegleisanlagen:** Die Überwachung der gesamten Gleisanlage sowie nur die Instandhaltung der Anschlussweiche wird durch die SBB ausgeführt und pauschal entschädigt. Der übrige notwendige Unterhalt gibt je nach Bedarf weitere Kosten.

22 Werkhof

2220 Strassen, Plätze, Trottoirs (Reinigung)

31300 **Verbrauchsmaterialien:** Die beiden Reinigungsmaschinen müssen vermehrt eingesetzt werden. Dementsprechend steigt der Bedarf an Unterhalts- und Verbrauchsmaterial.

31600 **Leasing Spezialmaschinen:** Die höheren Kosten setzen sich aus der Erneuerung der zweiten Reinigungsmaschine und einem neuen Kommunalfahrzeug zusammen. Das Kommunalfahrzeug wird für den Winterdiensteinsatz im Quartier Talbach benötigt und wird auch im Strassenunterhaltsdienst eingesetzt.

2221 Strassen, Plätze, Trottoirs (Unterhalt)

31400 **Baulicher Unterhalt:** Das sich vergrössernde Strassennetz und die Teuerung bewirken eine Anpassung des Budgetbetrags.

43600 **Belagsinstandstellungen für Dritte:** Es werden nur noch Deckbelagsinstandstellungen abgerechnet. Die Tragschichten müssen vom Verursacher selbst nach Angaben des Werkhofs instand gestellt werden.

2225 Strassensignalisationen

31300/ 31400 **Verbrauchsmaterialien / Baulicher Unterhalt:** Durch die Umstellung auf die normgerechte Strukturmarkierung und wegen eines Grossanlasses muss der Budgetbetrag erhöht werden.

2230 Brücken und Stege

31400 **Baulicher Unterhalt:** Die Beläge von diversen Stegen müssen erneuert oder ersetzt werden.

2235 Winterdienst

31300 **Streumaterial, Verbrauchsmaterialien:** Durch die Einsparungen beim Sacksalz mit dem neuen temporären Silo werden die Kosten für das Streusalz nicht erhöht werden.

31400 **Gemeindestrassen:** Die Aufteilung des Gebietes Talbach / Ergaten / Kurzdorf und die Schneeräumungen der Parkplätze benötigt einen zusätzlichen Winterdienst-Fremdfahrer.

31600 **Mietzinsen Einstellräume und Salzlager:** Infolge Platzbedarf des Stadtbus werden die Winterdienstgeräte neu in einer Halle fremd eingemietet.

48100 **Bezug aus Spezialfinanzierung Parkierungen:** Die Parkplätze werden neu durch eine separate Räumungsequippe früh morgens geräumt.

2240 Grünanlagen, Plätze, Naturschutz

31300/ 31400 **Verbrauchsmaterialien / Baulicher Unterhalt:** Der neue Spielplatz am Wellhauserweg und viele neue Kleinanlagen wie Bauminseln und Alleen erfordern eine Budgetanpassung.

31404 **Unterhalt Spielplätze:** An der Wannenfeldstrasse wird ein neuer Spielplatz erstellt. Der Spielplatz beim Alterszentrum Park wird zu einem Quartierspielplatz aufgewertet.

31501 **Schutzmassnahmen gegen Taubenplage:** Für das längerfristige Projekt der Regulierung unserer Stadttauben wird zukünftig ein Budgetbetrag benötigt.

31600 **Mietzinsen:** Ein Übertragungsfehler vom Vorjahr wird korrigiert.

2250 Städtische Abwasseranlagen

31403 **Schachtabdeckungen:** In den folgenden Jahren müssen viele Kanalisationsschachtdekkel ausgewechselt werden.

48100 **Bezug aus Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung:** Das neue Konto 31403 kann vollumfänglich aus der Spezialfinanzierung abgedeckt werden.

2255 Öffentliche Toiletten

31300/ 31400/ 31500 **Verbrauchsmaterialien / Baulicher Unterhalt / Übriger Unterhalt:** Neue WC-Anlagen bei den Spielplätzen, ein Grossanlass und immer mehr Zwischenreinigungen bei Stadtanlässen verursachen Mehrausgaben.

2275 Beschäftigungsprogramme

31400 **Baulicher Unterhalt:** Der Quartierspielplatz in Gerlikon wird mit Teilnehmern des Beschäftigungsprogramms gebaut.

23 Werkhof (MWst-pflichtig)

2320 Abfallbeseitigung

31400 **Baulicher Unterhalt Sammelstellen:** Auf dem Marktplatz wird die Sammelstelle mit Unterflurcontainern ausgestaltet.

43404 **Rückerstattung KVA Thurgau für Recycling:** Die KVA Weinfelden stattet neu einen höheren Beitrag für Gemeindeaufwendungen zurück.

2330 Abwasserentsorgung; Kläranlagen, Kanäle

35200/ 35201/ 35202 **Kostenanteile Abwasserverband Frauenfeld / Ellikon / Lauchetal-Murgtal:** Die Kostenanteile an die Abwasserverbände variieren von Jahr zu Jahr aufgrund der effektiven Ausgaben und den entsprechenden Kostenteilern unter den beteiligten Gemeinden.

38100 **Einlage in Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung:** Die Einlage in die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung ist abhängig von den Erträgen der Anschlussgebühren, die aufgrund der Bautätigkeit variabel sind, und den Erträgen der Betriebsgebühren Abwasserentsorgung, die je nach Wasserverbrauch ausfallen.

43400 **Betriebsgebühren Abwasserentsorgung:** Da die Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“ einen hohen Bestand aufweist, ist vorgesehen die Abwassergebühren, welche aufgrund der Wasserbezugsmenge erhoben werden, von derzeit Fr. 1.70/m³ auf Fr. 1.50/m³ zu reduzieren. Dementsprechend reduzieren sich die Einnahmen.

3 ABTEILUNG HOCHBAU

30 Sammelkonti abteilungsweise

3005 Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen:** Der Wechsel der Amtsleitung 2010 infolge Pensionierung erfordert gewisse Anpassungen am Mobiliar.

36500 **Beitrag an Regionalplanungsgruppe:** Das Konto 3005.36500 sowie die Kontogruppe 3125 sind seit 2009 dem Stadtammann unterstellt.

31 Hochbauamt

3110 Hochbauamt

31800 **Sachversicherungen, Beratungen, Gebühren:** Rechtsmittelverfahren werden nach wie vor zum grössten Teil abteilungsintern bearbeitet. Der Bedarf an juristischem Beistand wird im Rahmen des Aufwands der Vorjahre erwartet.

31801 **Honorare Vermessung:** Die früher internen Dienstleistungen des Vermessungsamtes im Rahmen der Baubewilligungsverfahren oder die Bereitstellung von Planungsgrundlagen werden unter diesem Konto extern eingekauft, reduzieren sich jedoch aufgrund der Internetangebote.

31900 **Nachführung Stadtmodell:** Die Bautätigkeit im inneren Stadtgebiet macht regelmässig Anpassungen am Stadtmodell nötig.

43100 **Baubewilligungen, Baukontrollen:** Die Zahl der Baugesuche liegt im Rahmen der letzten Jahre, tendenziell steigt aber der Anteil an vereinfachten Verfahren, d.h. dass sich bei gleich vielen Baugesuchen das Bauvolumen etwas verringert.

3115 **Energieberatung:** Die Beiträge der Partnergemeinden werden aufgrund der Einwohnerzahlen festgelegt. Die Grundlage bildet die Mitteilung über die Wohnbevölkerung der Dienststelle Statistik der Staatskanzlei per 31. Dezember 2008.

3120 Planungen

31800 **Richtpläne, Zonenplan und Baureglement, Schutzplan:** Aus dem Realisierungsprogramm Stadtentwicklung als Richtplan der Ortsplanung ist die Verwaltungsabteilung Hochbau u.a. für die Massnahme "Aufwertung der Lebens- und Wohnqualität in den Quartieren" zuständig. Basierend auf den Grundlagenarbeiten und den Entwicklungsvorstellungen werden für das Quartier Ergaten-Talbach Massnahmen formuliert und umgesetzt. Aus dem Agglomerationsprogramm sind Massnahmen entsprechend der Beurteilung durch den Bund zu konkretisieren. Im Anschluss zum Leitbild Siedlung und Verkehr wird parallel zum Verkehrrichtplan auch der Richtplan Siedlung erarbeitet, welcher jenen aus dem Jahr 1986 ablösen soll.

31802 **Allg. Kredit: Studienaufträge und Projektierungen:** Beim Konto Richtpläne, Zonenplan und Baureglement, Spezialpläne geht es um die laufende Aktualisierung der baurechtlichen Grundlagen und die Zusammenhänge über das ganze Stadtgebiet respektive die Agglomeration. Demgegenüber werden "Studienaufträge und Projektierungen" lokal und gezielt dort eingesetzt, wo bauliche Entwicklungspotentiale ausgelöst oder

mindestens deren Bewilligungsverfahren beschleunigt werden können. Nebst dem Zentrumsgebiet, wo dies das Baureglement vom 25. März 1999 explizit vorsieht, dürfte 2010 parallel zum autobezogenen Zentrum Langdorf die Innenstadtförderung ein Schwergewicht bilden. Vor allem im Gebiet Murg-/Metzgerstrasse sollen Entwicklungspotentiale ausgelotet werden mit einem höheren Detailierungsgrad im Bereich der Post, deren Nutzungen der Standortqualität zwischen den beiden Einkaufszentren am Altstadtzugang nicht gerecht werden. Schliesslich gehört der Stadt-Spielplatz auf der Murgwiese beim Buebewäldli mit zu den Themen.

31803 **Natur und Landschaft: Massnahmen, Konzepte, Dokumentation:** Für die Umsetzung und Begleitung der grünraumplanerischen Anliegen sind Gestaltungs-/ Pflegevorschläge zu erarbeiten sowie Massnahmen vor Ort zu treffen. Mit Bund und Kanton sind auf dem Waffenplatzgebiet die Aufwertungsmassnahmen der neuen Pachtdauer 2005-2011 weiter zu führen. Es wird ein Nutzungskonzept Allmend erarbeitet und die überholten Bestimmungen des Reglements über das Naturschutzgebiet an Murg und Thur werden angepasst

31804 **Honorare für Datenerfassung FLIS:** Die langfristige Nutzung der geografischen Daten erfordert eine systematische Darstellung, die Aufbereitung bestehender und neuer Daten sowie eine laufende Nachführung. Die Möglichkeiten des Systems sollen weiterhin den Bedürfnissen entsprechend genutzt werden.

31805 **Energierichtplan; Umsetzung und Begleitung:** Im Energierichtplan sind verschiedene Massnahmen enthalten, deren Umsetzung im Rahmen des begleitenden Gremiums erfolgt. Obwohl dies grösstenteils keine direkten Kosten verursacht, ist für einzelne externe Aufträge und Aktionen ein Budget bereitzustellen.
Zudem ist der Energierichtplan aus dem Jahr 2002 in verschiedenen Belangen zu überarbeiten und der aktuellen Situation in der Energieversorgung anzupassen. Durch die Strommarktliberalisierung, die Preissituation bei den nicht erneuerbaren fossilen Energieträgern und die gestiegene Bedeutung von erneuerbarer Energie sind Zielsetzungen und Massnahmenplanung zu überdenken und neu zu definieren.

31806/ 43400 **Energiestadt:** Zur Umsetzung des energiepolitischen Programms für die Legislaturperiode 2007 – 2011 sind im Massnahmenplan Aktionen und Aktivitäten definiert, für die zum Teil externe Fachstellen beigezogen werden.
Die Aktion Infrarotaufnahmen von Gebäuden ist jedoch abgeschlossen. Damit entfallen auch die Kostenbeiträge der Liegenschaftenbesitzer.

36500 **Energiestadt Förderprogramme:** Gemäss dem energiepolitischen Programm 2007 – 2011 werden an solare Wärmeerzeugungsanlagen, an mit erneuerbarem Strom betriebene Wärmepumpen und an Elektrozweiräder Förderbeiträge ausgerichtet. Die Beiträge sind in den einzelnen Förderprogrammen definiert und in den entsprechenden Gesuchsformularen festgelegt.

3125 **Geschäftsstelle Regio Frauenfeld:** Diese Kontogruppe ist seit 2009 dem Stadtammann unterstellt, der die Regionalplanungsgruppe wie die Metropolitanregio Zürich in deren Vorständen vertritt.

3135 **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:** Die Umsetzung der Branchenlösung hat sich nun in allen Bereichen der Stadtverwaltung gut eingeführt. Um diesen Stand halten zu können, sind permanente Aus- und Weiterbildungskurse nötig.

3140 Beiträge

36500/ 36501 **Beiträge Naturobjekte / Beiträge Kulturobjekte:** Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung sowie des Schutzreglements für Natur- und Kulturobjekte werden im Naturbe-

reich Beitragszahlungen für die Bewirtschaftung und Pflege sowie für die Neuanlage von ökologischen Ausgleichsflächen geleistet.
Bisher konnten mit nicht beanspruchten Budgetbeträgen die Spezialfinanzierung geäufnet werden. 2009 kummulierten sich jedoch insbesondere zwei grössere Beiträge, so dass das Budget zuzüglich Spezialfinanzierung zur Zeit der Budgetierung 2010 nicht ausreichten und bereits eines Überbrückungskredits bedurften. Um diesen wieder auszugleichen und die Pendenzen für 2010 zu finanzieren, muss das Budget Beiträge Kulturobjekte entsprechend aufgestockt werden.

5 ABTEILUNG ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

51 Diensstelle Bevölkerungsschutz

5115 Quartieramt

31100 **Anschaffungen Truppenunterkünfte:** In verschiedenen Unterkünften müssen Matratzen und Kopfkissen ersetzt werden.

5140 Feuerwehr

30900 **Kurskosten, übriger Personalaufwand:** Für die Atemschutzträger ist eine Ausbildung am Feuer vorgesehen. Die Hälfte der Fahrer wird einen Fahrtechnikkurs absolvieren.

31100 **Anschaffungen Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge:** Folgende grössere Anschaffungsposten sind vorgesehen:
Ersatz von 25 Brandschutzjacken und 30 Brandschutzhosen, 150 Jacken für Ausbildung und Kursbesuche, 1 Schmutzwasserpumpe, 1 Schiebeleiter (Ersatz).

31501 **Aufwendungen für die Betreuung Autobahn:** Diesem Konto werden alle Aufwendungen (Fahrzeugunterhalt, Ausbildung, Anschaffungen usw.), welche für die Betreuung der Autobahn A7 entstehen, belastet.

46000 **ASTRA Beiträge Autobahn:** Seit dem Jahr 2009 erhält die Feuerwehr Bundesbeiträge für die Betreuung der Autobahn A7. Dazu zählen Einsätze bei Verkehrsunfällen, Fahrzeugbränden, Umweltereignissen usw.

5150 Zivilschutz der Stadt Frauenfeld

48100 **Bezug aus Spezialfinanzierung Ersatzleistungen, Schutzraumbauten:** Für pauschale Verwendung dürfen maximal 15 % aus der Spezialfinanzierung Ersatzdienstleistungen Schutzraumbauten entnommen werden.

5155 Zivilschutz der Regio Frauenfeld

31500 **Unterhalt Ausrüstungen, Geräte, Fahrzeuge:** Die vorgeschriebenen Kontrollen an Elektrogeräten, Servicearbeiten an Motorsägen, Kompressoren usw. werden an spezialisierte Firmen vergeben. Zusätzliche Kosten entstehen für die Reinigung der Zivilschutzbekleidungen im Anschluss an das Eidg. Schwing- und Älplerfest.

31801 **Ausbildung Zivilschutzregio (ZSR):** Eingeschlossen sind die Soldkosten für 1'000 Diensttage am Eidg. Schwing- und Älperfest.

45100 **Rückerstattung Eidg. Schwing- und Älplerfest:** Die Zivilschutzregio Frauenfeld wird am Eidg. Schwing- und Älplerfest rund 1'000 Diensttage leisten. Der Bund entschädigt den Aufwand mit 15'000 Franken.

52 Polizeiaufgaben

5210 Polizeiaufgaben (Kantonspolizei)

30100 bis 30500 **Besoldungen und Sozialleistungen:** Für den zeitlichen Aufwand der Dienststelle Bevölkerungsschutz werden erstmals Kosten für Löhne, Sozialversicherungen, Pensionskasse, sowie Kranken- und Unfallversicherungen diesen Konti belastet.

43402 **Abgeltung Parkierungskontrollen:** Durch die neu geschaffenen Konten 5210.30100 / 30300 / 30400 / 30500 sind auch die Abgeltungen für die Parkierungskontrollen anzupassen.

6 ABTEILUNG GESUNDHEIT

60 Sammelkonti abteilungsweise

6005 Abteilungsbezogene Aufwendungen und Erträge

31800 **Honorare:** Namentlich im Zusammenhang mit den geforderten Änderungen bei der Rechnungslegung des Alterszentrums wird zusätzlicher Aufwand entstehen.

61 Allgemeines Gesundheitswesen

6115 Krankenkassenkontrolle

30100 **Besoldungen:** Aufgrund der Arbeitsbelastung wird das im Stundenlohn entschädigten Pensum von 20 auf 30% erhöht.

46100 **Rückerstattung Kanton an Prämienausstände:** Das zuständige Regierungsratsmitglied konnte anfangs August 2009 eine mündliche Zusicherung dahingehend abgeben, dass für das Jahr 2010 mit einer Weiterführung der Kostenbeteiligung des Kantons gerechnet werden kann.

63 Beratungen/Vorsorge/Kostenbeiträge

6320 Krankenfürsorge

36400 **Gemeindebeiträge Krankenkassen:** Gemäss aktuellem Wissensstand wurde dieser Budgetposten aufgrund der Abrechnung 2008 mit rund 14% von den anfallenden Kosten bei gut 10'000 bezugsberechtigten Personen errechnet.

36500 **Beitrag Verein Frauenfelder Spitexdienste:** Die Leistungsvereinbarung für das Jahr 2010 wurde abgeschlossen. Der Verein Spitexdienste hat auf dieser Grundlage sein Buget erstellt. Aufgrund geführter Gespräche mit dem Verein Spitexdienste bleiben die variablen Beiträge je geleistete Stunde (Fr. 25.00 KLV-Stunden, Fr. 18.00 Nicht-KLV-Stunden) unverändert dank höheren Krankenkassenbeiträgen, dies bei angenommenen 24'000 KLV-Stunden und 13'500 Nicht-KLV-Stunden. Allerdings muss der fixe Beitrag von 420'000 Franken auf 450'000 Franken erhöht werden, womit die Kosten für zwei weitere Ausbildungsplätze (bis Juli 2009: 2 Plätze, ab August 2009: 3 Plätze, ab August 2010: 4 Plätze) abgegegolten werden. Dies führt zu einem veranschlagten Beitrag der Stadt von total rund 1,3 Mio Franken.
Nicht berücksichtigt sind dabei Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung, die gemäss Mitteilung des Eidg. Departements für Inneres (EDI) vom 24.06.09 auf den 1. Juli 2010 in Kraft treten soll.

36504 **Beitrag Entlastungsdienst SRK:** Das Schweizerische Rote Kreuz Thurgau (SRK) bietet im Thurgau seit längerer Zeit den „Entlastungdienst für betreuende und pflegende Angehörige“ an. Im Jahr 2007 betrugen die Kosten je geleistete Stunden 37 Franken. Daran bezahlten die Klientinnen und Klienten 10 Franken, das Bundesamt für Sozialversicherung 13.50 Franken und das SRK selber 12.50 Franken. Als Folge der NFA entfallen die Beiträges des Bundesamtes für Sozialversicherung. Für das Jahr 2008 hat das SRK den Ausfall aus eigenen Mitteln getragen. Für das Jahr 2009 wurde mit dem SRK eine Leistungsvereinbarung von 13.50 Franken je geleistete Stunde, maximal aber 10'000 Franken (Finanzkompetenz Abteilungsvorsteherin) abgeschlossen. Alleine bis Ende April

2009 wurden in Frauenfeld zur Entlastung von pflegenden Angehörigen rund 460 Stunden aufgewendet, womit absehbar ist, dass der für 2009 gesprochene Maximalbetrag die effektiven Kosten des SRK bei weitem nicht decken wird. Das SRK steht auch mit dem Kanton im Gespräch bezüglich möglicher Kostenbeteiligungen, ein Ergebnis ist noch nicht bekannt (Stand Mai 2009). Für das Jahr 2010 ist unter der Annahme von rund 1'500 zu leistenden Stunden und einem unveränderten Kostenbeitrag der Stadt von 13.50 Franken von einem Beitrag von rund 20'000 Franken auszugehen.

36505 **Beitrag Seniorenservice Pro Senectute:** Im Alterskonzept vom Mai 2003 wurde die Reaktivierung der Aktion „P" (Pensionsierte für Pensionierte) angeregt. Nach Vorarbeiten lancierte die Pro Senectute im Mai 2005 in Frauenfeld das Angebot „Aktion P Seniorenservice". In den Jahren 2005 und 2006 wurde das Angebot mit je 8'000 Franken, in den Jahren 2007 und 2008 mit je 4'000 Franken unterstützt, dies aus dem Budget Förderung Freiwilligenarbeit/Seniorenarbeit. Auch die Gemeinden Gachnung und Felben-Wellhausen leisteten feste Beiträge, obwohl das Angebot dort praktisch nicht genutzt wurde. Als Folge der NFA bezahlt das Bundesamt für Sozialversicherung keine Beiträge mehr. Für das Jahr 2009 wurde mit der Pro Senectute eine Leistungsvereinbarung von 4.00 Franken je geleistete Stunde, maximal aber 10'000 Franken (Finanzkompetenz Abteilungsvorsteherin) abgeschlossen. Im Jahr 2008 wurden total 3'478 Stunden geleistet, für das Jahr 2009 wird mit rund 3'600 Stunden gerechnet, womit der für das Jahr 2009 zugesicherte Betrag die effektiven Kosten der Pro Senecute nicht decken wird. Für das Jahr 2010 ersucht die Pro Senectute bei angenommenen 3'700 geleisteten Stunden und einem Kostenbeitrag von weiterhin 4 Franken pro Stunde um eine Unterstützung von rund 15'000 Franken.

68 Alterszentrum Park

6810 Alterszentrum Park inklusive Betreutes Wohnen und Tageszentrum

Auch für das Jahr 2010 wird im Alterszentrum Park eine durchschnittliche Bettenbelegung von 96% angenommen (im Betreuten Wohnen 90%).
In den letzten Jahren wurden die Pensionspreise und Pflegezuschläge lediglich der Teuerung angepasst. Verschiedene Aufwandpositionen haben sich jedoch um mehr als die Teuerung erhöht. Zusammen mit den zusätzlichen Sanierungsbeiträgen für die Pensionskasse resultiert für den Voranschlag 2010 ein Aufwandüberschuss von 296'200 Franken; dies ohne die dem Gemeinderat beantragten Tariferhöhungen (Sitzung GR; 19. August 2009).

30100 **Besoldungen:** Für 2010 ist eine Teuerung von 0,5 % aufgerechnet worden. Die Besetzung des Stellenplans beim Pflegepersonal erfolgt wie bis anhin in Abhängigkeit zum Pflegeaufwand (BESA-Punkte).

30400 **Pensionskasse:** Die erhöhten Arbeitgeberbeiträge als Beitrag zur Sanierung der Pensionskasse führen zu einem deutlichen Mehraufwand.

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte etc.:** Durch die Einführung einer Anlagebuchhaltung haben sich Verschiebungen bei der Budgetierung ergeben. Ersatzanschaffungen werden nun vermehrt diesem Konto belastet. Das Konto 31500 wird entsprechend entlastet.

31500 **Unterhalt und Reparaturen Mobilien etc.:** siehe Erläuterungen Konto 31100.

35200 **Anteil Verwaltungskosten Stadt:** Der Mehraufwand gegenüber dem Voranschlag 2009 ist darauf zurückzuführen, dass in den Vorjahren ein Teil des Aufwandes dem

Konto 31800 belastet wurde. Die Aenderung erfolgte auf Empfehlung der Revisionsstelle.

38100 **Einlage in Spezialfinanzierung für Renovationen und Defizitdeckung:** Aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses kann keine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgen (siehe Konto 48100). Bei Zustimmung zu den dem Gemeinderat beantragten Tariferhöhungen dürfte in der Rechnung 2010 dann doch eine Einlage möglich sein.

43100 **übriger Nebenerlös:** Auf Empfehlung der Revisionsstelle wurden die Konten 43401 und 43402 geschaffen. Dadurch werden nur noch wenige Erträge diesem Konto gutgeschrieben.

43200 **Taxen, Kostgelder:** Auf den 1. Januar 2009 beschloss der Stadtrat - nach Erstellung des Voranschlags 2009 - eine Tariferhöhung (Anpassung an die Teuerung). Somit ergibt sich im Voranschlag 2010, auch ohne Berücksichtigung der dem Gemeinderat beantragten Tariferhöhungen per 1. Januar 2010, bei sonst gleich bleibenden Annahmen (Belegung, Besa) ein Mehrertrag.

43401 **Erträge aus med. Nebenleistungen:** Wie bereits unter Konto 43100 erwähnt, wird nun der Grossteil der Erträge diesem Konto gutgeschrieben. Mindererträge sind auf tiefere Medikamentenpreise (ebenfalls geringerer Aufwand) und mit Santésuisse vertraglich bedingte tiefere Margen bei den Pflegematerialien zurückzuführen.

43402 **übrige Erträge aus Leistungen für Bewohner:** siehe Konto 43100.

48100 **Bezug aus Spezialfinanzierung für Renovationen und Defizitdeckung:** Der budgetierte Aufwandüberschuss bedingt einen Bezug aus der Spezialfinanzierung.

6811 Parksiedlung Talacker

Im Jahre 2010 wird sich die Parksiedlung Talacker noch im Bau befinden.
Die im Voranschlag 2010 aufgenommenen Beträge sind für die Vorbereitungsaufgaben im ersten Halbjahr bestimmt (Beizug von Fachpersonen, Erarbeitung von Verträgen, Evaluierung und Beschaffung Software usw.). Diese Aufwendungen werden der Spezialfinanzierung „Renovation und Defizitdeckung“ entnommen.
Ab der zweiten Jahreshälfte werden die Aufwendungen und Erträge in einer separaten Betriebsrechnung verbucht, da ab September 2010 mit der Belegung der ersten Wohnungen gerechnet werden kann.

7 ABTEILUNG SOZIALES

71 Sozialdienste

Seit Abschluss der Reorganisation in den Sozialdiensten vor 8 Jahren sind keine Stellenweiterungen mehr beantragt worden. Zusätzliche Aufgaben und interne Reorganisationen sind immer mit dem vorhandenen Personal oder mit Praktikanten, Aushilfen oder Arbeitslosen bewältigt worden. Seit 2 Jahren kann die Arbeit nur noch mit regelmässigem Einsatz von Aushilfen bewältigt werden.
Die Komplexität der Dossiers verlangt sowohl in der Amtsvormundschaft als auch in der Sozialhilfe den Sozialarbeiter in der Funktion als Case Manager mit entsprechendem Bedarf an personellen und zeitlichen Ressourcen.
Die Arbeit ist mit dem derzeitigen Personaletat nicht mehr zu bewältigen und eine Stellenerweiterung wird beantragt.

7110 Fürsorge

Die nachfolgenden Erläuterungen betreffen sämtliche Klientengruppen. Die vorgelagerten Systeme sind weiterhin auf Sparkurs und delegieren die Verantwortung an die vor allem betroffenen Städte. In kleinen Schritten werden die Leistungen der AHV, IV und ALV gekürzt. Alles was lange unterstützt werden muss, geht zu Lasten der Gemeinden wie Langzeitpflege, Langzeitarbeitslosigkeit und Langzeiterkrankungen. Die Sozialhilfe verliert dadurch ihre subsidiäre Rolle und wird zum Ersatz von Lohn oder Rente unter entsprechender Kostenfolge.
Die Arbeitslosenzahlen sind monatlich steigend und als Folge davon sind vermehrte Anmeldungen in der Sozialhilfe zu vermelden.
Der Drehtüreffekt ist unübersehbar: die Klienten können nicht mehr dauerhaft und nachhaltig an Arbeitsstellen vermittelt werden. Sie werden entweder in befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt oder werden als erste wieder entlassen. Oftmals werden die Klienten auf Basis Stundenlohn angestellt, sodass der Lohn sehr variabel ist und der Unterhalt monatlich neu berechnet werden muss.

36600/ 43601 **Unterstützungen und Rückvergütungen Thurgauer:** Die Anzahl der von den Sozialdiensten geführten vormundschaftlichen Mandate wird jährlich grösser. Das Kindeswohl ist in einigen Situationen gefährdet, sodass sorgfältige Abklärungen für die Sicherung der Lebenssituation getroffen werden. Es wird in einigen Dossiers zu Fremdplatzierungen von Kindern kommen unter entsprechender Kostenfolge.
Auffallend ist, dass bei praktisch allen zu platzierenden Kindern die Mütter bereits in schwierigsten Verhältnissen oder auch in Heimen oder Pflegefamilien aufgewachsen sind.
Aufgrund der Arbeitslosenzahlen und der grossen Anzahl von Produktionsbetrieben mit Kurzarbeit sind bei den Aufwendungen eine Zunahme von 10 Dossiers budgetiert worden. Das Wachstum der Fallzahlen könnte im schlimmsten Fall auch viel grösser sein. Bei den Rückerstattungen sind auf Grund der Sparmassnahmen der vorgelagerten Systeme keine zusätzlichen Einnahmen budgetiert worden.

36601/ 43602 **Unterstützungen und Rückvergütungen Schweizer:** Die anhaltend hohe Klientenzahl und die vielen krank geschriebenen Personen erfordern vollumfängliche Unterstützungsleistungen.
Aufgrund der Arbeitslosenzahlen und der grossen Anzahl von Produktionsbetrieben mit Kurzarbeit sind bei den Aufwendungen eine Zunahme von 10 Dossiers budgetiert worden. Das Wachstum der Fallzahlen könnte im schlimmsten Fall auch viel grösser sein. Bei den Rückerstattungen sind auf Grund der Sparmassnahmen der vorgelagerten Systeme keine zusätzlichen Einnahmen budgetiert worden.

36602/ 43603 **Unterstützungen und Rückvergütungen Ausländer:** Die ständig wachsenden Anforderungen der Wirtschaft an Arbeitskräfte im hiesigen Arbeitsmarkt erschwert die Reintegration von schlecht qualifizierten, ungebildeten und mit Defiziten im physischen und psychischen Bereich behafteten Menschen.
Im ersten Quartal 2009 sind sehr viele junge Menschen mit Migrationshintergrund arbeitslos geworden. Auf dem Weg der beruflichen Integration werden bildungspolitische Fragen wie das Nachholen einer Ausbildung eine entscheidende Rolle spielen. Es ist zu befürchten, dass in der derzeitigen Wirtschaftskrise der Wandel von der Produktionsgesellschaft in die Dienstleistungsgesellschaft verstärkt und die Erwerbschancen für gering Qualifizierte weiter abnehmen wird. Bereits sind ¾ aller Stellen im Dienstleistungssektor angesiedelt.
Aufgrund der Arbeitslosenzahlen und der grossen Anzahl von Produktionsbetrieben mit Kurzarbeit sind bei den Aufwendungen eine Zunahme von 10 Dossiers budgetiert worden. Das Wachstum der Fallzahlen könnte im schlimmsten Fall auch viel grösser sein. Bei den Rückerstattungen sind auf Grund der Sparmassnahmen der vorgelagerten Systeme keine zusätzlichen Einnahmen budgetiert worden.

36603/ 43605 **Alimentenbevorschussung / Rückerstattungen Alimentenbevorschussung:** Das neue Gesetz über die Inkassohilfe für familienrechtliche Unterhaltsbeiträge und die Bevorschussung von Kinderalimenten führt zu einer Verringerung der Anspruchsberechtigung.

36605/ 43606 **Unterstützung und Rückvergütung anerkannte Flüchtlinge:** Die Flüchtlinge laufen während 5 Jahren unter diesem Status und dürfen über den kantonalen Lastenausgleich abgerechnet werden. Die arbeitsfähigen Flüchtlinge werden in Beschäftigungsprogrammen auf die Arbeitswelt vorbereitet.

7115 Asylbewerber/innen

36600/ 43600 **Unterstützungen Asylbewerber/Rückerstattung Asylbewerber:** Die Budgetierung ist schwierig, da unklar ist, ob den Gemeinden zusätzliche Asylbewerber zugewiesen werden.

73 Arbeitsamt/Arbeitsmarktliche Massnahmen

Zweiter Arbeitsmarkt: Ziel dieser Programme ist es, ein Arbeitstraining inkl. Lohn zu bieten. Die Chancen für die Teilnehmer, auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen, dürften sich durch ein solches Training und den dazugehörigen notwendigen Unterstützungen durch den Sozialdienst (Bewerbungstraining, Bildungskurse etc.) tendenziell erhöhen. Das Angebot der Sozialfirmen ist zu fördern und weiter zu entwickeln unter Beachtung der Kostenfolgen.

7320 Arbeitsmarktliche Massnahmen

36501 **Städtisches Beschäftigungsprogramm, Kooperationsvertrag mit Stiftung Zukunft:** Die dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt ist für langzeitarbeitslose Personen sehr aufwändig. Die Beschäftigungsprogramme sind für das Arbeitstraining und die Wiedererlangung der Tagesstruktur mit sozialen Kontakten sehr wertvoll. Die Klienten erhalten Sozialhilfe und arbeiten dafür in den Programmen. Nebst der Verhinderung von Schwarzarbeit wird auch das Herumhängen in der Stadt verhindert.
Die Strukturkosten für Beschäftigungsprogramme und den 2. Arbeitsmarkt werden unter diesem Konto verbucht.

74 Fachstelle für Integration

7410 Fachstelle für Integration

30102 **Besoldungen Integrationsprojekte:** Zum Angebot der Fachstelle gehören Deutsch- und Integrationskurse. Die feste Installation der Informationskurse über die Schweiz und der erhöhte Bedarf an Kinderbetreuung während der Deutschkurse führen gegenüber dem Vorjahr zu Mehraufwendungen.

30103 **Besoldungen Stadtentwicklungsprojekte:** Die Abteilung Soziales setzt Realisierungsprojekte der Stadtentwicklung in den Bereichen Ausbau familienergänzende Kinderbetreuung und Familienfreundliche Stadt um. Ebenso werden Teilprojekte der Quartierentwicklung in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsabteilungen weiterverfolgt. Im Bereich der Legislaturziele werden Massnahmen der Früherkennung und Frühintervention erarbeitet und umgesetzt. Die operative und administrative Leitung der Entwicklungs- und Umsetzungsarbeiten ist abteilungsintern der Fachstelle für Integration zugewiesen. Zur Realisierung der Massnahmen fallen projektbezogene Lohnkosten an.

31100 **Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen:** Die Tische im Kursraum Natale Sapone sind altershalber zu ersetzen.

46100 **Beiträge an Integrationsprojekte:** Bund und Kanton haben ihre Finanzbeiträge an das in den vergangenen Jahren gewachsene Kursangebot angepasst, was zu höheren Beiträgen führt.

8 ABTEILUNG JUGEND, SPORT UND FREIZEIT

81 Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit

8110 Stadtcasino

31100 **Anschaffungen, Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Im Gastrobereich müssen diverse Geräte altershalber ersetzt werden. So ist die Beschaffung von Mixer und Rührgerät, wie auch von elektrisch beheizbaren Thermobehältern geplant. Der bewegliche Verfolger (Scheinwerfer auf Balkon) gilt es zu erneuern.

31400 **Baulicher Unterhalt:** Es stehen diverse Malerarbeiten an, die Intercomverbindung Regie-Bühne ist zu ersetzen und der Türschliesser des Notausgangs muss ebenfalls ausgewechselt werden.

31500 **Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen:** Im UG befindet sich eine grosse Kühlzelle für den Gastrobetrieb. Die Kühlflüssigkeit ist heute nicht mehr zugelassen und darf nicht mehr nachgefüllt werden. Deshalb gilt es die gesamte Menge zu ersetzen und die Anlage ist an die heutigen Vorschriften anzupassen.

8120 Jugendarbeit

31800 **Projekte Frauenfelder Jugendpolitik:** Nebst den bisherigen Projekten wie der Jugendkulturpreis sollen auch neue Projekte der Jugendarbeit unterstützt werden. Die Höhe der Unterstützung einzelner Projekte wird durch die Mitarbeitenden der Jugendarbeit zusammen mit dem Abteilungsvorsteher bestimmt.

82 Sport- und Freizeitanlagen

8210 Sportplatz

31400 **Baulicher Unterhalt:** Geplant sind nur zwingende Unterhaltsarbeiten an den Bäumen, die jährliche Beschaffung von Sand für die Rasenfelder und diverse kleinere Arbeiten.

31500 **Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen:** Nebst dem sich jährlich wiederholenden Unterhalt stehen Überprüfungen des Kunstrasens und die Kontrolle/Eichung der Windmesser an.

8220 Festhalle

31100 **Anschaffungen, Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Die Notbeleuchtung genügt den heutigen Standards nicht mehr und muss angepasst werden. Daneben ist noch eine Pauschale für Unvorhergesehenes eingeplant.

31400 **Baulicher Unterhalt:** Die Türen in der Festhalle genügen heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr. Neu werden sogenannte Panikschlösser installiert, welche sich auch bei Panik leicht öffnen lassen. Das undichte Ziegeldach über der Küche muss gereinigt und teilweise saniert werden. Die Dachkonstruktion wird einer periodischen Prüfung durch den Ingenieur unterzogen.

31500 **Unterhalt Einrichtungen, Geräte, Maschinen:** Die Bühnenbeleuchtung inklusive deren Regler ist teilweise defekt und Ersatzteile dafür sind nicht mehr erhältlich. Geplant ist der Einbau von vier neuen Befestigungsschienen mit Leuchtkörpern, welche zur

Grundausleuchtung der Bühne dienen. Diese Leuchten können wie bis anhin vom Bühnenrand aus geregelt werden. Zudem sollen zwei der vier dazugehörigen Scheinwerfer vor der Bühne ersetzt werden.

8230 Zeltplatz

31400 **Baulicher Unterhalt:** Am Camping-Klubhaus sind Arbeiten im Bereich des normalen Unterhalts auszuführen.

8240 Beiträge

36506 **Beiträge spezielle Anlässe:** Einige der Sportanlagen oder Teile davon sind durch das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest belegt. Die Kosten und Gebühren hierfür werden, analog dem ETF07, diesem Konto belastet.

36510 **Beitrag Vereins-Jugendarbeit:** Die Vereine werden für die Jugendarbeit finanziell unterstützt. Die Clubs haben Anspruch auf 30 Franken pro ortsansässiges Mitglied unter 18 Jahren. Im vergangenen Jahr wurden 1'500 Beiträge an 40 verschiedene Vereine ausbezahlt. Der Unterstützungsbeitrag wird um 5 Franken auf neu 35 Franken pro Jugendlicher erhöht.

83 Hallen- und Freibad/Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)

8310 Hallen- und Freibad

31100 **Anschaffungen, Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Der Ersatz einer Wasserpumpe steht an. Für das Hallenbad sollen vier neue Schwimmleinen und einige Ringe für die Spielnachmittage beschafft werden.

31400 **Baulicher Unterhalt:** Die in der Freibadanlage stehenden Bäume wurden durch einen Sachverständigen geprüft. Es liegt die Empfehlung vor, gewisse Bäume zu entfernen oder zu stutzen, damit Verletzungen durch herabfallendes Holz vorgebeugt werden kann. Ein Gehweg im Freibad, welcher während der Grünpflege auch mit Traktoren befahren wird, ist mit Verbundsteinen zu belegen. Die Dachkonstruktion des Hallenbades wird im Rahmen des Kontrollplanes durch den zuständigen Ingenieur überprüft.

31500 **Unterhalt Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Nebst der Wartung sämtlicher technischer Infrastruktur müssen die Kunststofftanks für Chemie (Javel/Salzsäure) auf ihre Dichtigkeit geprüft werden.

8320 Kunsteisbahn

31100 **Anschaffungen, Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Bei einem Ammoniakaustritt steht im Alarmfall das Display zur technischen Ortung des Lecks in der Gefahrenzone im UG. Dadurch besteht unmittelbare Gefahr für Mitarbeitende und Rettungskräfte. Die Funktion des Displays werden neu die PC-Bildschirme im EG übernehmen. Zusätzlich soll das Alarmdispositiv auf die Handy der Mitarbeitenden geschalten werden können.

31400 **Baulicher Unterhalt:** Am Plexiglasdach über dem Haupteingang müssen die Gummidichtungen ersetzt werden. Die Tragkonstruktion der Halle wird durch den Ingenieur ein weiteres Mal auf Schäden untersucht.

31500 **Unterhalt Einrichtungen, Geräte Maschinen:** Nebst dem üblichen Unterhalt stehen zwei ausserordentliche Reparaturen an. Die hohe Betriebsstundenzahl erfordert eine Totalrevision beider Wasserpumpen im Kondenser. Eine der drei Ammoniakpumpen muss intervallmässig einer Totalrevision unterzogen werden.

Erläuterungen zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2010

1 ABTEILUNG ZENTRALVERWALTUNG UND FINANZEN

Keine Investitionen für 2010 vorgesehen

2 ABTEILUNG TIEFBAU

20 Sammelkonti abteilungsweise

2005 Sammelkonti abteilungsweise

50600/ 65000 **Parkierungsanlagen Innenstadt; Parkuhren und Planung / Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkierungen:** Die Erhaltungs-, Planungs- und Umrüstungskosten für Parkierungsanlagen auf dem Stadtgebiet werden hier verbucht. Diese Ausgaben werden durch Bezüge aus der Spezialfinanzierung beglichen.

21 Staats- und Gemeindestrassen, Trottoirs, Kanalisationen usw.

2130 Staatsstrassen, Plätze, Trottoirs (Anteile Stadt)

50100 **Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte:** Diese Aufwendungen werden vor allem für die Schlussrechnung des Kantons für den Kreisel beim Spital und kleinere Abschlussarbeiten, im Wesentlichen Deckbeläge und Honorarabrechnungen benötigt.

50100 **Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte**

FW-Bahnübergänge, Sicherung Übergänge Reutenen- und Rüegerholzstrasse, Anteil Stadt: Die Frauenfeld-Wil-Bahn beabsichtigt, die beiden Übergänge Reutenen- und Rüegerholzstrasse mit einer Gesamtlösung zu sanieren. Das Projekt liegt noch nicht vor. Die Stadt hat aufgrund der die Geleise querenden Gemeindestrassen einen Kostenanteil von 50% zu tragen.

2131 Gemeindestrassen, Plätze, Trottoirs

50100 **Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte:** Diese Aufwendungen werden für verschiedene Abschluss- und Fertigstellungsarbeiten wie Deckbeläge, Ausführungspläne, ausstehende Erschliessungsarbeiten und Abrechnungen usw. benötigt.

50100 **Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte**

.226 **Agglomerationsweg in Bahnnähe, Radwegverbindung entlang SBB:** Im Agglomerationsprogramm der Regio Frauenfeld ist mit der Massnahme 8 ein „Agglomerationsradweg in Bahnnähe“ vorgesehen. Geplant wird aufgrund bestehender Studien ein Radweg zwischen den Bahnhöfen Felben-Wellhausen, Frauenfeld und Gachnang. Bund und Kanton beteiligen sich mit 65% an den Kosten. Der Radweg soll mithelfen, die im Verkehrsrichtplan geplante Umlagerung weg vom motorisierten Individualverkehr hin auf andere Verkehrsträger zu realisieren. Zusammen mit den beiden Gemeinden Felben-Wellhausen und Gachnang soll das Vorhaben geplant und anschliessend umgesetzt werden.

.227 **Akazienweg, Projekt:** Die aus Zementrohren bestehende Schmutzwasserleitung entspricht nicht mehr den Anforderungen des Gewässerschutzes und muss ersetzt werden. Die Werkbetriebe ihrerseits sanieren sämtliche Werkleitungen. Auch der Akazienweg selber ist baulich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Es soll ein Detailprojekt ausgearbeitet werden.

.228 **Alte Landstrasse, Projekt:** Die alte Landstrasse im Bereich des Schulhauses Huben ist in einem schlechten Zustand und muss deshalb erneuert werden. In diesem Zusammenhang soll auch die bestehende Gestaltung resp. Linienführung überprüft und allenfalls angepasst werden. Die bestehende Kanalisationsleitung weist einige Schäden auf, welche instand gestellt werden müssen. Ein Bauprojekt soll erstellt werden.

.229 **Altweg, Bahnhofstrasse bis Kreuzplatz, Sanierung:** Der Altweg ist sanierungsbedürftig und teilweise ungenügend tragfähig. Der aus Zementrohren bestehende Kanal muss ersetzt, ergänzt und teilweise vergrössert werden. Die Werkbetriebe haben bei allen Leitungen Sanierungsbedarf. Aufgrund der unklaren Rahmenbedingungen seitens Verkehrsplanung sind die Kreuzungsbereiche des Murg- und Kreuzplatz vom Projekt ausgenommen.

.230 **Auenstrasse, Bereich Skateranlage, Sanierung:** Die bestehende Sammelkanalisation ist aufgrund hydraulischer Berechnungen im Rahmen des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) zu klein, der Durchmesser wird vergrössert. Zudem müssen wegen diverser Schäden die bestehenden Strassenbeläge und Abschlüsse erneuert werden.

.231 **Bergliweg Ost, Sanierung:** Der Bergliweg Ost ist baulich in einem schlechten Zustand und deshalb sanierungsbedürftig. Sämtliche Werkleitungen haben Sanierungsbedarf.

.232 **Breitenweg, Sanierung:** Der Breitenweg ist baulich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Mit der Sanierung des Strassenabschnittes ist vorgesehen auch die Strassenbreite zu vereinheitlichen.

.233 **Buchenweg, Sanierung:** Da die alte Kanalisationsleitung aus Zementrohren besteht und zudem zu klein ist, wird sie ersetzt und an den bereits vorbereiteten Kanal in der Oberwiesenstrasse angeschlossen. Die Strasse ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

.234 **Eichholzstrasse, Projekt:** Die bestehende Kanalisation in der Eichholzstrasse besteht aus nicht mehr gewässerschutzkonformen Zementrohren und muss deshalb ersetzt werden. Die Strasse ist in einem schlechten Zustand und wird zusammen mit der Kanalisation und den Wasser- sowie EW-Leitungen saniert. Zu den Bauvorhaben wird ein Detailprojekt erstellt.

.235 **Einfangweg, Sanierung:** Die Werkbetriebe müssen Werkleitungen ersetzen. Da die alte Kanalisationsleitung aus Zementrohren besteht, ist diese zu erneuern. Über den ganzen Bereich zwischen der Laubgasse und der Kurzfeldstrasse wird anschliessend die Strasse instand gestellt.

.236 **Häberlinstrasse, Lachenacker- bis Schaffhauserstrasse, Projekt:** Der Abschnitt Lachenacker- bis Schaffhauserstrasse der Häberlinstrasse ist in einem bedenklichen Zustand und muss saniert werden. Gleichzeitig sind die Lage der Strasse sowie die Besitzverhältnisse der überbreit ausgemarchten Strasse zu klären. Die Kanalisation besteht aus Zementrohren und muss deshalb ersetzt werden. Die Werkbetriebe erstellen eine neue Gasleitung. Zu den anstehenden Bauarbeiten wird ein Bauprojekt ausgearbeitet.

.237 **Häberlinstrasse, SBB bis Oberwiesenstrasse, Sanierung:** Im Zusammenhang mit der erforderlichen Sanierung der SBB-Brücke, soll im gleichen Zug auch die sanierungsbedürftige Häberlinstrasse im Anschluss an die SBB-Brücke bis zur Oberwiesenstrasse instand gestellt werden. Es sind auch Arbeiten an den Werkleitungen vorgesehen.

.238 **Hörnlistrasse, Sanierung:** Da die Kanalisationsleitungen aus Zementrohren bestehen und somit nicht mehr gewässerschutzkonform sind, müssen die Leitungen ersetzt werden. Nachdem die Wielstein- (2005) und die Kanzlerstrasse (2009) instand gestellt sind, wird mit der Hörnlistrasse nun die letzte sanierungsbedürftige Strasse in diesem Quartier an die Hand genommen.

.239 **Kasernenplatz bis Unterer Graben, Projekt:** Die Strassenbeläge samt Unterbau, sowie die Abschlüsse sind in einem schlechten Zustand und müssen erneuert werden. Die bestehende Kanalisation aus Zementrohren muss aus Gründen des Gewässerschutzes ebenso ersetzt werden. Die Werkbetriebe haben beim EW Sanierungsbedarf. Ein Detailprojekt zu den Vorhaben soll erstellt werden.

.240 **Lachenstrasse entlang Spital, Projekt:** Die Lachenstrasse dient neu auch der Zu- resp. Wegfahrt zur neuen Notfallstation des Kantonsspitals. Die Strasse ist seit längerem sanierungsbedürftig. Dazu ist ein Detailprojekt zu erstellen.

.241 **Langfeldstrasse, Keller-Stahl bis Tankstelle / Oststrasse, Vorprojekt:** Im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept Ost und den Entwicklungsmöglichkeiten im Gewerbegebiet Langdorf / Frauenfeld Ost gewinnt die Langdorfstrasse im Bereich Oststrasse bis zum Langdorfkreisel an Bedeutung. Die Strasse sowie die Werkleitungen und die Kanalisation sind baulich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Im Hinblick auf die zunehmende Verkehrsbelastung soll in einer ersten Phase ein Vorprojekt auch mit Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs und im darauf folgenden Jahr das Bauprojekt erarbeitet werden.

.242 **Lindenstrasse, Gehweg Lindenpark, Sanierung:** Im Zusammenhang mit der Überbauung „Tanner“ resp. dem Gestaltungsplan „Lindenpark“ soll eine Aufwertung des Raumes zwischen dem Bahnhof und der Murg erzielt werden. Dazu wird auf der Basis einer Studie eines Landschaftsarchitekturbüros eine Platzgestaltung mit Einbezug des bestehenden Lindenparks sowie der Fussgängerverbindung zur Zeughausbrücke angestrebt.

.243 **Riedstrasse, Sanierung:** Die Riedstrasse wird in den Abschnitten Zürcherstrasse beim Mc Donalds bis zur Brücke Oststrasse und auf der Ostseite entlang des Kantonalgefängnisses saniert. Die Werkbetriebe müssen ihre Werkleitungen ersetzen. Aufgrund von Kapazitätsengpässen wird auf der westlichen Riedstrasse zwischen der Zürcherstrasse und der Bahnlinie die Kanalisation ersetzt.

.244 **Scheuchenstrasse, Sackgasse östlich Maiholzstrasse, Sanierung:** Da die Kanalisationsleitung gemäss Generellem Entwässerungsplan überlastet ist und zudem aus Zementrohren besteht, muss die Leitung Durchmesser 30 cm durch eine solche mit 40 cm ersetzt werden. Die Werkleitungen haben ebenfalls Sanierungsbedarf. Eine Gesamtsanierung inklusive der Strasse drängt sich auf.

.245 **Schmidgasse, St. Johann- bis Industriestrasse, Sanierung:** Die Strasse ist sanierungsbedürftig, der Strassenkörper muss erneuert werden. Zusammen mit der Umgebung der angrenzenden Neuüberbauung soll die Strasse instand gestellt und die Parzellengrenzen bereinigt werden. An der Kanalisation sind kleinere Instandstellungsarbeiten vorgesehen.

.246 **Stammeraustrasse, Sanierung:** Die Stammeraustrasse ist baulich in schlechtem Zustand. Durch den Zusammenhang ist eine Koordination mit dem Altweg zweckmässig. Der aus Zementrohren bestehende Teil der Kanalisation muss ersetzt werden. Sämtliche Werkleitungen haben Sanierungsbedarf.

.247 **Verkehrsrichtplan:** Mit der Erarbeitung des Siedlungs- und Verkehrsrichtplans, welche auf dem Leitbild Siedlung und Verkehr basieren, wurde im 2009 begonnen. Die Arbeiten dazu laufen voraussichtlich bis 2011.

.248 **Wannenfeldstrasse, Hasel- bis Staudenweg:** Der Generelle Entwässerungsplan hat aufgezeigt, dass einzelne Durchmesser zu klein sind und vergrössert werden müssen. Zudem wird auf der ganzen Breite der fehlende Deckbelag eingebaut.

.249 **Zelglistrasse, Bauzone bis Grenze Gachnang, Projekt:** Die Zelglistrasse soll von der Bauzonen- bis zur Gemeindegrenze saniert werden. Dabei müssen insbesondere die Strassenränder ausgekoffert resp. verstärkt werden. Dazu ist ein Sanierungsprojekt zu erarbeiten. Die Gemeinde Gachnang hat Ihren Strassenabschnitt bis zur Gemeindegrenze bereits saniert.

.250 **Zelgweg, Projekt:** Die aus Zementrohren bestehende Kanalisation ist zu klein und muss deshalb ersetzt werden. Der Strassenkörper ist sanierungsbedürftig und auch die Werkbetriebe haben Sanierungsbedarf an den Werkleitungen. Der westliche Teil der Eichholzstrasse samt Kanalisation und Werkleitungen wird mit dem Zelgweg zusammen saniert. Es ist ein Bauprojekt zu erarbeiten.

.251 **Zustandsplanung Strassen:** Parallel zur Zustandsplanung der Entwässerungsanlagen soll auch die Zustandsplanung der Strassen schrittweise erarbeitet werden.

61000 **Strassenbau: Perimeter, Kostenbeiträge:** Im Budget wird mit Perimeterbeiträgen der Stadt und Bürgergemeinde für die Erschliessung des Gebiets Gertwies gerechnet.

66900 **Beiträge Dritter an Strassenbau (Werke und Abwasser):** An die Aufwendungen der Strasseninstandstellung gibt es Beiträge der Werkbetriebe und zu Lasten der Kanalisation.

2150 Kanalisationen

In dieser Kontogruppe werden nur diejenigen Objekte erläutert, welche nicht bereits im Zusammenhang mit einem Strassenbau beschrieben sind.

50100 **Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte:** Diese Aufwendungen werden für verschiedene Abschluss- und Fertigstellungsarbeiten wie höher setzen der Deckel nach dem Deckbelag, Ausführungspläne, ausstehende Erschliessungsarbeiten und Abrechnungen usw. benötigt.

50100 **Finanzbedarf für 2010 zu bewilligende Objekte**

.196 **Erzenholz, Bitzigraben, Sanierung:** Der eingedolte Bitzigraben in Horgenbach ist im untersten Abschnitt sanierungsbedürftig. Es soll nun eine Offenlegung samt Revitalisierung erfolgen. Ein entsprechendes Konzept wird mit den betroffenen Grundeigentümern und den beteiligten Amtsstellen des Kantons erarbeitet. Es sind Beiträge vom Kanton zu erwarten.

.200 **Reutenen, Regenbecken, bauliche Anpassungen und Steuerung, Projekt:** Das Regenbecken Reutenen ist mit zwei Hochwasserentlastungen verbunden und hat die Aufgabe, entlastetes Abwasser zwischenzuspeichern. Um die vorhandenen Beckenvolumen auf dem ganzen Verbandsgebiet zu optimieren, soll der Beckenauslauf des Regenbeckens Reutenen mengengesteuert werden. Dazu sind bauliche sowie steuerungstechnische Anpassungen an den Anlagen notwendig. Zur Funktionskontrolle soll zudem der Füllstand, wie bei den Regenbecken des Abwasserverbandes, auf die Kläranlage übermittelt werden. Die vorgesehenen Massnahmen erhöhen den Gewässerschutz durch die Zwischenspeicherung grösserer Wassermengen und anschliessend durch eine kontinuierliche Abgabe zur Reinigung auf die Kläranlage. Die Entlastungswassermengen aus den Hochwasserentlastungen in die öffentlichen Gewässer reduzieren sich dadurch.

.207 **Zustandsplanungen von Kanalisationen:** Parallel zur Zustandsplanung der Strassen erfolgt die Zustandsplanung über die Entwässerungsanlagen. Die Arbeiten werden sich über ca. 3 Jahre ziehen. In einem ersten Schritt werden die Kanäle gereinigt und mit Kanalfernsehaufnahmen dokumentiert. Im Anschluss erfolgt eine Beurteilung des baulichen Zustandes der Entwässerungsanlagen und eine Prioritätenliste samt Kosten für die Finanzplanung zur Instandstellung von defekten Teilen. Der Finanzbedarf lässt dann auch Rückschlüsse auf die Gebührenberechnung des Abwassers zu.

56200 **Werterhaltung / Unterhalt Abwasserreinigungsanlage Frauenfeld:** Seit 1999 werden bauliche und maschinelle Sanierungen und Erweiterungen der Verbandsanlagen mit den jährlich von den Verbandsgemeinden erhobenen Beiträgen für die Werterhaltung finanziert. Der entsprechende Beitrag der Stadt ist hier budgetiert.

56201 **Werterhaltung / Unterhalt Abwasserverbände Ellikon und Lauchetal:** Das Abwasser von Erzenholz-Horgenbach ist an die Abwasserreinigungsanlage Ellikon angeschlossen. Vom Gebiet „Obere Murkart“ gelangt das Abwasser zur Abwasserreinigungsanlage Matzingen (Lauchetal). Die Anteile für Werterhaltung und Unterhalt der beiden Verbandsanlagen sind hier enthalten.

65000 **Entnahme aus Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“:** Dieser Betrag setzt sich aus den Aufwendungen für Kanalisationen abzüglich den Perimeterbeiträgen und den Werterhaltungsbeiträgen an die Abwasserverbände zusammen.

66300 **Baubeiträge Dritter:** Aufgrund der Revitalisierung des Bitzi- / Gillgrabens sind Beiträge vom Kanton zu erwarten.

22 Übrige Anlagen

2230 Brücken und Stege

50105 **Klösterlisteg, Neubau:** Der Klösterlisteg über die Murg zwischen der Badi und dem Schlosspark ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss deshalb ersetzt werden. Das Bauprojekt soll ausgeführt werden.

50106 **Überführung SBB Häberlinstrasse, Sanierung:** Im Zusammenhang mit der erforderlichen Sanierung der Häberlinstrasse im Abschnitt Brücke bis Oberwiesenstrasse, soll im gleichen Zug auch die SBB Brücke instand gestellt werden. Dabei müssen insbesondere die Abdichtung und die Strassenbeläge erneuert werden.

2245 Öffentliche Gewässer

50102 **Gillgraben, Sanierung / Revitalisierung:** Der eingedolte Gillgraben ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden. Dies soll mit einer Offenlegung und teilweise mit einem Ersatz der Rohrleitungen erfolgen.

2265 Schiessanlagen

50100 **Altlastensanierung Schiessanlagen (Anteil Stadt):** Nach den Sanierungen der Schiessanlagen Galgenholz und Erzenholz sollen Massnahmen bei der Schiessanlage Schollenholz getroffen werden. Diese beschränken sich vorerst auf den Einbau künstlicher Kugelfänge. Der Betrag entspricht der Beteiligung der Stadt. Eine Sanierung wird verschoben, da momentan kein dringender Handlungsbedarf besteht.

3 ABTEILUNG HOCHBAU

3 Abteilung Hochbau

30 Liegenschaften

3060 Liegenschaften Finanzvermögen

50321 **Walzmühlestrasse 18+20:** Nach der Erneuerung der Nassräume mit dem Budget 2001 (750'000 Franken) steht nun gemäss Energiebuchhaltung die Sanierung der Gebäudehülle für insgesamt 12 Wohnungen an. Dabei sollen die Wärmebrücken der Balkonplatten durch eine Zwischenklimazone wie beim Wohnhochhaus Grundstrasse 23 saniert und damit gleichzeitig ein Mehrwert für die kleinflächigen Wohnungen generiert werden. Die vorliegenden Planungskosten umfassen das Bauprojekt bis und mit Submission.

3065 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

50100 **Altlastensanierung:** Als Mitverursacherin wird sich die Stadt an Untersuchungen und Sanierungen zu beteiligen haben. Neben den Sanierungen bei den Stadtgrundstücken Niederwiesen, Weberlisrebberg Gerlikon und Rennplatz Südost ist bei letzterem Standort eine Voruntersuchung unter Federführung des Bundes vorzunehmen. Ferner ist auch mit Kostenbeteiligungen bei Dritten zu rechnen.

5 ABTEILUNG ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

5140 Feuerwehr

Keine Investitionen für 2010 vorgesehen

6 ABTEILUNG GESUNDHEIT

68 Alterszentrum Park

6810 Alterszentrum Park

50310 **Umbau/Erneuerung Parterre Haus Talbach (Restaurant / Speisesaal / Säle):** Nach dem Umbau der Küche (2007) und einer Etappe Umbau Parterre Haus Talbach (VA 2008, Realisierung 2009) sollen nun noch mit der dritten Etappe das Restaurant und der Speisesaal erneuert werden (s. Ergänzungsbericht).

66200 **Beiträge von Nachbargemeinden:** Die jährlichen Beitragszahlungen werden bei Veränderungen des TKB-Gemeindedarlehenssatzes neu berechnet (Stand jeweils 1. Januar des betreffenden Jahres).

8 ABTEILUNG JUGEND, SPORT UND FREIZEIT

81 Dienstzweig Jugend, Sport und Freizeit

8120 Jugendarbeit

Erstellung Spiel- und Sportplätze in den Quartieren: Im Schlussbericht der Projektkommission für Aufwertung und Entwicklung von Kinderspiel- und Sportmöglichkeiten wurde festgelegt, in welchen Quartieren der Stadt noch Lücken zu schliessen sind. In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt ist die Erstellung von zwei weiteren Spiel- und Sportplätzen geplant. Dabei übernimmt die Abteilung 8 die Kosten für die Sportplätze.

50102 **Erstellung Sportplatz Wannenfeld:** Geplant ist ein eingezäunter Hartplatz zur Ausübung von Ballsportarten, daneben erstellt das Tiefbauamt einen Kinderspielplatz mit WC.

50103 **Erstellung Spielwiese Gerlikon:** Die alte Schulwiese soll saniert und mit neuen Toren versehen werden. Ein kleiner Spielplatz, durch das Tiefbauamt übernommen, ergänzt das neue Angebot.

82 Sport und Freizeitanlagen

8210 Sportplatz

50307 **Ersatz Sarnafildach, Maschinenhalle:** Die Dachhaut der Einstellhalle zieht sich von Jahr zu Jahr mehr zusammen, was zu Verformungen der Blechabschlüsse am Dachrand führt. Das bekannte Phänomen der Sarnafildächer führt nächstens dazu, dass die Kunststofffolie reissen wird. Geplant ist die Dachhaut und die Blechabschlüsse zu erneuern.

8220 Festhalle (Konvikthalle)

50303 **Umbau Konvikthalle für Veranstaltungsbetrieb:** Der Kanton Thurgau unterbreitet der Stadt Frauenfeld mit einem langfristigen Vertrag die Möglichkeit, ab 2010 wieder die Vermarktung und Vermietung der Konvikthalle zu übernehmen. Dafür sind aber Investitionen zur Nutzung als Eventlokal nötig, welche durch die Stadt getragen werden sollen.
Die Halle mit Anschluss an den botanischen Garten überzeugt durch ihren Charme und der zentralen Lage inmitten der Stadt. Abgesehen davon ergänzt die Konvikthalle dank der konkurrenzlosen Grösse und den günstigen Mietkonditionen das Angebot in Frauenfeld. Nebst Festhalle, Casino und Eisenwerksaal entspricht die Konvikthalle einem Bedürfnis.
Der Kanton Thurgau wendet ab August 2009 rund 500'000 Franken für werterhaltende Massnahmen auf. Diese Sanierung greift einem späteren Entscheid bezüglich Nutzung nicht vor.
Als Basis für die Überlegungen dient der Vorschlag von Architekt Bissegger. Sein Konzept sieht eine Nutzung des ehemaligen Wohn- und Garderobenteil durch den Kunstverein Frauenfeld vor. Davon losgelöst wäre die Halle mit den neuen Nassräumen, wel-

che im ehemaligen Geräteraum untergebracht werden, für Events nutzbar. An einer solchen Nutzung des Hallenteils ist die Stadt Frauenfeld grundsätzlich interessiert.
Es sind Investitionen im Innenbereich zu tätigen, welche unmittelbar mit dem Betrieb der Halle als Eventlokal in Zusammenhang stehen. Konkret stehen die nötigen Einbauten von neuen WC-Anlagen, einer Garderobe und einem kleinen Office im Bereich des ehemaligen Geräteraumes an. Darüber hinaus macht es Sinn, eine kleine Bühne zu installieren und den Grundbedarf an Tisch und Stühlen abzudecken.

83 Hallen- und Freibad / Kunsteisbahn (MWSt-pflichtig)

8310 Hallen-, Frei- und Sprudelbad

50310 **Ersatz Rutschbahn:** Die bestehende Rutschbahn besteht aus einzelnen Glasfaserelementen. Die blauen Halbröhren sind miteinander verschraubt. Durch die Nutzung der Rutschbahn und durch Witterungeinflüsse hat die Rutschbahn ihren Zenit überschritten. Kunden beklagen sich vermehrt über die rauhe Rutschfläche und teilweise vorstehende Glasfasern.
Die bestehende Tragkonstruktion soll bestehen bleiben, die Röhren werden ersetzt. Als zusätzliche Attraktivitätssteigerung wird die Rutschbahn um eine zweite, kleinere aber schnellere Rutsche ergänzt.

50311 **Zweite Energieoptimierungsmassnahmen:** Das beratende Ingenieurbüro hat einen Massnahmenplan zur Senkung der Energieverbräuche erstellt.
Geplant ist die Optimierung der Schwimmhallenlüftungsanlage. Damit werden die Energieverbräuche zur Beheizung und Umwälzung der Luft gesenkt.
Ebenfalls kann die Beckenwasserumwälzung verbessert werden, indem Pumpen kleiner dimensioniert und neu gesteuert werden. Dies führt zu verminderten Verbräuchen von elektrischer Energie.
Als dritte Massnahme soll die bestehden Luft-Wasser-Wärmepumpe in das Heizungssystem eingebunden werden.

50312 **Ergänzung Wasseraufbereitung:** Die hohe Besucherdichte in den Becken sorgt für mehr Verunreinigungen des Badewassers. Die Anforderungen durch die kantonale Kontrollinstanz an das Badwasser steigen stetig. Damit die geforderten Grenzwerte eingehalten werden können, muss auf technischer Seite aufgerüstet werden. Geplant ist ein Ausbau der Ozonanlage für Nichtschwimmer- und Planschbecken. Dies sind auch jene Becken, die uns als Betreiber bezüglich Wasserqualität fordern. Die bestehende kleine Anlage soll durch eine grösere und leistungfähigere Anlage ersetzt werden.

Laufende Rechnung Werkbetriebe gesamt

			Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
	u	**Umsatz**	**56'040'788.70**	**60'134'000.00**	**49'926'000.00**
3		**Ertrag**	**54'670'981.69**	**58'706'000.00**	**48'512'000.00**
301	u	Strom-Ertrag	20'108'303.15	23'420'000.00	22'590'000.00
302	u	Erdgas-Ertrag	28'522'506.65	29'400'000.00	19'420'000.00
303	u	Wasser-Ertrag	4'493'605.33	4'450'000.00	4'450'000.00
330	u	Produktion Strom			125'000.00
340	u	Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	954'855.38	855'000.00	1'390'000.00
360	u	Übriger Ertrag	188'252.09	121'000.00	116'000.00
370	u	Eigenleistungen für Investitionen	423'731.52	442'000.00	338'000.00
371	u	Eigenleistungen für Öffentl. Beleuchtung		104'000.00	169'000.00
390		Verluste aus Forderungen	-20'272.43	-86'000.00	-86'000.00
4		**Aufwand Material, Waren + DL**	**-38'799'553.34**	**-43'320'000.00**	**-32'397'000.00**
401		Stromaufwand	-12'500'036.63	-15'710'000.00	-14'830'000.00
402		Erdgasaufwand	-24'937'746.33	-26'200'000.00	-16'217'000.00
410		Materialaufwand	-1'361'770.38	-1'410'000.00	-1'350'000.00
5		**Personalaufwand**	**-4'674'739.92**	**-4'884'000.00**	**-5'300'000.00**
500		Löhne	-3'720'866.35	-3'890'000.00	-4'096'000.00
501	u	Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	112'745.50	81'000.00	95'000.00
570		Sozialversicherungen	-691'269.55	-746'000.00	-901'000.00
571		PK Verzinsung Fehlbetrag	-91'114.00	.00	-92'000.00
572		Rentenzulagen	-173'498.00	-195'000.00	-182'000.00
580		Übr. Personalaufwand	-110'737.52	-134'000.00	-124'000.00
6		**Betriebs- und Verwaltungsaufwand**	**-8'067'617.91**	**-8'591'000.00**	**-9'009'500.00**
600		Raumaufwand	-808'275.08	-872'000.00	-843'000.00
610		Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-4'976'403.31	-5'116'000.00	-5'445'000.00
692		Direktabschreibungen Öffentliche Beleuchtung	-302'862.74	-244'000.00	-277'000.00
693		Ausgleich Öffentliche Beleuchtung		-85'000.00	-112'000.00
620		Fahrzeugaufwand	-282'455.78	-234'000.00	-251'000.00
630		Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-219'482.82	-241'100.00	-247'000.00
650		Verwaltungsaufwand	-948'138.18	-1'268'900.00	-1'304'500.00
655		Beitrag an allgemeine Verwaltung	-200'000.00	-200'000.00	-200'000.00
670		Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-330'000.00	-330'000.00	-330'000.00
6.8		**Zinsen**	**-318'380.28**	**-272'000.00**	**-267'500.00**
680	u	Zinsertrag	9'465.48	5'000.00	6'000.00
685		Zinsaufwand	-327'845.76	-277'000.00	-273'500.00

Laufende Rechnung Werkbetriebe gesamt

			Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
6.9		**Abschreibungen und Einlagen/Bezüge**	**-3'535'697.48**	**-2'184'000.00**	**-2'169'000.00**
690		Ordentliche Abschreibungen	-2'163'468.58	-1'866'000.00	-2'339'000.00
691		Zus. Abschreibung lt Voranschlag	-612'000.00	-687'000.00	-170'000.00
696		Zus. Abschreibungen Überschuss	-933'228.90		
695	u	Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung	173'000.00	369'000.00	290'000.00
697	u	Teilauflösung Rückstellung Lieferpartnerschaftsentschädigung			50'000.00
7		**Liegenschaften**	**730'086.64**	**545'000.00**	**631'000.00**
750	u	Mietzinsen Liegenschaften	1'054'323.60	887'000.00	887'000.00
751		Liegenschaftsunterhalt	-324'236.96	-342'000.00	-256'000.00
9		**Abschluss**	**-5'079.40**		
922		Übertrag auf Eigenkapital	-5'079.40		

Laufende Rechnung Strom

			Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
		u Umsatz	**21'068'467.33**	**24'308'000.00**	**24'164'000.00**
3		**Ertrag**	**20'846'957.19**	**24'207'000.00**	**24'005'000.00**
301	* u	Strom-Ertrag	20'108'303.15	23'420'000.00	22'590'000.00
301.1		*Stromertrag Energie*	*18'793'826.90*	*10'090'000.00*	*9'760'000.00*
301.5		*Stromertrag Netznutzung*	*1'144'167.20*	*9'890'000.00*	*10'320'000.00*
301.6		*Stromertrag Systemdienstleistungen*		*1'290'000.00*	*575'000.00*
301.7		*Stromertrag KEV*		*860'000.00*	*645'000.00*
301.8		*Stromertrag Leistungen Stadt*	*170'309.05*	*1'290'000.00*	*1'290'000.00*
330	* u	Produktion Strom			125'000.00
340	u	Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	413'132.43	420'000.00	950'000.00
360	u	Übriger Ertrag	52'516.89	53'000.00	48'000.00
370	u	Eigenleistungen für Investitionen	288'985.20	270'000.00	183'000.00
371	u	Eigenleistungen für Öffentl. Beleuchtung		104'000.00	169'000.00
390		Verluste aus Forderungen	-15'980.48	-60'000.00	-60'000.00
4		**Aufwand Material, Waren + DL**	**-12'882'484.83**	**-16'300'000.00**	**-15'360'000.00**
401	*	Stromaufwand	-12'500'036.63	-15'710'000.00	-14'830'000.00
401.1		*Stromeinkauf Energie*	*-11'171'250.70*	*-9'450'000.00*	*-9'060'000.00*
401.5		*Stromeinkauf Netznutzung*	*-1'328'785.93*	*-4'110'000.00*	*-4'550'000.00*
401.6		*Stromaufwand Systemdienstleistungen*		*-1'290'000.00*	*-575'000.00*
401.7		*Stromaufwand KEV*		*-860'000.00*	*-645'000.00*
410		Materialaufwand	-382'448.20	-590'000.00	-530'000.00
5		**Personalaufwand**	**-2'445'484.56**	**-2'614'000.00**	**-2'824'000.00**
500	*	Löhne	-1'957'766.70	-2'077'000.00	-2'190'000.00
501	u	Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	57'746.31	36'000.00	44'000.00
570	*	Sozialversicherungen	-349'919.60	-401'000.00	-482'000.00
571	*	PK Verzinsung Fehlbetrag	-48'858.90		-49'000.00
572		Rentenzulagen	-77'998.00	-88'000.00	-81'000.00
580		Übr. Personalaufwand	-68'687.67	-84'000.00	-66'000.00
6		**Betriebs- und Verwaltungsaufwand**	**-3'625'766.91**	**-4'198'000.00**	**-4'490'000.00**
600		Raumaufwand	-368'432.63	-390'700.00	-395'700.00
610	*	Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-2'008'165.52	-2'471'000.00	-2'630'000.00
692		Direktabschreibungen Öffentliche Beleuchtung	-302'862.74	-244'000.00	-277'000.00
693		Ausgleich Öffentliche Beleuchtung		-85'000.00	-112'000.00
620		Fahrzeugaufwand	-161'459.99	-115'000.00	-160'000.00
630		Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-47'727.69	-51'000.00	-53'000.00
650	*	Verwaltungsaufwand	-477'118.34	-581'300.00	-602'300.00
655		Beitrag an allgemeine Verwaltung	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00
670		Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-151'000.00	-151'000.00	-151'000.00
6.8		**Zinsen**	**-99'620.26**	**-66'000.00**	**-102'000.00**
680	u	Zinsertrag	3'527.35	2'000.00	2'000.00
685		Zinsaufwand	-103'147.61	-68'000.00	-104'000.00

Laufende Rechnung Strom

			Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
6.9		**Abschreibungen und Einlagen/Bezüge**	**-1'887'935.09**	**-1'032'000.00**	**-1'232'000.00**
690		Ordentliche Abschreibungen	-822'000.00	-743'000.00	-1'282'000.00
691		Zus. Abschreibung lt Voranschlag	-533'000.00	-289'000.00	
696		Zus. Abschreibungen Überschuss	-532'935.09		
697	u	Teilauflösung Rückstellung Lieferpartnerschaftsentschädigung			50'000.00
7		**Liegenschaften**	**95'934.72**	**3'000.00**	**3'000.00**
750	u	Mietzinsen Liegenschaften	144'256.00	3'000.00	3'000.00
751		Liegenschaftsunterhalt	-48'321.28		
9		**Abschluss**	**-1'600.26**		
922		Übertrag auf Eigenkapital	-1'600.26		

Laufende Rechnung Erdgas

			Bezeichnung	Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
		u	**Umsatz**	**30'068'835.95**	**31'048'000.00**	**20'994'000.00**
3			**Ertrag**	**28'946'722.33**	**29'749'000.00**	**19'772'000.00**
302	*	u	Erdgas-Ertrag	28'522'506.65	29'400'000.00	19'420'000.00
340		u	Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	395'025.38	300'000.00	320'000.00
360		u	Übriger Ertrag	5'498.53	10'000.00	10'000.00
370		u	Eigenleistungen für Investitionen	25'840.00	55'000.00	38'000.00
390			Verluste aus Forderungen	-2'148.23	-16'000.00	-16'000.00
4			**Aufwand Material, Waren + DL**	**-25'718'551.07**	**-26'700'000.00**	**-16'717'000.00**
402	*		Erdgasaufwand	-24'937'746.33	-26'200'000.00	-16'217'000.00
410			Materialaufwand	-780'804.74	-500'000.00	-500'000.00
5			**Personalaufwand**	**-1'337'735.14**	**-1'359'000.00**	**-1'483'000.00**
500	*		Löhne	-1'057'816.87	-1'087'000.00	-1'143'000.00
501		u	Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	32'466.35	28'000.00	30'000.00
570	*		Sozialversicherungen	-204'804.10	-207'000.00	-251'000.00
571	*		PK Verzinsung Fehlbetrag	-26'334.40		-26'000.00
572			Rentenzulagen	-57'300.00	-64'000.00	-60'000.00
580			Übr. Personalaufwand	-23'946.12	-29'000.00	-33'000.00
6			**Betriebs- und Verwaltungsaufwand**	**-2'223'987.67**	**-2'176'200.00**	**-2'183'000.00**
600			Raumaufwand	-236'026.05	-257'200.00	-240'200.00
610	*		Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-1'288'634.66	-1'097'000.00	-1'134'000.00
620			Fahrzeugaufwand	-71'267.60	-61'000.00	-51'000.00
630			Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-114'622.76	-136'100.00	-134'000.00
650	*		Verwaltungsaufwand	-364'436.60	-475'900.00	-474'800.00
655			Beitrag an allgemeine Verwaltung	-69'000.00	-69'000.00	-69'000.00
670			Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00
6.8			**Zinsen**	**-75'615.39**	**-41'800.00**	**-40'000.00**
680		u	Zinsertrag	4'431.44	2'000.00	2'000.00
685			Zinsaufwand	-80'046.83	-43'800.00	-42'000.00
6.9			**Abschreibungen und Einlagen/Bezüge**	**-223'468.58**	**-14'000.00**	**23'000.00**
690			Ordentliche Abschreibungen	-396'468.58	-383'000.00	-267'000.00
695	*	u	Einlage/Bezüge Spezialfinanzierung	173'000.00	369'000.00	290'000.00
7			**Liegenschaften**	**634'151.92**	**542'000.00**	**628'000.00**
750		u	Mietzinsen Liegenschaften	910'067.60	884'000.00	884'000.00
751	*		Liegenschaftsunterhalt	-275'915.68	-342'000.00	-256'000.00
9			**Abschluss**	**-1'516.40**		
922			Übertrag auf Eigenkapital	-1'516.40		

Laufende Rechnung Wasser

				Rechnung 2008	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
		u	**Umsatz**	**4'903'485.42**	**4'778'000.00**	**4'768'000.00**
3			**Ertrag**	**4'877'302.17**	**4'750'000.00**	**4'735'000.00**
303	*	u	Wasser-Ertrag	4'493'605.33	4'450'000.00	4'450'000.00
340		u	Arbeiten Dritte u. Netzarbeiten	146'697.57	135'000.00	120'000.00
360		u	Übriger Ertrag	130'236.67	58'000.00	58'000.00
370		u	Eigenleistungen für Investitionen	108'906.32	117'000.00	117'000.00
390			Verluste aus Forderungen	-2'143.72	-10'000.00	-10'000.00
4			**Aufwand Material, Waren + DL**	**-198'517.44**	**-320'000.00**	**-320'000.00**
410			Materialaufwand	-198'517.44	-320'000.00	-320'000.00
5	*		**Personalaufwand**	**-891'520.22**	**-911'000.00**	**-993'000.00**
500			Löhne	-705'282.78	-726'000.00	-763'000.00
501		u	Rückerstattungen SUVA/KTG/FAK/EO	22'532.84	17'000.00	21'000.00
570	*		Sozialversicherungen	-136'545.85	-138'000.00	-168'000.00
571	*		PK Verzinsung Fehlbetrag	-15'920.70		-17'000.00
572			Rentenzulagen	-38'200.00	-43'000.00	-41'000.00
580			Übr. Personalaufwand	-18'103.73	-21'000.00	-25'000.00
6			**Betriebs- und Verwaltungsaufwand**	**-2'217'863.33**	**-2'216'800.00**	**-2'336'500.00**
600			Raumaufwand	-203'816.40	-224'100.00	-207'100.00
610	*		Unterhalt Betriebs- und Versorgungsanl.	-1'679'603.13	-1'548'000.00	-1'681'000.00
620			Fahrzeugaufwand	-49'728.19	-58'000.00	-40'000.00
630			Sachvers., Abgaben, Bewilligungen	-57'132.37	-54'000.00	-60'000.00
650	*		Verwaltungsaufwand	-106'583.24	-211'700.00	-227'400.00
655			Beitrag an allgemeine Verwaltung	-22'000.00	-22'000.00	-22'000.00
670			Abgeltung für Risiko und Durchleitung	-99'000.00	-99'000.00	-99'000.00
6.8			**Zinsen**	**-143'144.63**	**-164'200.00**	**-125'500.00**
680		u	Zinsertrag	1'506.69	1'000.00	2'000.00
685			Zinsaufwand	-144'651.32	-165'200.00	-127'500.00
6.9			**Abschreibungen und Einlagen/Bezüge**	**-1'424'293.81**	**-1'138'000.00**	**-960'000.00**
690			Ordentliche Abschreibungen	-945'000.00	-740'000.00	-790'000.00
691			Zus. Abschreibung lt Voranschlag	-79'000.00	-398'000.00	-170'000.00
696			Zus. Abschreibungen Überschuss	-400'293.81		
9			**Abschluss**	**-1'962.74**		
922			Übertrag auf Eigenkapital	-1'962.74		

Erläuterungen zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2010

4 ABTEILUNG WERKBETRIEBE

Die Umsetzung des Stromversorgungsgesetzes sowie die zusätzlichen Abgaben verunmöglichen eine exakte Budgetierung zum gegebenen Zeitpunkt. Beim Elektrizitätswerk sind die Systemdienstleistungen der swissgrid ag, die Abgaben für die Kostendeckende Einspeisevergütung sowie die Energiekosten noch nicht bekannt. Die Erhöhung der Netznutzungsentgelte der vorgelagerten Netze von cirka 0,3 Rp. pro Kilowattstunde oder 450'000 Franken per 1. Januar 2010 wird vorläufig nicht an die Kunden weitergegeben.

Eine Erhöhung der CO_2-Abgabe ab 1. Januar 2010 auf fossilen Energiequellen wurde angekündigt. Wirtschaftsverbände haben jedoch auf die wirtschaftliche Lage hingewiesen und eine Aufschiebung der Erhöhung gefordert.

Personalkosten

Im Voranschlag 2010 sind auf der Basis der Besoldungen 2009 für generelle Erhöhungen 0,5 % vorgesehen; für individuelle Besoldungserhöhungen sind 0,75 % veranschlagt. Die Personalkosten der Abteilung Dienste gemäss Organigramm der Stadtverwaltung gehen zu 60 % zulasten des Elektrizitätswerks, 24 % zulasten des Gaswerks und 16 % zulasten des Wasserwerks. Sowohl das Erdgasleitungsnetz wie auch das Wasserleitungsnetz verzeichnet eine starke Zunahme. Es wird ein zusätzlicher Rohrnetzmonteur Erdgas Wasser angestellt. Der Verteilschlüssel der Personalkosten zwischen dem Gas- und Wasserwerk ist gemäss den im Jahre 2008 geleisteten Stunden auf 60 Prozent zulasten des Gaswerks und 40 Prozent zulasten des Wasserwerks festgelegt.

Beim Stellenplan sind folgende Änderungen vorgesehen:

- **Gas- und Wasserwerk** plus 1 Stelle: Bedingt durch die rege Bautätigkeit sowie Neuerschliessungen beim Gaswerk wurden das Erdgasleitungsnetz wie auch das Wasserleitungsnetz in den letzten Jahren stetig verlängert. Es wird ein zusätzlicher Rohrnetzmonteur Erdgas Wasser angestellt.

Mietkosten Gaswerkareal

Die anteilmässigen, den drei Werkbetrieben zu belastenden Mietkosten wurden bezüglich der Raumbeanspruchung für den Voranschlag 2005 neu berechnet und bleiben für den Voranschlag 2010 unverändert.

Abgeltung für Risiko und Durchleitungsrechte

Die Abgeltung für Risiko und Durchleitungsrechte wurde für den Voranschlag 2000 der seit 1991 aufgelaufenen Teuerung angepasst; sie bleibt für den Voranschlag 2010 unverändert und ist nach Leitungslängen (beim EW: Trasseelänge) und gewichtetem Risiko wie folgt aufgeteilt:

- Elektrizitätswerk	45,8 %	oder	151'000 Franken
- Gaswerk	24,2 %	oder	80'000 Franken
- Wasserwerk	30,0 %	oder	99'000 Franken
			330'000 Franken

Verwaltungskosten

Die von den Werkbetrieben abzugeltenden Leistungen der städtischen Verwaltung wurden für den Voranschlag 2000 aufgrund der gewichteten Umsätze neu berechnet; sie bleiben für das Jahr 2010 unverändert und sind wie folgt aufgeteilt:

-	Elektrizitätswerk	54,6 %	oder	109'000 Franken
-	Gaswerk	34,2 %	oder	69'000 Franken
-	Wasserwerk	11,2 %	oder	22'000 Franken
				200'000 Franken

Zinsaufwand Kontokorrent, Dotationskapital, Baukredite

Der Zinsverteilschlüssel für den Baukredit wurde aufgrund der Restbuchwerte der einzelnen Werke wie folgt veranschlagt:

Elektrizitätswerk	37,5 %	oder	86'000 Franken
Gaswerk	8,3 %	oder	19'000 Franken
Wasserwerk	54,2 %	oder	124'000 Franken
			229'000 Franken

Der Zinsverteilschlüssel für das Kontokorrent und das Dotationskapital wurde aufgrund der Umsätze 2008 der einzelnen Werke veranschlagt.

Die Aufteilung für das Kontokorrent und für das Dotationskapital beträgt:

Elektrizitätswerk	40,4 %	oder	18'000 Franken
Gaswerk	51,7 %	oder	23'000 Franken
Wasserwerk	7,9 %	oder	3'500 Franken
			44'500 Franken

Die Zinssätze sind wie folgt festgelegt:

	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
Dotationskapital	3,25 %	2,85 %
Kontokorrent	3,75 %	3,20 %

Tarife, Entnahme aus Spezialfinanzierung Marktöffnung und Preisausgleich Erdgas

Beim Elektrizitätswerk wurden die Tarife gültig ab 1. Oktober 2008 zugrunde gelegt. Die Systemdienstleistungen der swissgrid ag sowie die Abgabe für die Kostendeckende Einspeisevergütung waren bei der Erstellung des Voranschlags noch nicht bekannt. Es wurden die seit 1. Januar 2009 gültigen Ansätze von 0,4 Rp. pro Kilowattstunde für die Systemdienstleistungen der swissgrid ag und 0,45 Rp. pro Kilowattstunde für die Abgabe für die Kostendeckende Einspeisevergütung berücksichtigt. Allfällige noch nicht bekannte Änderungen werden an die Kunden weitergegeben.

Ab 1. Januar 2009 müssen die Abgaben und Leistungen an die Stadt auf den Rechnungen offen ausgewiesen werden. Sie betragen für das Jahr 2010 unverändert 0,9 Rp./kWh. Allfällige Mehr- oder Mindereinnahmen werden über ein Ausgleichskonto gebucht. Diese Abgaben und Leistungen wurden wie folgt berechnet:

Abgabe für Risiko und Durchleitung		151'000 Franken
Stromkosten Öffentliche Beleuchtung	330'000 Franken	
Unterhalt und Ersatz Öffentliche Beleuchtung	420'000 Franken	
Investitionen Öffentliche Beleuchtung	277'000 Franken	
Einlage Ausgleich Öffentliche Beleuchtung	112'000 Franken	
Total Öffentliche Beleuchtung		1'139'000 Franken
Total Abgabe und Leistungen an die Stadt		**1'290'000 Franken**

Die Eigenleistungen werden zum internen Stundenansatz veranschlagt.

Die Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung wird um 50'000 Franken reduziert.

Eventuelle Anschaffungen im Rahmen des neuen Stromversorgungsgesetzes, wie einzelne Fernauslesungen mit Energiedatenmanagement, werden der Spezialfinanzierung Marktöffnung entnommen. Im Voranschlag 2010 sind diese Kosten und Bezüge nicht enthalten.

Beim Gaswerk wurden die Tarife gültig seit 1. April 2009 zugrunde gelegt. Die angekündigte Erhöhung der CO2-Abgabe wurde nicht berücksichtigt. Sie ist jeweils im Preis der Erdgas Ostschweiz AG enthalten. Allfällige Preisänderungen der Erdgas Ostschweiz AG (EGO) werden an die Kunden weitergegeben. Im Weiteren ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Preisausgleich von 290'000 Franken veranschlagt.

Für das Wasserwerk wurden die Tarife, gültig seit 1. Oktober 1991, unverändert belassen.

43 Elektrizitätswerk

301/401 **Stromverkauf/Stromankauf:** Es wird mit gleich bleibendem Verbrauch des Jahres 2008 sowie den Tarifen gültig ab 1. Oktober 2008 gerechnet. Sowohl die Systemdienstleistungen wie auch die Abgabe für die Kostendeckende Einspeisevergütung sind noch nicht bekannt. Die EKT AG hat provisorische Netznutzung- und Energie-Tarife per 1. Januar 2010 bekannt gegeben. Die voraussichtliche Erhöhung der Netznutzungkosten beträgt 0,4 Rp. pro Kilowattstunde. Bei den Energiekosten ergibt sich eine Senkung um 0,2 Rappen pro Kilowattstunde. Diese Tarife sind jedoch erst provisorisch. Eine erste Korrektur zeichnet sich bereits mit der Reduktion der Netznutzungskosten der swissgrid ag durch die Elcom ab. Das Elektrizitätswerk Frauenfeld verzichtet weiterhin auf die volle gesetzlich zulässige Verrechnung des Netznutzungsentgeltes.

330 **Produktion Strom:** Beim Kleinwasserkraftwerk Zeughausbrücke wird mit störungsfreier Produktion gerechnet.

500 **Löhne:** Im 2010 stehen verschiedene anspruchsvolle Projekte an. Mehrere langjährige Mitarbeiter werden pensioniert. Diese Mitarbeiter werden teils frühzeitig ersetzt und für Spezialprojekte eingesetzt.

570 **Sozialversicherungen:** Bedingt durch die Unterdeckung bei der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld fallen höhere Beiträge an die Pensionskasse an.

571 **PK Verzinsung Fehlbetrag:** Der Fehlbetrag der Pensionskasse wird verzinst.

610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen;** Betriebseinrichtungen: Eine Notstromgruppe wird ersetzt. Altershalber wird ein Fahrzeug durch ein Erdgasfahrzeug ersetzt.

Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der Laufenden Rechnung folgende Investitionen - die weniger als 100'000 Franken kosten - belastet: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse am Buchenweg werden am Niederspannungsleitungsnetz Anpassungen vorgenommen (65'000 Franken). Gleichzeitig mit der Sanierung der Wasserleitung in der Rüegerholzstrasse wird ein Leerrohr eingelegt (23'000 Franken). In der Transformatorenstation Kappeler und Promenade wird je ein zusätzlicher Transformator montiert (60'000 Franken). Für die Projektierung des Umbaus der Messstation Kurzdorf sind 37'000 Franken budgetiert. Die elektronischen Relais in der Transformatorenstation Oberwiesen und Zeughausbrücke (75'000 Franken) müssen altershalber ersetzt werden. In der Transformatorenstation Spitzrüti wird die Niederspannungsanlage ersetzt. Die Kosten für die erforderlichen Erneuerungen der Hausanschlüsse im Zusammenhang mit den Strassen- und Netzsanierungen gemäss Investitions- und Laufender Rechnung betragen rund 180'000 Franken. Im Zusammenhang mit dem Ersatz des Klösterlistegs wird die öffentliche Beleuchtung angepasst.

650 **Verwaltungsaufwand:** Im Rahmen der üblichen Erneuerung werden vier PCs, zwei Drucker sowie zehn Bildschirme ersetzt. Zusätzlich zum ordentlichen Ersatz erfolgt die erste Etappe des Upgrade der Software auf "Windows 7" und "Office 2007".

44 · Gaswerk

302/402 **Erdgasverkauf/Erdgaseinkauf:** Es wurde ein gleich bleibender Verbrauch prognostiziert. Eventuelle Preisänderungen der Erdgasankaufspreise werden an die Erdgaskunden weitergegeben.

500 **Löhne:** Sowohl das Erdgasleitungsnetz wie auch das Wasserleitungsnetz verzeichnet eine starke Zunahme. Es wird ein zusätzlicher Rohrnetzmonteur Erdgas Wasser angestellt.

570 **Sozialversicherungen:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 570.

571 **PK Verzinsung Fehlbetrag:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 571.

610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen;** Betriebseinrichtungen: Es wird eine Spiegelschweissmaschine angeschafft. Die Kosten werden je zur Hälfte dem Gaswerk und dem Wasserwerk belastet.

Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der Laufenden Rechnung folgende Investitionen - die weniger als 100'000 Franken kosten - belastet: Sanierung Altweg (85'000 Franken), Sanierung Einfangweg (35'000 Franken), Erschliessungen Gachnang, im Bogen (90'000 Franken), Sanierung Kesslerstrasse (19'000 Franken), Sanierung Riedstrasse (50'000 Franken), Sanierung Scheuchenstrasse (54'000 Franken). Die Kosten für die erforderlichen Erneuerungen der Hausanschlüsse im Zusammenhang mit den Strassen- und Netzsanierungen gemäss Investitions- und Laufender Rechnung betragen rund 130'000 Franken. Für die Revision der Druckreduzierstation Zelgli wird ein Projekt erstellt.

650 **Verwaltungsaufwand:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 650.

695 **Bezug aus Spezialfinanzierung Preisausgleich:** Es ist ein Bezug von 290'000 Franken aus der Arbeitspreisreserve veranschlagt.

750 **Liegenschaften:** Beim Betriebsgebäude sind energietechnische Sanierungen (Beleuchtung) sowie die Sanierung der Dachuntersichten und Stirnbretter budgetiert.

45 Wasserwerk

Kostenverteilung zwischen Gas- und Wasserwerk: siehe Gaswerk.

303 **Wasserverkauf:** Es wird mit gleich bleibendem Wasserverbrauch gerechnet.

500 **Löhne:** siehe Gaswerk, Konto 500.

570 **Sozialversicherungen:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 570.

571 **PK Verzinsung Fehlbetrag:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 571.

610 **Unterhalt Betriebseinrichtungen und Versorgungsanlagen;**
Betriebseinrichtungen: siehe Gaswerk, Konto 610.

Versorgungsanlagen: Zusätzlich zum ordentlichen Unterhalt werden der Laufenden Rechnung folgende Investitionen - die weniger als 100'000 Franken kosten - belastet: Sanierungen Bergliweg Ost (20'000 Franken), Breitenweg (65'000 Franken), Buchenweg (30'000 Franken), Obholzstrasse (42'000 Franken), Scheuchenstrasse (72'000 Franken) und St. Gallerstrasse (60'000 Franken). Die Kosten für die erforderlichen Erneuerungen der Hausanschlüsse im Zusammenhang mit den Strassen- und Netzsanierungen gemäss Investitions- und Laufender Rechnung betragen rund 280'000 Franken. Im Pumpwerk Wuhr werden die Pumpenautomaten ersetzt (20'000 Franken). Für das Pumpwerk Thunbach wird eine Wasseraufbereitung projektiert (40'000 Franken). Für Restaurierungsarbeiten an öffentlichen Brunnen sind 30'000 Franken vorgesehen.

650 **Verwaltungsaufwand:** siehe Elektrizitätswerk, Konto 650. Das Wasserwerk feiert im Jahre 2010 das 125-jährige Bestehen. Es sind verschiedene Anlässe für Schulen und Öffentlichkeit geplant. Im Weiteren soll die über 100-jährige Pumpe des stillgelegten Pumpwerks Murkart erhalten bleiben. Sie wird restauriert und bei der Wasseraufbereitungsanlage Geisschopf platziert.

Werkbetriebe Frauenfeld

Voranschlag Investitionsrechnung 2010

Konto	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	Rechnung 2008 Ausgaben Fr.	Rechnung 2008 Einnahmen Fr.	Voranschlag 2009 Ausgaben Fr.	Voranschlag 2009 Einnahmen Fr.	Voranschlag 2010 Ausgaben Fr.	Voranschlag 2010 Einnahmen Fr.
4	**Abteilung Werkbetriebe**	**7'440'743.07**	**512'182.85**	**4'360'000**	**1'074'000**	**5'854'000**	**1'329'000**
			6'928'560.22		3'286'000		4'525'000
43	**Elektrizitätswerk**	**3'663'385.33**	**263'587.50**	**2'698'000**	**694'000**	**3'344'000**	**817'000**
			3'399'797.83		2'004'000		2'527'000
1 901	Mittelspannungsleitungen	1'102'005.04		585'000		208'000	
1 904	Niederspannungsleitungen	1'770'148.56		1'219'000		1'359'000	
1 920	Öffentliche Beleuchtung	393'450.24		244'000		277'000	
1 902	Transformatorenstationen	74'723.74		42'000		0	
1 903	Ausrüstung Stationen	270'073.52		398'000		0	
1 905	Signal- und Datenkabel			210'000		200'000	
1 906	Energie- und Steuerungsautomatisation					900'000	
1 930	Mobiliar, Maschinen, Geräte, FLIS	52'984.23					
1 941	Photovoltaikanlage					400'000	
1 950	Erschliessungsbeiträge		5'437.50		150'000		140'000
1 960	Anschlussgebühren		258'150.00		300'000		400'000
1 990	Direktabschreibungen öffentliche Beleuchtung		-		244'000		277'000
3 990	Netzkostenbeiträge Dritter						
44	**Gaswerk**	**739'468.58**	**0**	**565'000**	**0**	**640'000**	**0**
			739'468.58		565'000		640'000
2 901	Rohrnetz	387'482.75		565'000		640'000	
2 920	Gebäude	351'985.83					
45	**Wasserwerk**	**3'037'889.16**	**248'595.35**	**1'097'000**	**380'000**	**1'870'000**	**512'000**
			2'789'293.81		717'000		1'358'000
3 901	Leitungsnetz	1'970'437.48		1'097'000		1'220'000	
3 905	Pumpanlagen inkl. Kabel und Fernsteuerung					650'000	
3 906	Reservoire	1'067'451.68					
3 950	Erschliessungsbeiträge		4'350.00		150'000		110'000
3 960	Anschlussgebühren		157'050.00		130'000		302'000
3 970	Feuerschutzbeiträge (Subvention)		74'325.00		80'000		80'000
3 990	Netzkostenbeiträge Dritter		12'870.35		20'000		20'000

Erläuterungen zum Voranschlag der Investitionsrechnung 2010

4 ABTEILUNG WERKBETRIEBE

43 Elektrizitätswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 1901 bis 1941 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Altweg: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung saniert (320'000 Franken).

Bahnhofstrasse (Altweg – Laubgasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung des Altweges werden die Tansformatorenstationen Kappeler und Laubgasse in den Mittelspannungsring aufgenommen. Die Niederspannungskabel werden ebenfalls erneuert. Die Zuleitungen für die Hausanschlüsse und die Öffentliche Beleuchtung werden für spätere Bauvorhaben vorbereitet (312'000 Franken).

Bergliweg Ost: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse wird die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung saniert (120'000 Franken).

Energie- und Steuerungsautomatisation: Für die optimale Energiebewirtschaftung und Steuerung werden die Transformations- und Messstationen untereinander vernetzt. Mit dieser Steuerung können Defekte schneller und genauer lokalisiert werden und der Energiefluss besser gesteuert werden (900'000 Franken).

Gaswerkstrasse 13, Photovoltaikanlage: Auf dem Dach der Fahrzeughalle der Werkbetriebe wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 47 kW installiert (400'000 Franken).

Häberlinstrasse: Im Zusammenhang mit der geplanten Strassen- und Brückensanierung wird das Niederspannungsleitungsnetz mit der Transformatorenstation Oberwiesen verbunden (170'000 Franken).

Riedstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung erneuert (172'000 Franken).

Scheuchenstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung erneuert (120'000 Franken).

Signalkabelnetz: Das Signalkabelnetz entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro wurde ein Konzept für das werkeigene Datennetz erstellt. Dieses Datennetz wird benötigt für die Steuerung der Werkanlagen, die Übertragung von Messwerten und die Überwachung der Energielieferungen Wasser, Erdgas und Strom. Im Jahre 2010 wird die zweite Etappe realisiert (200'000 Franken).

Stammeraustrasse (Altweg – Zürcherstrasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung saniert (138'000 Franken).

Staubeggstrasse (Ringstrasse – Speicherstrasse): Im Zusammenhang mit dem Ersatz der defektanfälligen Wasserleitungen werden die Stromversorgung und die Öffentliche Beleuchtung saniert (192'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 300'000 Franken vorgesehen.

44 Gaswerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe im Sammelkonto 2901 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Gachnang; Mittlere Halde: Im Zusammenhang mit diversen Neubauten und Heizungssanierungen bei bestehenden Liegenschaften wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (160'000 Franken).

Gachnang; Obere Halde: Im Zusammenhang mit diversen Neubauten und Heizungssanierungen bei bestehenden Liegenschaften wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (190'000 Franken).

Warth-Weiningen; Im Rohr: Im Zusammenhang mit diversen Heizungssanierungen wird das Gebiet mit Erdgas erschlossen (140'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 150'000 Franken vorgesehen.

45 Wasserwerk

Die nachstehenden Objekte sind im Voranschlag zur Investitionsrechnung der Werkbetriebe in den Sammelkonti 3901 bis 3905 zusammengefasst.

2010 ist die Realisierung beziehungsweise der Baubeginn folgender Objekte vorgesehen:

Altweg: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die defektanfälligen Wasserleitungen ersetzt (130'000 Franken).

Einfangweg (Laubgasse - Kurzfeld): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die defektanfälligen Wasserleitungen ersetzt (130'000 Franken).

Rebhalde: Die defektanfällige Wasserleitung wird ersetzt (115'000 Franken).

Reservoir Obstgarten: Die Pumpen haben ihr technisches Alter erreicht und müssen ersetzt werden (650'000 Franken).

Riedstrasse: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Wasserleitungen und die Hausanschlüsse erneuert (105'000 Franken).

Rüegerholzstrasse: Die defektanfällige Wasserleitung wird erneuert (300'000 Franken).

Stammeraustrasse (Altweg – Zürcherstrasse): Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kanalisation und der Strasse werden die Wasserleitungen ersetzt (130'000 Franken).

Staubeggstrasse (Ringstrasse – Speicherstrasse): Die defektanfälligen Wasserleitungen werden ersetzt (160'000 Franken).

Diverse Bauvorhaben und Erschliessungen: Für kurzfristig anfallende, zurzeit noch nicht bekannte Bauvorhaben Dritter sind 150'000 Franken vorgesehen.

Netzkostenbeiträge Dritter: Die jährlichen Nettoausgaben für Neuerschliessungen im Hydrantennetz betragen rund 60'000 Franken. Davon übernimmt die Feuerwehr als Abgeltung für die Erweiterung im Löschwassernetz einen Drittel.

Stadt Frauenfeld

Nr. 134 a

ABSTIMMUNGSBOTSCHAFT

ÜBER

DEN VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2010

Urnenabstimmung vom 29. November 2009

BOTSCHAFT ZUM VORANSCHLAG 2010

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen die Voranschläge der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2010 mit den nachfolgenden Bemerkungen und Anträgen. Stadtrat und Gemeinderat haben beschlossen, den Umfang der Budget-Botschaft ab diesem Jahr im Sinne der Lesefreundlichkeit und der Kostenersparnis auf das Wesentliche zu reduzieren.

I. Budgetgrundlagen und einleitende Bemerkungen des Stadtrates

1. Budgetgrundlagen

Der Voranschlag basiert auf

- der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 16. Mai 2000;
- einer Teuerung von 0,5%;
- einem gleichbleibenden Steuerfuss von 66% und einer Steuerertragsprognose gemäss revidiertem Steuergesetz, und den im August prognostizierten Steuereinnahmen für das Jahr 2009. Beim Zeitpunkt der Budgetierung wurden die Auswirkungen der Flatrate-Tax nicht berücksichtigt, da die Volksabstimmung dazu am 27. September 2009 stattfindet;
- den Investitionen, die sich auf die überarbeitete Investitions- und Finanzplanung bis zum Jahr 2013 abstützen.

2. Finanzhaushalt und Stadtentwicklung

Gesamtbeurteilung

Stadtrat und Gemeinderat sind in der erfreulichen Lage, für 2010 wiederum einen ausgeglichenen Voranschlag präsentieren zu können. Trotz des rauen wirtschaftlichen Umfelds steht die Stadt mit ihren Werkbetrieben auf einer soliden finanziellen Basis, von der aus mit Umsicht agiert wird. Bestätigt wurde dies im Sommer durch ein Städte-Rating der renommierten Zeitschrift Bilanz, in dem sich Frauenfeld in einem Vergleich von 129 Schweizer Städten mit über 10'000 Einwohnern um 24 Ränge auf Platz 30 verbessert hat. Die Bewertung erfolgte in den Bereichen Arbeitsmarkt, Dynamik, Erholungswert, Öffentlicher Verkehr, Reichtum, Sozialstruktur, Steuerbelastung, Tourismus und Zentralität.

Etliche Fragezeichen

Dank der guten Finanzlage mit einem Nettovermögen von voraussichtlich rund 21,4 Millionen Franken per Ende 2010 ist in Frauenfeld grundsätzlich Zuversicht angezeigt. Dies ist deshalb umso höher einzuschätzen, weil in den letzten Jahren alleine in der Kantonshauptstadt der Steuerfuss um 19 Prozent auf 66 Prozent gesenkt wurde. Fragezeichen stellen allerdings die ungewisse Wirtschaftsentwicklung und die längerfristigen Auswirkungen der Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund und Kantonen dar, die noch nicht bis ins Detail absehbar sind, sowie die finanziellen Auswirkungen, die mit einer möglichen Einführung der Flatrate-Tax verbunden sind. Allerdings kann sich Frauenfeld gerade wegen der guten Finanzlage weiter antizyklisch verhalten und so volkswirtschaftlich einen Beitrag an einen Aufschwung leisten.

Ausgeglichener Voranschlag

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Stadt weist Aufwendungen und Erträge von je 83,744 Millionen Franken aus. In den Aufwendungen sind die veranschlagten ordentlichen Abschreibungen von 4,091 Millionen Franken enthalten; der Voranschlag 2009 rechnete mit 4,625

Millionen. Im Vergleich zum Voranschlag 2009 vermindert sich der Brutto-Ertragsüberschuss um 537'000 Franken und gegenüber der Rechnung 2008 um 1,612 Millionen Franken.

In den Laufenden Rechnungen der nächsten Jahre werden unter anderem

- die Netto-Kosten im Sozialbereich ansteigen;
- Kostenverlagerungen von Bund und Kanton auf die Gemeinden anhalten;
- die Beiträge an den kantonalen Finanzausgleich stagnieren;
- voraussichtlich leicht höhere Zinskosten anfallen.

II. Voranschlag Stadt (Laufende und Investitionsrechnung)

1. Voranschlag der Laufenden Rechnung

Der Gesamtumsatz des Voranschlags liegt um 726'200 Franken oder plus 0,9% über demjenigen des Voranschlags 2009 und um 663'554 Franken oder plus 0,8% über der Rechnung 2008. Auf der Ertragsseite ist die leichte Zunahme gegenüber den Vorjahren vor allem auf den starken Anstieg bei den Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und leichte Steigerungen bei den Entgelten, bei den eigenen Beiträgen und bei den Rückerstattungen zurückzuführen. Andererseits ergeben sich Rückgänge bei den Steuer- und Vermögenserträgen.

Auf der Aufwandseite wurde eine durchschnittliche Teuerung von 0,5% eingerechnet. Zunahmen ergeben sich beim Personal- und beim Sachaufwand. Abnahmen dagegen ergeben sich bei den Passivzinsen, bei den eigenen Beiträgen / Entschädigungen an Gemeinwesen, bei den Einlagen in Spezialfinanzierungen und bei der Position „Übrige Kostenarten". Die Laufende Rechnung weist folgende Umsätze auf:

- Gesamtaufwand (inklusive ordentliche Abschreibungen von 4,091 Mio. Franken)	Fr.	83'744'000
- Gesamtertrag	Fr.	83'744'000
Ertragsüberschuss (verbleibende Differenz)	**Fr.**	**0**

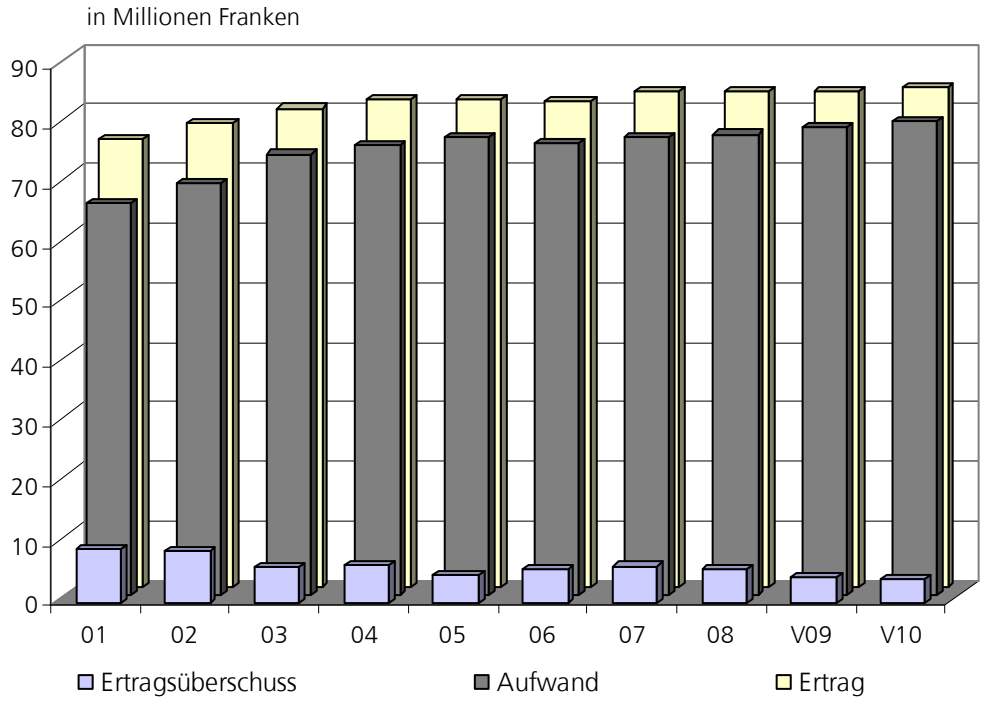
Bruttoertragsüberschuss und Abschreibungen

Der veranschlagte Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2010 fällt gegenüber demjenigen des Voranschlags 2009 um 537'000 Franken tiefer aus. Die Hauptgründe wurden bereits erwähnt. Die folgende Darstellung verdeutlicht dies.

Jahr	Ertrag	Aufwand (ohne Abschreib.)	Bruttoertragsüberschuss
R 2001	74'981'274	65'809'096	9'172'178
R 2002	77'941'591	69'219'540	8'722'051
R 2003	80'308'870	74'000'208	6'308'662
R 2004	81'796'754	75'413'292	6'383'462
R 2005	81'885'320	76'985'168	4'900'152
R 2006	81'529'580	75'845'492	5'684'088
R 2007	83'124'158	76'802'243	6'321'915
R 2008	83'080'446	77'376'964	5'703'482
V 2009	83'017'800	78'389'800	4'628'000
V 2010	**83'744'000**	**79'653'000**	**4'091'000**

R = Rechnung, V = Voranschlag

Aufwand, Ertrag, Ertragsüberschuss Stadt 2001-2010



Der Bruttoertragsüberschuss wird verwendet für:

- ordentliche Abschreibungen	Fr.	4'091'000
- Ertragsüberschuss (verbleibende Differenz)	Fr.	0
	Fr.	**4'091'000**

Nach den Richtlinien des Rechnungsmodells wird vom gesamten Restbuchwert des Verwaltungsvermögens abgeschrieben. Für 2010 ergibt sich folgender Abschreibungssatz:

- Restbuchwerte 1.1.2010	Fr.	40'188'000	(geschätzt)
- plus Investitionen abzüglich Einnahmen (100%)	Fr.	6'496'700	(geschätzt)
Restbuchwerte vor Abschreibungen per 31.12.2010	**Fr.**	**46'684'700**	

Der geschätzte ordentliche Abschreibungssatz beträgt aufgrund des oben genannten Restbuchwertes 8,8% oder 4,091 Millionen Franken. In den letzten neun Jahren (2001 bis 2009) betrug der Abschreibungssatz durchschnittlich 14,3% oder 6,44 Millionen Franken. Die voraussichtlichen Restbuchwerte per 31.12.2010 nach Abschreibungen betragen 42,594 Millionen Franken.

Steuern

Die Budgetierung des Steuerertrags 2010 ist weiterhin schwierig wie im Vorjahr. Nicht berücksichtigt wurde die allfällige Einführung der Flatrate-Tax auf den 1. Januar 2010. Die Volksabstimmung zu dieser Frage findet Ende September 2009 statt. Auch der Veranlagungsstand per Ende 2009 spielt eine massgebende Rolle.

Steuerjahr	Steuerfuss	Direkte Steuern *		Mehr-/Minderertrag im Vergleich mit dem Voranschlag
		Voranschlag	Rechnung	
R 2001	75 %	33'625'000	34'442'252	+ 817'252
R 2002	68 %	33'585'000	34'877'088	+ 1'292'088
R 2003	68 %	34'185'000	34'439'578	+ 254'578
R 2004	68 %	34'805'000	34'058'706	- 746'294
R 2005	68 %	36'438'000	33'115'736	- 3'322'264
R 2006	68 %	34'558'000	33'612'698	- 945'302
R 2007	68 %	34'740'000	34'408'346	- 331'654
R 2008	68 %	35'020'000	33'754'905	- 1'265'095
V 2009	66 %	34'920'000		
V 2010	**66 %**	**34'787'000**		

* Gemeinde-, Liegenschaften- und Grundstückgewinnsteuern plus Anteil an Strassenverkehrssteuern, abzüglich Steuerabschreibungen und ab 2003 die Beiträge an den Finanzausgleich Gemeinden. Gesamthaft liegen die Netto-Steuereinnahmen 133'000 Franken unter denjenigen des Voranschlags 2009; die Details sind bei den Erläuterungen zum Steueramt ersichtlich.

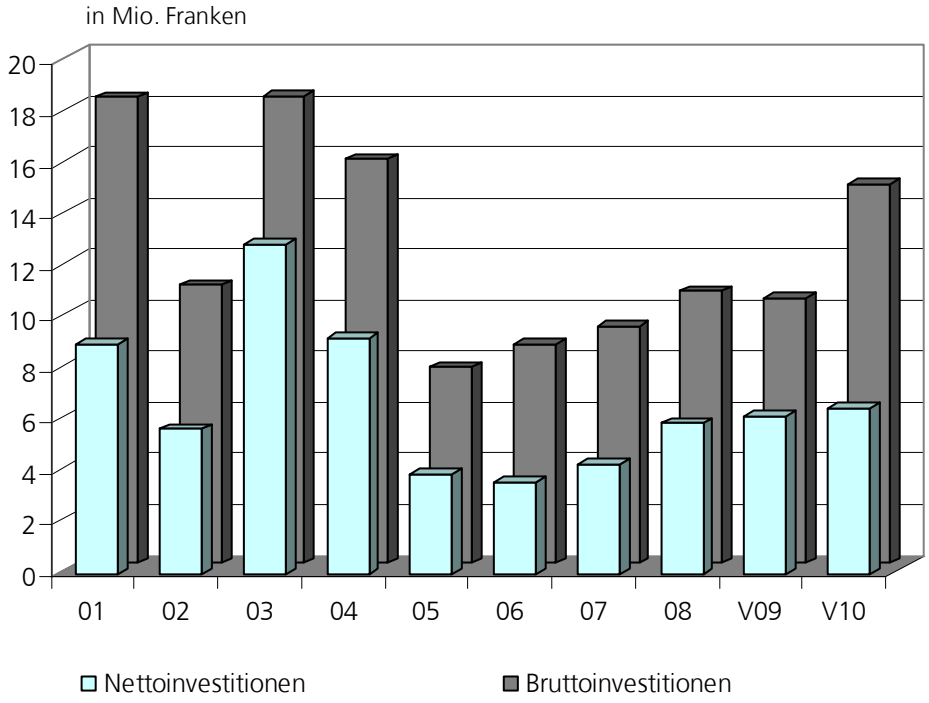
2. Voranschlag der Investitionsrechnung

Die nach Arten gegliederten Investitionen verteilen sich wie folgt:

- Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte und angefangene Objekte	Fr. 2'360'000	
minus Beiträge von Dritten, Bezüge aus Spezialfinanzierungen	- Fr. 1'063'300	Fr. 1'296'700
- 2010 zu bewilligende Objekte:		
• Strassen, Plätze, Trottoirs	Fr. 5'170'000	
• Kanalisationen	Fr. 4'655'000	
• Hochbauten	Fr. 2'035'000	
• Parkierungsanlagen	Fr. 20'000	
• Fahrzeuge, Mobiliar, Geräte	Fr. 610'000	
• minus Beiträge von Dritten, Bezüge aus		
• Spezialfinanzierungen	- Fr. 7'290'000	Fr. 5'200'000
Total Nettoinvestitionen		**Fr. 6'496'700**
	(Voranschlag 2009 :	Fr. 6'191'000)

Die Bruttoinvestitionen betragen 14,850 Millionen Franken (Voranschlag 2009; 10,374 Millionen Franken).

Brutto-/Nettoinvestitionen Stadt 2001-2010



3. Finanzbedarf

Der veranschlagte Bruttoertragsüberschuss von 4,09 Millionen Franken zuzüglich Saldo aus Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (1,95 Millionen Franken) zeigt auf, welche Mittel für die vorgesehenen Investitionen eingesetzt werden können.

Herkunft der Mittel

Eigenfinanzierungen

- Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2010	Fr.	4'091'000
- Saldo aus Einlagen in und Bezüge aus Spezialfinanzierungen	+ Fr.	1'951'500
	Fr.	**6'042'500**

Verwendung der Mittel

Investitionen

- Investitionen 2010 (100 %)	Fr.	6'496'700
- Bezüge aus Spezialfinanzierungen	+ Fr.	5'190'000
	Fr.	**11'686'700**
Fehlbetrag	**Fr.**	**5'644'200**

4. Nettovermögen

Das Nettovermögen der Stadt wird sich aufgrund des oben erwähnten Fehlbetrags um 5,64 Millionen Franken auf 21,4 Millionen Franken vermindern (Ende 2008: Nettovermögen 28,54 Millionen Franken; Ende 2009 Nettovermögen 27,06 Millionen Franken).

III. Voranschlag Werkbetriebe (Laufende und Investitionsrechnung)

1. Budgetgrundlagen

Der Voranschlag basiert auf

- einer Teuerung von 0,5 %;
- dem Stromtarif vom 1. Oktober 2008, dem Gastarif vom 1. April 2009 und dem Wassertarif vom 1. Oktober 1991;
- den Investitionen, die sich auf die überarbeitete Investitions- und Finanzplanung bis zum Jahr 2013 abstützen.

Bei den Werkbetrieben ist der Voranschlag der Laufenden Rechnung mit Aufwendungen und Erträgen von 49,926 Millionen Franken ausgeglichen budgetiert. In den Aufwendungen sind die veranschlagten ordentlichen Abschreibungen mit 2,339 Millionen und die zusätzlichen Abschreibungen mit 170'000 Franken enthalten; der Voranschlag 2009 rechnete mit 1,866 Millionen resp. 687'000 Franken. Beim Elektrizitätswerk ist eine Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung von 50'000 Franken und beim Gaswerk ist ein Bezug aus der Arbeitspreisreserve von 290'000 Franken im Ertrag enthalten. Im Vergleich zum Voranschlag 2009 vermindert sich der Brutto-Ertragsüberschuss um 44'000 Franken und gegenüber der Rechnung 2008 um 1,2 Millionen Franken.

In den vergangenen Jahren wurden das Leitungsnetz und die Anlagen aller drei Werke weiter modernisiert und im Rahmen des normal anfallenden Unterhalts saniert. Die Versorgungssicherheit von Strom, Gas und Wasser ist weiterhin auf einem hohen Stand.

2. Voranschlag der Laufenden Rechnung

Der Gesamtumsatz des Voranschlags liegt um 10,2 Millionen Franken oder 17,0 % unter demjenigen des Jahres 2009. Diese Abnahme resultiert auf der Aufwandseite vor allem bei den deutlich tieferen Energieeinkaufskosten beim Gaswerk (minus rund 10 Millionen Franken). Entsprechend tiefer fallen auch die Energieerträge beim Gaswerk aus.

Das Total der Aufwendungen (ohne Abschreibungen) liegt per Saldo um 10,2 Millionen Franken oder 17,7 % unter denjenigen des Voranschlags 2009.

Die Laufende Rechnung weist folgenden Umsatz aus:

- Gesamtaufwand (inkl. ordentliche Abschreibungen von 2,339 Millionen Franken und zusätzliche Abschreibungen von 170'000 Franken)	Fr.	49'926'000
- Gesamtertrag (inkl. Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung beim Elektrizitätswerk von 50'000 Franken und Entnahme aus Spezialfinanzierung Preisausgleich Erdgas von 290'000 Franken)	Fr.	49'926'000

Finanzpolitische Zielsetzungen

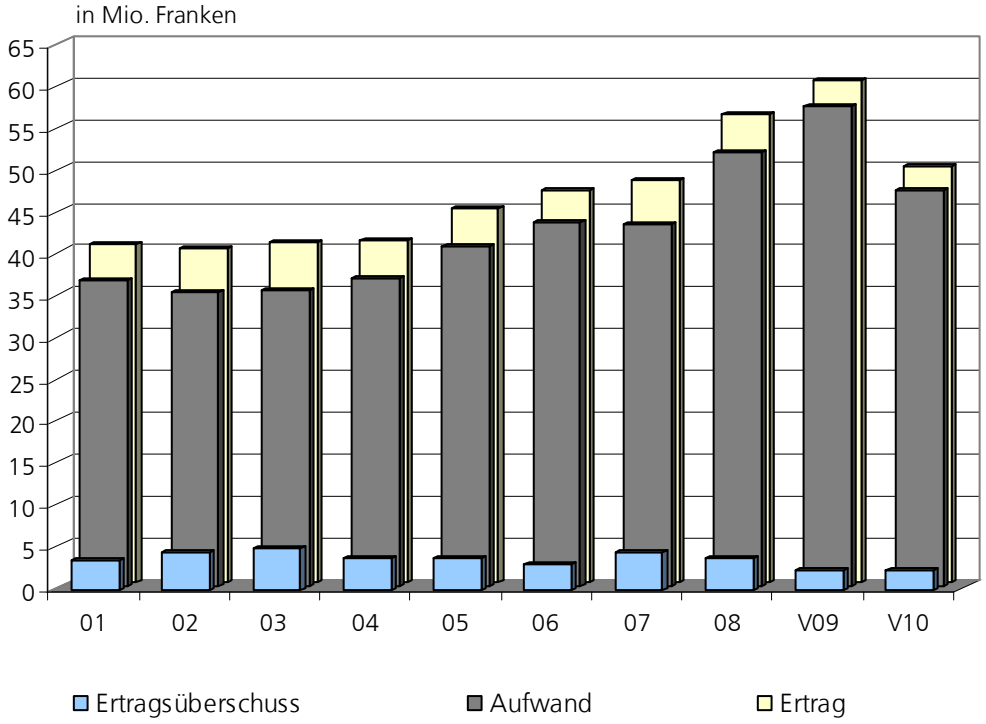
Die Finanzpolitik des Stadtrates und des Gemeinderates sieht im Hinblick auf die steigenden Ankaufspreise im Strom- und Gasmarkt mittelfristig einen moderaten Anstieg der Restbuchwerte vor. Die Entlastung der Wirtschaft und der Privathaushalte wird im Rahmen der Möglichkeiten durch die Werkbetriebe unterstützt. Die Anlagen sollen auf dem neuesten Stand gehalten werden. Diese Zielsetzungen können sich jederzeit durch Einflüsse von aussen ändern.

Bruttoertragsüberschuss und Abschreibungen

Die für die Rechnung der Werkbetriebe kostenneutrale Behandlung der Öffentlichen Beleuchtung und der höhere Bezug aus der Arbeitspreisreserve ergibt per Saldo eine Abnahme beim Bruttoertragsüberschuss gegenüber dem Vorjahr von 44'000 Franken. Die folgende Darstellung verdeutlicht dies.

Jahr	Ertrag	Aufwand (ohne Abschreibungen)	Bruttoertragsüberschuss
R 2001	40'397'000	36'788'900	3'608'100
R 2002	39'906'000	35'282'500	4'623'500
R 2003	40'652'600	35'462'500	5'190'100
R 2004	40'975'600	37'011'200	3'964'400
R 2005	44'701'200	40'850'900	3'850'300
R 2006	46'863'600	43'680'000	3'183'600
R 2007	48'054'400	43'390'400	4'664'000
R 2008	56'040'800	52'332'100	3'708'700
V 2009	60'134'000	57'581'000	2'553'000
V 2010	**49'926'000**	**47'417'000**	**2'509'000**

Aufwand, Ertrag, Ertragsüberschuss Werkbetriebe 01-10



Der Bruttoertragsüberschuss wird verwendet für:

- ordentliche Abschreibungen	Fr.	2'339'000
- zusätzliche Abschreibungen (Ertragsüberschüsse)	Fr.	170'000
Total Abschreibungen	**Fr.**	**2'509'000**

Es wird nach den Richtlinien des Rechnungsmodells vom gesamten Restbuchwert des Verwaltungsvermögens abgeschrieben.
Für die Anlagen ergeben sich für 2010 aufgrund der seit 1985 festgelegten Abschreibungssätze folgende ordentliche Abschreibungsbeträge:

Elektrizitätswerk	20,0 % von	Fr.	6'411'000 *	Fr.	1'282'000
Gaswerk	20,0 % von	Fr.	1'334'005 *	Fr.	267'000
Wasserwerk	12,0 % von	Fr.	6'580'303 *	Fr.	790'000
Total ordentliche Abschreibungen				**Fr.**	**2'339'000**

***** geschätzte Restbuchwerte per 31.12.2010, vor Abschreibungen

Die veranschlagten zusätzlichen Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

Elektrizitätswerk		0
Gaswerk		0
Wasserwerk (Leitungsnetz)	Fr.	170'000
Total zusätzliche Abschreibungen	**Fr.**	**170'000**

Energie- und Wasserverkäufe (in Tausend Franken)

Jahr	Energie- und Wasserverkäufe			Mehr-/Mindererträge			Total
	EW	GW	WW	EW	GW	WW	
R 2001	21'446	12'357	4'343	- 157	- 1'264	+ 64	- 1'357
R 2002	20'613	12'374	4'315	- 833	+ 17	- 28	- 844
R 2003	21'214	12'278	4'445	+ 601	- 96	+ 130	+ 635
R 2004	20'046	13'890	4'300	- 1'168	+ 1'612	- 145	+ 299
R 2005	18'458	18'833	4'332	- 1'588	+ 4'943	+ 32	+ 3'387
R 2006	18'746	21'018	4'411	+ 288	+ 2'185	+ 79	+ 2'552
R 2007	18'903	21'629	4'454	+ 157	+ 611	+ 43	+ 811
R 2008	20'108	28'523	4'493	+ 1'205	+ 6'894	+ 39	+ 8'138
V 2009	23'420	29'400	4'450	+ 3'312	+ 877	- 43	+ 4'146
V 2010	**22'590**	**19'420**	**4'450**	**- 830**	**- 9'980**	**0**	**- 10'810**

Beim Elektrizitätswerk wurde auf der Basis von 2008 gerechnet. Es wurden die Tarife, gültig seit 1. Oktober 2008, sowie die Abgaben gültig ab 1. Januar 2009, zugrunde gelegt. Die Erhöhung der Netznutzungsentgelte der vorgelagerten Netze von cirka 0,3 Rp. pro Kilowattstunde oder 450'000 Franken per 1. Januar 2010 wird vorläufig nicht an die Kunden weitergegeben. Allfällige weitere Änderungen der Abgaben werden an die Kunden weitergegeben.

Beim Gaswerk wurde der Erdgasverbrauch auf der Basis von 2008 angenommen. Einkaufspreiserhöhungen aber auch –senkungen werden an die Kunden weitergegeben.

Beim Wasserwerk rechnet man mit in etwa gleichbleibenden Erträgen.

3. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen, nach Werken gegliedert, verteilen sich wie folgt:

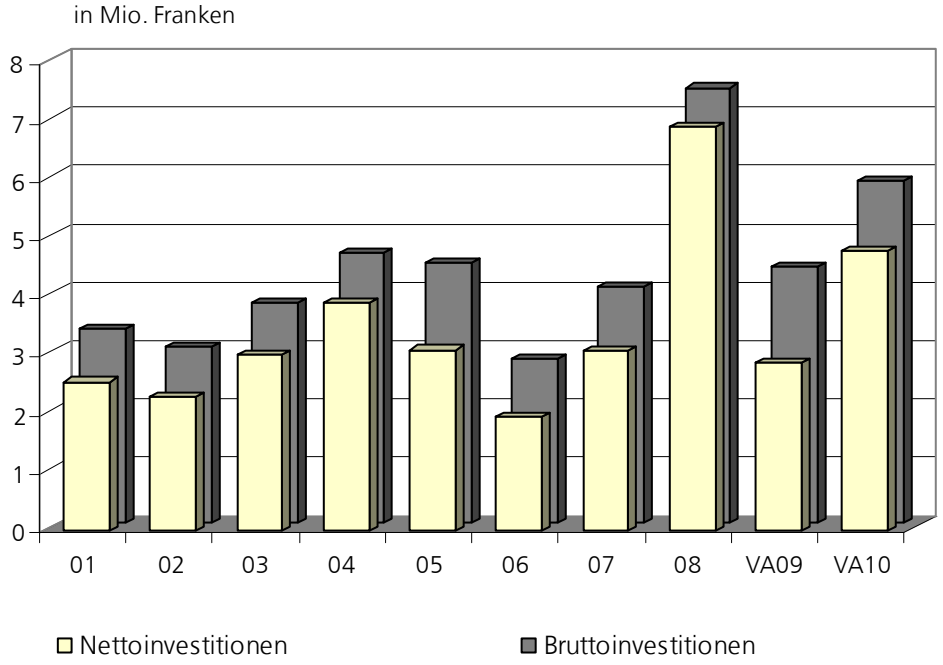
- Elektrizitätswerk	(3'344'000 minus 540'000 Beiträge von Dritten)	Fr.	2'804'000
- Gaswerk		Fr.	640'000
- Wasserwerk	(1'870'000 minus 512'000 Beiträge von Dritten)	Fr.	1'358'000
Total Nettoinvestitionen		**Fr.**	**4'802'000**
	(Voranschlag 2009:	Fr.	3'530'000)

Die Nettoinvestitionen, nach Arten gegliedert, verteilen sich wie folgt:

- Finanzbedarf für 2009 oder früher bewilligte Objekte			Fr.	0
- 2010 zu bewilligende Objekte:				
• Mittelspannungs-/Niederspannungs-leitungen, öffentliche Beleuchtung	Fr.	2'044'000		
• Energie- und Steuerungsautomation	Fr.	900'000		
• Photovoltaikanlage Gaswerkstr. 13	Fr.	400'000		
• Rohrnetz Gaswerk	Fr.	640'000		
• Leitungsnetz Wasserwerk	Fr.	1'220'000		
• Pumpanlagen	Fr.	650'000		
• abzüglich Anschlussgebühren und Er-schliessungsbeiträge	- Fr.	1'052'000	Fr.	4'802'000
Total Nettoinvestitionen (Netto-Finanzbedarf)			**Fr.**	**4'802'000**

Die Bruttoinvestitionen betragen 5,854 Millionen Franken (Voranschlag 2009: 4,360 Millionen Franken).

Brutto-/Nettoinvestitionen Werkbetriebe 2001-2010



Finanzbedarf

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 2,509 Millionen Franken minus die Teilauflösung der Rückstellung der Vertriebspartnerschaftsentschädigung beim Elektrizitätswerk von 50'000 Franken und der Bezug aus der Spezialfinanzierung „Preisausgleich" beim Gaswerk von 290'000 Franken zeigt einerseits auf, welche Mittel für Abschreibungen zur Verfügung stehen; andererseits stellt der Ertragsüberschuss die Summe der eigenen Mittel dar, die für die vorgesehenen Investitionen eingesetzt werden können.

Herkunft der Mittel

Eigenfinanzierungen

- Bruttoertragsüberschüsse der Laufenden Rechnungen		Fr.	2'509'000
- minus Teilauflösung Vertriebspartnerschaftsentschädigung	-	Fr.	50'000
- minus Bezug aus Spezialfinanzierung „Preisausgleich" beim Gaswerk	-	Fr.	290'000
		Fr.	**2'169'000**

Verwendung der Mittel

Investitionen

- Investitionen (EW) ohne ÖB		Fr.	2'733'000	(90 %)		
- Investitionen (GW)		Fr.	576'000	(90 %)		
- Investitionen (WW)		Fr.	1'683'000	(90 %)		
- abzüglich Direktabschreibungen	-	Fr.	1'052'000	(100 %)	**Fr.**	**3'940'000**
Fehlbetrag					**Fr.**	**1'771'000**

4. Nettovermögen

Das Nettovermögen der Werkbetriebe wird sich aufgrund des oben erwähnten Fehlbetrags um 1,77 Millionen Franken auf 0,67 Millionen Franken vermindern (Ende 2008; Nettovermögen 3,13 Millionen Franken; Ende 2009; Nettovermögen 2,44 Millionen Franken).

- Elektrizitätswerk	-	Fr.	911'000
Abnahme Rückstellung Lieferpartnerschaftsvereinbarung	-	Fr.	50'000
- Gaswerk	-	Fr.	309'000
Abnahme Spezialfinanzierung Gaswerk (Arbeitspreisreserve)	-	Fr.	290'000
- Wasserwerk	-	Fr.	211'000
Total Abnahme Nettovermögen	-	**Fr.**	**1'771'000**

IV. Schlussbemerkungen

Finanzen im Lot

Bereich Stadt: Der Voranschlag zeigt, dass die Stadt Frauenfeld ihre Aufgaben mit einem Steuerfuss von 66% vorderhand erfüllen kann. Nicht berücksichtigt wurde eine allfällige Einführung der Flatrate-Tax auf 2010, da die Volksabstimmung dazu am 27. September 2009 stattfindet.

Der Eigenfinanzierungsbetrag von 6,043 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 11,687 Millionen Franken bei der Stadt ergeben für 2010 eine Abnahme des Nettovermögens (- 5,64 Millionen Franken). Das Nettovermögen per Ende 2008 von 28,54 Millionen Franken wird bis Ende 2010 auf rund 21,4 Millionen Franken sinken.

Bei der Stadt stehen für das kommende Jahr und für die Zukunft weiterhin erhebliche Investitionen an. Die weitsichtige Finanzplanung garantiert die Realisierung des laufenden Unterhalts des Strassen- und Kanalisationsnetzes, der städtischen Liegenschaften und Anlagen. Die rückläufigen Steuereinnahmen und die Kostenentwicklung im Sozialwesen und auch generell zwingen den Stadtrat, bei Investitionen im Rahmen des Wunschbedarfs weiterhin Zurückhaltung zu üben. Nur so lässt sich das Haushaltgleichgewicht bewahren und der Selbstfinanzierungsgrad von 100% mittelfristig beibehalten.

Bereich Werkbetriebe: Der Eigenfinanzierungsbetrag von 2,169 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 4,802 Millionen Franken bei den Werkbetrieben ergeben für 2010 eine Abnahme des Nettovermögens (- 1,771 Millionen Franken). Das Nettovermögen per Ende 2008 von rund 3,13 Millionen Franken wird bis Ende 2010 auf rund 0,7 Millionen Franken sinken.

Bei den Werkbetrieben stehen für das kommende Jahr Investitionen an, die höher sind als der budgetierte Bruttoertragsüberschuss der Laufenden Rechnung. Die Finanzplanung hat weiterhin das Ziel, die Realisierung des laufenden Unterhalts des Leitungsnetzes der drei Werkbetriebe zu garantieren und die hohe Versorgungssicherheit aufrecht zu erhalten.

Die Finanzlage der Stadt und der Werketriebe wird nur dann weiterhin gesund bleiben, wenn die Finanzpläne und Voranschläge strikte beachtet und die Gebühren und Tarife nach dem Verursacherprinzip laufend angepasst werden. Es wird auch weiterhin unerlässlich sein, an der zurückhaltenden Ausgabenpolitik der vergangenen Jahre festzuhalten.

V. Anträge

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir beantragen Ihnen,

1. den Voranschlag 2010 der Stadt Frauenfeld zu genehmigen;

2. den Steuerfuss der Stadt Frauenfeld für das Jahr 2010 auf 66% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Frauenfeld, 30. September 2009

Stadtrat und Gemeinderat Frauenfeld